

Münsing aktuell

Das Mitteilungsblatt der Gemeinde

Nr.3/September 2017



Mitarbeiter im Rathaus
Seit 32 Jahren dabei:
Anita Naß, Seite 15



Endlich eingeweiht
**Das Denkmal für
Loriot, Seite 18**



Geschichte am Dorfplatz
**Das Gedächtnis der
Gemeinde, Seite 31**



Münsing

Postwurfsendung – an sämtliche Haushalte

**Rathaus am 30. 10. 2017
geschlossen!**



Am 23. September ist Renault Tag.

Entdecken Sie den neuen Renault CAPTUR.



Renault Captur Life ENERGY TCe 90

ab

14.900,- €

• LED-Tagfahrlicht in C-Form • Verschiebbare Rücksitzbank mit geteilt umklappbarer Lehne • Easy-Life-Schubfach mit 11 Litern Stauvolumen • Elektrisch einstell- und beheizbare Außenspiegel • Elektrische Fensterheber vorne und hinten

Renault Captur ENERGY TCe 90: Gesamtverbrauch (l/100 km): innerorts: 6,0; außerorts: 4,5; kombiniert: 5,1; CO₂-Emissionen kombiniert: 114 g/km. Renault Captur: Gesamtverbrauch kombiniert (l/100 km): 5,6 – 3,7; CO₂-Emissionen kombiniert: 127 – 95 g/km (Werte nach Messverfahren VO [EG] 715/2007).

Abb. zeigt Renault Captur Intens mit Sonderausstattung.

Besuchen Sie uns im Autohaus. Wir freuen uns auf Sie.

AUTOHAUS BOLZMACHER

Renault Vertragspartner

Berger Str. 4a, 82335 Berg/Allmannshausen, Tel. 08151-50597

Auf ein Wort

Liebe Leserinnen und Leser,



beginnend mit dieser Herbstausgabe möchten wir Ihnen auch die Arbeit der Gemeindeverwaltung etwas näher bringen. Darum stellen wir Ihnen in den nächsten Heften unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in einem Rundgang durch das Rathaus näher vor. Mit einem im Verhältnis zur Gemeindegröße und -struktur überschaubaren, erfahrenen und sehr engagierten Personalstamm wird in allen Bereichen und Außenstellen viel geleistet.

Weiter versucht unser Verlag immer wieder Geschichtliches, Wissenswertes und Erstaunliches über unsere Großgemeinde in unser *Münsing aktuell* einzubauen. Dieser Aufwand ist pro Ausgabe beträchtlich und wird regelmäßig unterschätzt.

Die Leserumfrage bestätigte dieses Konzept, wobei wir uns mehr Rücklauf gewünscht hätten. Verlag und Gemeinde sind auf diese Rückmeldungen angewiesen wie auch auf die Einhaltung der Redaktionstermine.

Themen, die einer umfangreichen Nachforschung bedürfen, brauchen im Einzelfall auch Zuarbeit von Freiwilligen. Hier ist jede/r herzlich eingeladen.

Wir möchten Sie natürlich immer über unsere Projekte auf dem aktuellen Stand halten. Die vierteljährlichen Ausgabetermine ermöglichen aber nicht immer einen tagesaktuellen Sachstand zu allen Verfahren. Daher verweisen wir ergänzend auf die Tagespresse und unsere öffentlichen Sitzungen.

An dieser Stelle danke ich allen Mitwirkenden dieser Ausgabe und speziell dem Ambacher Verlag für ihre Arbeit.

Mit herzlichen Grüßen

Michael Grasl

Inhalt

Bürgerservice	5
Aus dem Gemeinderat	9
Gemeinde Infos	12
Soziales	23
Geschichte/n	29
Umwelt	31
Schule & Kindergarten	34
Kultur	40
Energiewende	42
Vereine	
Burschenverein Münsing	44
FC Bayern Fanclub	46
Pocci-Gesellschaft	50
Yachtclub Ambach	53
Wasserwacht Ammerland	54
DLRG	56
Judoverein	68
Musikkapelle Holzhausen	58
Musikkapelle Münsing	60
Frauenbund	62
Feuerwehr Münsing	64
Feuerwehr Ammerland	66
SV Münsing	68
Pfarrgemeinderat Müns.	72
Pfarrgemeinderat Holz.	73
Gartenbauverein Münsing	74
Pfarrverband Münsing	78
Ostufer-Schutzverband	80
VDK Münsing/Holz.	85
Judoverein	88
Tourismus Münsing IG	91
Marktplatz Münsing	91
Veranstaltungskalender	93
Inserenten/Impressum	94

Die offiziellen Seiten der Gemeinde Münsing sind mit einer blauen Hintergrundfarbe versehen.

3/2017

Münsinger Getränke- und Gartenmarkt

Am Kirchberg 16, 82541 Münsing
Tel. 081 77/99 74 66 Fax 081 77/99 74 68
Geöffnet: Montag bis Freitag 8.00 – 18.30 Uhr
Samstag 8.00 – 13.30 Uhr



Getränke in großer Auswahl



Brenngasflaschen in
verschiedenen Größen

Ihr Land Markt®
Graf
GmbH

Landwirtschaftliches Lagerhaus zwischen Münsing u. Degerndorf

Alles für Haus, Hof, Tier, Garten und Imkerei

Degerndorfer Str. 38, 82541 Münsing
Tel.: 08177/ 92 40 0, Fax: 92 40 2
graf-gmbh@gmx.de, www.landwirtschaftliches-lagerhaus.de
Mo.-Fr. 8.00-12.00 Uhr & 13.30-17.30 Uhr, Sa. 8.00-12.00 Uhr

Bürgerservice

Gemeindeverwaltung

Gemeinde Münsing
Weipertshausener Str. 5
82541 Münsing
www.muensing.de
info@muensing.de

Öffnungszeiten:
Montag, Dienstag, Mitt-
woch, Freitag 8 - 12 Uhr
Donnerstag 14 - 18 Uhr

Rathaus-Zentrale
Telefon 08177/93 01-0
Rathaus-Fax 99

Bürgermeister

Michael Grasl ☎-23 📠-723
grasl@muensing.de

**Sprechzeiten
des 1. Bürgermeisters
Michael Grasl:**

Täglich außer Donnerstag-
vormittag nach Vereinbarung

Geschäftsleitung/Kämmerei

Hubert Kühn ☎-11 📠-711
kuehn@muensing.de

Bauamt

Stephan Lanzinger ☎-20 📠-720
lanzinger@muensing.de
Susanne Öttl ☎-21 📠-721
oettl@muensing.de

Bauamt/Technik

Josef Limm ☎-10 📠-710
limm@muensing.de

Pass-/Meldeamt

Anita Naß ☎-39 📠-739
nass@muensing.de

Gemeindekasse

Sabine Hastreiter ☎-30 📠-730
hastreiter@muensing.de

Steuer-/Gewerbeamt

Christiane Mayr ☎-31 📠-731
mayr@muensing.de

Liegenschaften/Gemeindesaal

Martin Müller ☎-44 📠-744
mueller@muensing.de

Ordnungsamt/Soziales/KVÜ/ Verkehrsangelegenheiten

Brigitte Patzelt ☎-93 📠-793
patzelt@muensing.de

Standesamt

Elisabeth Kell
Telefon 08171/62 98-122
elisabeth_kell@geretsried.de

Angelika Sternkopf
Telefon 08171/62 98-123
angelika_sternkopf@
geretsried.de

Hubert Kühn ☎-11 📠-711
kuehn@muensing.dede

Gemeindeblatt

Brigitte Patzelt ☎-93 📠-793
patzelt@muensing.de

Homepage/Tourismus/ Fundbüro

Claudia Ruhdorfer ☎-45 📠-745
ruhdorfer@muensing.de

Tourismus.Münsing.ig

Susanne Huber
Buchscharnstraße 10
82541 St. Heinrich
Telefon 08801/802
www.urlaub-in-muensing.de

Gemeindesaal ☎-90

Feuerwehr

Thomas Sellmeier
Telefon 0172/897 66 36
Federführender Kommandant

Wasserversorgung

Josef Paulus
Telefon 0172/945 92 47

Michael Auhorn
Telefon 0173/6761448

Josef Limm
Telefon 0172/479 99 71

Abwasser

Abwasserverband
Starnberger See
Telefon 08151/90882-6

Bereitschaftsdienst
Telefon 0175/156 35 28

Störungsdienst Stromnetz

Bayernwerk AG
Telefon 0941/280 033 66

Bauhof

Windberg 16
82541 Degerndorf
Telefon 08171/72 368
Fax 08171/480 404
bauhof@muensing.de

Hausmeister

Peter Reiser, Tel. 0172/6496827
Armin Hell, Tel. 0173/6410984
hausmeister@muensing.de

Recyclinghof Degerndorf

Windberg 16,
82541 Degerndorf
Öffnungszeiten:
Di und Do 16:00-19:00 Uhr
Jeden 2. Samstag (Leerungs-
woche der grauen Tonne)
9:00-12:00 Uhr

Wertstoffhof Wolfratshausen

Auch Grüngutannahme
Geltinger Str., Wolfratshausen
Öffnungszeiten

Sommerzeit (1. 4.-31. 10.)
Mo, Di, Do, Fr 13:30-18:00 Uhr
Samstag 10:00-13:00 Uhr
Winterzeit (1. 11.-31. 3.)
Mo, Di, Do, Fr 12:30-17:00 Uhr
Samstag 10:00-13:00 Uhr

Grüngutabholung

Maschinenring Wolfratshausen
Königsdorfer Straße 29b
Telefon 08171/42160

Giftmobil

Parkplatz Gemeindesaal
1. Do. im Monat (außer Aug.)
7:30-8:30 Uhr

WGV Quarzbichl

Quarzbichl 12, 82547 Eurasburg
Telefon 08179/933-0

Öffnung für Privatpersonen

Mo. bis Fr. 7:30-16:30 Uhr
Samstag 8:00-12:00 Uhr
Restmüll und Bauholz
nur Montag - Freitag
Problemstoffe nur Samstag

Öffnung f. Gewerbebetriebe

Mo. bis Do. 7:30-15:30 Uhr
Freitag 7:30-12:00 Uhr

Müllabfuhr

Ehgartner Entsorgung GmbH
Wallensteinstraße 21
82538 Geretsried
Telefon 08171/9338-0

Partyseschirr

Adrian Miggisch
Telefon 08177/998 91 48

Grundschule Münsing

Weipertshausener Straße 7
Tel. 08177/93 01-50, Fax -750

Mittagsbetreuung an der

Grundschule Münsing
Gruppe 1: T. 08177/9301-56
Gruppe 2: T. 08177/9301-57
Gruppe 3: T. 08177/9301-58

Heinrich-Obermaier-Kindergarten

Kirchberg 6, 82541 Degerndorf
Telefon 08171/76317

Großtagespflege

Kirchberg 6
82541 Degerndorf
Telefon 08171/4831586

Kindergarten St. Georg

Kirchbergstraße 13
82541 Holzhausen
Telefon 08177/319

Waldkindergarten Waldameisen

82541 Ammerland
Telefon 0152-22965153

Katholisches Pfarramt Mariä Himmelfahrt

Holzhausener Straße 2
82541 Münsing
Telefon 08177/231

Katholisches Pfarramt St. Michael

Schulstr. 12, 82541 Degerndorf
Telefon 08171/266 78

Seniorenbeauftragte

Regina Reitenhardt,
Sozialreferentin
Telefon 08177/672
Helga Lehner
Telefon 08177/658

Familienbeauftragte

Anke Mai
Telefon 08177/926447
anke.mai@live.de

Jugendbeauftragte

Tanja Munzinger
Telefon 08177/998844

Behindertenbeauftragte

Elisabeth Graf
Telefon 08177/775

Gewerbebeauftragter

Thomas Schurz
Telefon 08177/998277

Umweltbeauftragte

Christine Mair, Tel. 08177/347

Kulturbeauftragter

Prof. Matthias Richter-Turtur
Telefon 08177/926110
Ursula Scriba
Telefon 08177/92310

Nachbarschaftshilfe/ Fahrdienste

Traudl Linhuber
Telefon 08177/12 85

Seniorenbüro

Mobile Seniorenhilfe
Christiane Bäumler
Telefon 08041/505280

VDK Münsing-Holzhausen, Vorstand

Nikolaus Bahle
Telefon 08177/926966

VDK Degerndorf, Vorstand

Karl Stingl, Tel. 08171/21023

Notruf, Beratung & Frauenhaus

Tel. 08171/18680
Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen 08000/116016

Versichertenberaterin der Deut. Rentenversicherung

Brigitta Setz, Tel. 08177/926288

Matthäus Kiesel

- Gartengestaltung
- Baumfällung
- Baumzuschnitt
- Pflasterarbeiten
- Zäune aller Art
- Minibaggerarbeiten
- Stockausfräsung



Fasanerieweg 12 · 82541 Münsing
Tel. 081 77 - 87 81 · Fax 99 77 79 · Mobil 01 72 - 892 79 69
garten-kiesel@t-online.de · www.kiesel-gartenbau.de

Am Schlichtfeld 13
82541 Münsing
Tel. 08177/926700
Fax 08177/926702



Bau- und Kunstspenglerei GmbH

Der Spengler-Innungsfachbetrieb



- Altdachsanieung
- Dachdeckerarbeiten
- Abdichtungsarbeiten
- Spezialist im denkmalgeschützten Bereich
- Dachrinnen, auch Sonderformen

- Einbau von Dachfenstern
- Blechkantungen und Zuschnitte, CNC-gesteuert bis 6m Länge
- Kamin- u. Gaubenverkleidungen
- Blechdächer

www.spenglerei-wendt.de · info@spenglerei-wendt.de

Müllabfuhrgebühren	bei eigenem Behälter	bei gestelltem Behälter (inkl. Mietgebühr)
Restabfall 80 l Tonne	149,40 €	151,80 €
Restabfall 120 l Tonne	210,00 €	212,40 €
Restabfall 240 l Tonne	402,00 €	405,60 €
Restabfall 1.100 l Container	1.871,40 €	1.902,60 €
Restabfall 1.100 l wöchentl.	3.738,60 €	3.770,40 €
Biotonne 80 l + 120 l	34,20 €	
Papiertonne 120 l + 240 l	6,00 €	
Papiercontainer 1.100 l	30,00 €	

Wassergebühr 1,63 €/m³
+ jährl. Grundgebühr
67,34/169,76 €*

Schmutzwassergebühr
2,64 €/m³**

Niederschlagswassergebühr
0,67 €/m² p. a.**

Herstellungsbeiträge

Neuananschließer
Wasserversorgung
je m² Geschoßfläche 6,03 €*
+ je m² Grundst.-Fläche 1,04 €*
Abwasserbeseitigung**
je m² Geschossfläche 14,41 €

Altanschließer
Wasserversorgung
je m² Geschoßfläche 4,16 €*
+ je m² Grundst.-Fläche 0,51 €*
Abwasserbeseitigung**
je m² Geschossfläche 14,27 €

*zzgl. ges. Umsatzsteuer 7%;
**erhoben durch Abwasserzweckverband

Abwasserabgabe
für Kleininleiter 17,90 €
pro Einwohner/pro Jahr

Hebesätze

Grundsteuer A 260 %
(Landes-Ø 2016 = 340 %)
Grundsteuer B 270 %
(Landes-Ø 2016 = 334 %)
Gewerbesteuer 300 %
(Landes-Ø 2016 = 332 %)

Gewerbe

An-, Ab- und Um-meldungen jeweils 20,00 €

Personalausweis Ausstellung

• Unter 24-jährige 22,80 €
• Über 24-jährige 28,80 €
• Vorläufiger Ausw. 10,00 €

Reisepass Ausstellung

• Unter 24-jährige 37,50 €
• Über 24-jährige 60,00 €
• Vorläufiger Pass 26,00 €
• Express-Pass 91,00 €
• 48-Seiten-Pass 81,00 €
• Kinderpass 13,00 €

Hundsteuer (pro Jahr)

1. Hund 40,00 €
2. Hund 80,00 €
3. u. jeder weitere 160,00 €
Kampfhund 1.000,00 €

Heinrich-Obermaier-Kindergarten

Benutzungsgebühr nach vereinbarten Buchungszeiten
bis 3 Stunden 83,00 €
3 bis 4 Stunden 95,00 €
4 bis 5 Stunden 105,00 €
5 bis 6 Stunden 120,00 €
6 bis 7 Stunden 140,00 €
mehr als 7 Std. 170,00 €

Für Kinder unter drei Jahren gilt die doppelte Gebühr, Kinder im Jahr vor der Einschulung erhalten einen Nachlass von max. 100 €/mtl.

Bundestagswahl am 24. 9.: Geändertes Wahllokal! Die Degerndorfer Wahlberechtigten wählen im Feuerwehrhaus, Windberg 16.

Wasserwerte*

Münsing Brunnen Ammerland
Nitrat 15,5 mg/l (Grenzwert 50 mg/l)
ph-Wert 7,38
Härtebereich n. dH: 21,9°**

Holzhausen Brunnen Seeheim
Nitrat 19,3 mg/l (Grenzwert 50 mg/l)
ph-Wert 7,30
Härtebereich n. dH 22,2°**
(dH=Deutscher Härte)

* Die Werte der untersuchten mikrobiologischen und chemisch-physikalischen Parameter entsprechen den Anforderungen der Trinkwasserverordnung (Ausgewählte Werte der letzten amtlichen Untersuchung).

**sehr hart

Weitere Werte aus den Trinkwasserproben können jederzeit im Technischen Bauamt nachgefragt werden.

23. 5. 2017

Nachdem der Bayerische Verwaltungsgerichtshof am 13.12.2016 einen Verfahrensfehler im Bebauungsplan Nr. 32/MÜNSING (Südliche Seestraße) festgestellt hat, beschließt der Gemeinderat, ein ergänzendes Verfahren zur Heilung des Fehlers durchzuführen.

Durch den geplanten Bau eines Bürgerhauses auf dem Grundstück des ehemaligen Pallaufhofs und die Umgestaltung des jetzigen Rathauses zu einem „Haus des Kindes“ sowie aufgrund des Alters der jetzigen Hack-schnitzelanlage hat sich der Gemeinderat entschieden, die künftige Heizanlage in einem neuen Keller im Vorplatz des Feuerwehrhauses Münsing unterzubringen und das Büro InSys beauftragt, die Planungen fortzuführen. Eine mögliche Förderung des Vorhabens ist dabei zu prüfen.

Die Aufträge für die Erweiterung der Hochzone sowie die Querung der Kugelmühlbachbrücke (Wasserleitungsbau) werden zu einer Angebotssumme von 368.294,68 € brutto an die Firma Haseitl aus Schongau vergeben.

Mit der Umrüstung von 293 Brennstellen der Straßenbeleuchtung auf LED-Technik wird die Bayernwerk AG beauftragt. Die Angebotssumme beträgt 115.082,31€ brutto. Dabei soll eine Lichtfarbe von 4.000 Kelvin zur Ausführung kommen. Die Umstellung wird noch in diesem Jahr erfolgen.

Der Gemeinderat erlässt eine Einbeziehungssatzung für das Grundstück Fl.Nr. 304, Gemarkung Holzhausen, St.-Heinricher-Straße, Ortsausgang Richtung Oberambach.

20.06.2017

Nachdem das langwierige Wasserrechtsverfahren zur Entwässerung der Autobahn A 95 nun abgeschlossen ist, appelliert der Gemeinderat an die Autobahndirektion Südbayern, die geplanten Maßnahmen schnellstmöglich umzusetzen. Auch im Zusammenhang mit der Moornaturierung im Münsinger Filz ist eine schadlose Beseitigung des Straßenwassers dringend geboten.

Der Gemeinderat erhält einen aktuellen Sachstandsbericht zur Entwicklung des Areals der KWA in Ambach und ergänzt vor dem Hintergrund der außerordentlichen Bürgerversammlung am 24.4.2017 seine Beschlussfassung vom 7.3.2017.

Zum Strukturkonzept für das Wohngebiet an der Hauptstraße in Münsing erhält der Gemeinderat eine Sachstandsinformation. Der



Seit 1997 in Wolfratshausen

Am Busbahnhof Wolfratshausen · Bahnhofstraße 34
Jetzt auch in Geretsried, Sudetenstraße 19
Hotline: 0172/2426634 · www.heiners-fahrschule.de

Gemeinderat beauftragt die Verwaltung, das Strukturkonzept fortzuschreiben. Eine Bauleitplanung wird nach wie vor für erforderlich gehalten.

Die Malerarbeiten in der Grundschule Münsing und im Kindergarten St. Georg in Holzhausen werden zu einem Angebotspreis von 23.591,74€ brutto an die Firma Egger aus Bad Tölz vergeben.

Mit dem Austausch der Dachfenster am Bauhof und in der Grundschule Münsing wird die Zimmerei Johan-

nes Holzer aus Degerndorf beauftragt. Die Auftragssumme beläuft sich auf 22.368,43 € brutto.

11. 7. 2017

Beim Wohnungsbau in der Hauptstraße 25 in Münsing erfolgt derzeit die Abstimmung mit allen Fachplanern unter Federführung der Bauoberleitung.

Das ehemalige Schulhaus in Degerndorf wird noch in diesem Jahr abgebrochen und das Baugrundgutachten erstellt. Mit dem Bau der beiden Gebäude soll im

Frühjahr 2018 begonnen werden.

Der Beginn der Wasserleitungsarbeiten im Norden von Münsing ist für Herbst vorgesehen.

Mit der Sanierung der Wasserkammern im Hochbehälter Münsing „alt“ wird die Firma GSB Haungs GmbH aus Lahr beauftragt. Der Angebotspreis beträgt 108.320,54 € brutto.

Die Ingenieurleistungen für die Niederschlagswasserbeseitigung an der Pfaffenkammer Straße im Was-

erschutzgebiet Seeheim werden an das Büro Dr. Blasy – Dr. Øverland aus Baldham vergeben. Das Honorar beträgt rd. 17.500,00 € brutto.

25. 7. 2017

Für die Atemschutzwerkstatt der Gemeindefeuerwehren wird ein neuer Prüfstand „SmartCheck03“ beschafft. Der Auftrag geht an die Firma Stirner, Perach, zu einem Angebotspreis von 28.214,66 € brutto.

Der Gemeinderat beschließt, Wahlwerbung für die Bundestagswahl sechs Wochen vor dem Wahltermin an den örtlichen Anschlagtafeln zuzulassen, jedoch keine Mehrfachplakatierungen. Die Werbung ist innerhalb einer Woche nach dem Wahltermin restlos zu entfernen. Zusätzliche Plakatwände werden von der Gemeinde nicht zur Verfügung gestellt. Plakatständer auf Gehwegen und an Straßenlaterne werden untersagt. Von Wahlwerbung in *Münsing aktuell* wird abgesehen. Auf Wahlwerbung im Privatgrund kann die Gemeinde keinen Einfluss nehmen.

Die Entschädigung der Wahlhelfer für die Bundestagswahl wird wie folgt festgelegt: Wahlhelfer der Stimmbezirke I bis IV je 25 €, Wahlhelfer der Briefwahlstimmbezirke I und II je 15€.



FREIZEITEN
MUSICALS
KLASSENFAHRTEN
WWW.WDL.DE



Wort des Lebens e. V. | Assenbucher Str. 101 | 82335 Berg | Tel. 08151 9619-0





Haus- & Gartengestaltung Joachim Hell

- klassischer Garten- und Landschaftsbau: Bau oder Umgestaltung, Versorgung und Pflege Ihres Gartens oder von Freianlagen
- stil- und standortgerechte Auswahl von Pflanzen; Natur- und Umweltschutz
- fachmännischer Pflege- und Rückschnitt an Bäumen, Sträuchern und Obstgehölzen jeglicher Art; Baumfällung

- Anlegen, Schnitt und Regeneration von Grünflächen
- fachgerechtes Planen und Anlegen von Gartenteichen und Bächen
- Zäune und Tore, Wege und Treppen, Terrassen (Naturstein), Erdarbeiten

Wir sind für Sie, Ihren Garten und Ihre Außenanlagen da: Rufen Sie uns an!





Haus- & Gartengestaltung Joachim Hell | Am Schlichtfeld 17 | 82541 Münsing
 Telefon: 08177-99 88 60 | Fax: 08177-99 88 61 | Mobil: 0171-459 13 02
 E-mail: info@gartengestaltung-hell.de | www.gartengestaltung-hell.de

Moderate Anpassung Grund- und Gewerbesteuer sollen 2018 steigen

(hk) Es ist beabsichtigt die Hebesätze der Realsteuern zum 1.1.2018 moderat um 20% anzuheben. Was bedeutet das und warum ist die Anpassung sinnvoll?

Im Rahmen der Haushaltsberatungen 2017 haben sich Finanzausschuss und Gemeinderat wiederholt intensiv mit der Anpassung der Realsteuerhebesätze befasst. Die staatlich festgesetzten Nivellierungshebesätze wurden 2016 von 250% bzw. 300% (Gewerbe-

steuer) auf einheitlich 310% erhöht. Das bedeutet, für die Berechnung diverser Umlagen, hauptsächlich der Kreisumlage (ca. 2,4 Mio€), werden fiktiv Steuereinnahmen nach den Nivellierungshebesätzen angenommen. Viele Gemeinden haben diese Erhöhung deshalb zum Anlass genommen, ihre Hebesätze entsprechend zu erhöhen, weil man keine Umlage für eine Einnahme abführen wollte, die tatsächlich nicht eingenommen wird.

Die niedrigsten Sätze im ganzen Landkreis

Das Landratsamt Bad Tölz-Wolfratshausen als Rechtsaufsichtsbehörde hat bereits zum Haushalt 2015 die Gemeinde darauf hingewiesen, dass die gemeindlichen Hebesätze deutlich unter dem Landesdurchschnitt bzw. unter dem Landkreisdurchschnitt liegen. In Anbetracht der beabsichtigten Investitionen sollte der Ausschöpfungsgrad der Einnahmequellen rechtzeitig angepasst und verbessert werden.

Keine Gemeinde im Landkreis hat derzeit niedrigere

Die aktuellen Hebesätze und ihre Entwicklung:

	Grundsteuer A	Grundsteuer B	Gewerbesteuer
Holzhausen 1978	240	240	300
Degerndorf 1978	240	240	300
Münsing 1978	240	240	280
Münsing 2001-2017	260	270	300
Münsing 2018	280	290	320
Landesdurchschnitt 2016	340	334	332
Landkreisdurchschnitt 2017	308	319	323

Hebesätze als Münsing, wo sie 17 Jahre lang unverändert blieben.

Ein Großteil der Gewerbetreibenden hat hier keine Nachteile. Wirkt sich die Hebesatzerhöhung für sie neutral aus bzw. kommen sie in Summe evtl. sogar in den Genuss einer Steuerersparnis. Denn, wenn die Gewerbesteuer mit der Einkommensteuerschuld verrechnet wird, spart man sich evtl. einen Teil des Solidaritätszuschlags. Dabei kommt es auf die Rechtsform des Unternehmens an, inwieweit das Unternehmen auch der Einkommensteuer unterliegt (z.B. Einzelunternehmer, Personengesellschaften) – fragen Sie am besten Ihren Steuerberater.

Für die Gemeinde bleibt unterm Strich jedoch mehr an Gewerbesteuer als an der Einkommensteuer – es verbleiben derzeit nach Abzug von Gewerbesteuer- und Kreisumlage nur noch rund 37% im Gemeindefiskus.

Bei der Einkommensteuer wird nach einem bestimm-

ten Berechnungsschlüssel ein Anteil von 15% an die Gemeinden verteilt. Davon muss dann auch noch ein Anteil der Kreisumlage (rund 45%) abgeführt werden, wodurch letztendlich von der gezahlten Einkommen-

steuer nur noch rund 7% in der Gemeindekasse verbleiben. Es hat somit für die in der Gemeinde ansässigen Firmen einen guten Grund, lieber mehr Gewerbesteuer als Einkommensteuer zu bezahlen. ▶



Das kmh-Team freut sich auf Euch

kmh-Fahrschule.de
 Wolfratshausen | Geretsried | Tel.: 08171/29555

Der Handyladen

direkt am Bahnhof

Ihr Partner für Mobil und Festnetz



Profitieren Sie von unserer langjährigen Erfahrung

- Beratung und Service rund um Ihren Mobilfunkvertrag
- Tarifoptimierung
- Betreuung nach Abschluss Ihres Laufzeitvertrages

Große Auswahl an Seniorenhandys

MünchenTicket Vorverkaufsstelle

Hermes Paketshop

Bahnhofstraße 31
 82515 Wolfratshausen
 Tel. 08171/9694100
 info@derhandyladen-tressl.de

Neue Filiale:
 Grünwalder Straße 3
 82064 Straßlach
 Tel. 08170/9987733

Klingt nach mehr als es ist

20 Prozentpunkte hören sich im ersten Moment sehr viel an. Auf den zweiten Blick relativiert sich die Steuererhöhung jedoch. Musste ein Landwirt für ein landwirtschaftlich genutztes Grundstück mit 50.000 m² in Grundsteuer A zum Beispiel 20 € Grundsteuer bezahlen, dann kommt er nun für dieses Grundstück auf 21,54 €, also real auf knapp 8 % mehr.

Bei einem durchschnittlichen Eigenheimbesitzer, der bislang in Grundsteuer B z.B. einen Betrag von 300 € im Jahr berappen musste, wird sich die Steuer auf 322 € erhöhen. Also real knapp 7,5 % mehr. Wenn man dagegen die Steigerung bei den Immobilienpreisen bedenkt, kann hier mit 7,5 % nach 17 Jahren kein Vergleich angestellt werden. ■

Reisepässe zeitig beantragen

(an) Laut Information der Bundesdruckerei hat sich die Lieferzeit der Reisepässe auf bis zu fünf Wochen erhöht! Also bitte rechtzeitig die Reisepässe beantragen, vor allem, wenn eine Reise mit Visumbedarf ansteht. Damit der Reiseternin auch eingehalten werden kann. ■

Briefkasten bitte mit Namen versehen!

(an) Hausbriefkästen sollen mit den Namen der Bewohner versehen werden – auch falls Personen nur kurzzeitig Bewohner sind (z.B. Aupair). Kontrollieren Sie gelegentlich, ob alle Bewohnernamen vorhanden und gut lesbar sind. Das ist sehr wichtig für die Urlaubsvertretungen

der Briefträger und auch für unsere Amtsboten. Wenn nicht der richtige oder kein Name am Briefkasten steht, wird die Post nicht zugestellt! Zum Beispiel könnten Sie deshalb eventuell keine Briefwahlunterlagen für die Bundestagswahl erhalten haben. ■

Neue Öffnungszeiten der Post

Die Öffnungszeiten der Postfiliale Am Schlichtfeld 13 haben sich geändert:
 Mo + Mi 9:00-12:00 Uhr
 Di + Do 11:30-17:00 Uhr
 Fr + Sa 9:00-12:00 Uhr ■



**Neue Serie: die Mitarbeiter im Münsinger Rathaus (1)
 Anita Naß – Start am Beginn einer neuen Zeit**

(bh) Anita Naß arbeitet seit 32 Jahren in der Gemeindeverwaltung in Münsing. Als sie mit 15 Jahren dort anfang, gab es gerade die ersten Computer, riesige Geräte, und die Gemeindekartei war in einem gigantischen Pater Noster untergebracht. Frau Naß hat viele Abteilungen durchlaufen und die unterschiedlichsten Bürgermeister und Phasen der Gemeindegeschichte erlebt. Aber auch heute noch, sagt sie, bleibt ihre Arbeit spannend.



Seit 32 Jahren im Rathaus: Anita Naß bei ihrem Anfang 1985.

Welche technischen Herausforderungen gab es zu Beginn Ihrer Tätigkeit, und was hat sich bis heute verändert?
 Der erste Computer, den wir hatten, war der P4000, das

len muss. Neue Reisepässe, neue Lohnsteuerkarte, neue Steuer-ID – es wird nie langweilig!

Die Meldekartei war in einem großen Pater Noster untergebracht, vor ca. 30 Jahren wurde die Kartei dann digitalisiert. Heute sind die alten Karteikarten im Archiv im Keller und werden eigentlich nur gebraucht, wenn jemand Ahnenforschung betreibt.

Was sind heute Ihre Zuständigkeiten?

Ich bin für das Pass- und Meldeamt zuständig, für Statistiken und für Fischeisreischeine.

Aber es gibt noch viele „kleinere“ Tätigkeiten, die nebenher laufen, zum Beispiel die Wahlvorbereitung, die Betreuung der Flüchtlinge, deren Anmeldung und Ausstellung von Krankenscheinen. ▶

Verspannt

Blockaden

Wenig Lebensenergie?

Nacken- Kopf und Schulterschmerzen



ShenDo-Shiatsu® dient der Entspannung, regt die Lebensenergie an, wirkt gegen Alltagsstress, unterstützt die Selbstheilungskräfte

Traditionelle chinesische Meridianarbeit, ergänzt mit dem Wissen der westlichen manuellen Körperarbeit

Lassen Sie sich berühren, verwöhnen, entspannen...

Kosmetik und Wellness Studio · Hauptstr. 13 · 82541 Münsing · Tel. 08177/929932



Nikolaus Ramerth
 Nikolaus Ramerth
Elektromeister
 Installation • Antennenbau • Elektrogeräte
 Kundendienst • Torantriebe

KATHREIN
 Antennen · Electronic

82541 Holzhausen · Stroblmühle 3
 Telefon 081 77/8640 · Fax 081 77/8478



Anita Naß im Rathaus an ihrem Stehschreibtisch, den sie nach einem Bandscheibenvorfall bevorzugt.

Was ist so Ihr Tagesablauf?

Ich schalte, wenn ich in der Früh komme, gleich meinen Computer an und gehe die Tageszeitungen durch, ob Artikel über Münsing veröffentlicht wurden. Diese archiviere ich. Bis 8:00 Uhr ist das erledigt, dann stehen schon die ersten Leute vor der Türe. Es gibt viele Anliegen: Neuen Personalausweis beantragen, Reisepässe, Kinderausweise, vorläufige Ausweise, Meldebescheinigung für die Autozulassung, Aufenthaltsbescheinigung für die Eheschließung. Daneben bediene ich das Telefon, andere Gemeinden rufen an wegen irgendwelcher Anfragen, ein Bürger meldet einen Wasserrohrbruch, das gebe ich dann an die Wasserwarte. Ein Baum in Ammerland ist umgefallen – da wird dann erst bei der Gemeinde und nicht gleich bei der Feu-

erwehr angerufen. Als einmal der Strom ausfiel, rief mich ein Bürger aufgebracht an, die Gemeinde solle doch bitte sofort wieder den Strom anschalten, das Kind müsse in den Kindergarten gebracht werden und das elektrische Garagentor gehe nicht auf. Das ist dann schon lustig.

Was sind denn die größten Probleme?

Die Ungeduld der Bürger, wenn ich ehrlich bin. Oftmals wissen Leute aus der Stadt, die hier herausziehen, es noch zu schätzen, dass man hier nur eine halbe Stunde warten muss, und nicht einen halben Tag. Aber viele beschweren sich, wenn sie nicht sofort dran kommen. Dass die Anmeldung einer ganzen Familie zum Beispiel Zeit braucht, weil alles geprüft werden

muss, verstehen die Leute nicht.

Wie ist die Zusammenarbeit innerhalb der Gemeindeverwaltung?

Wir helfen uns gegenseitig, wo es geht. Wenn jemand eine größere Sendung rausgeben muss, zum Beispiel die Wasserbescheide, dann tüfelt jeder mit ein, Brigitte Patzelt und ich arbeiten eh eng zusammen und vertreten uns gegenseitig in Urlaubszeiten. Es spricht für die gute Arbeitsatmosphäre, dass zahlreiche Mitarbeiter seit vielen Jahren im Haus sind. Die meisten sind Einheimische, die mit der Gemeinde verbunden sind, das macht schon etwas aus. Die Stimmung ist gut, natürlich gibt's auch mal Probleme, dann redet man halt miteinander, und dann ist es wieder gut.

Was war Ihr schönstes Erlebnis?

Ich kann mich an sehr schöne Betriebsausflüge erinnern, früher sind wir übers Wochenende zusammen weggefahren.

Vor allem aber ist es schön, wenn jemand seine Dankbarkeit zeigt, zum Beispiel weil ein Brautpaar den Trauungsraum schön fand – den ich herrichte – oder wenn ich anderweitig helfen konnte – zum Beispiel einen Ausweis am Wochenende ausstellen, damit der Urlaub nicht ins Wasser fällt. Wenn dann plötzlich ein Strauß Blumen dasteht, das freut einen schon.

Und gab es auch mal was richtig unangenehmes?

Ja, einmal habe ich aus Versehen Wahlscheine mit dem Datum der vergangenen Wahl herausgegeben. Das ging dann durch die Presse, was mir sehr unangenehm war.

Wie wurde Ihr 30jähriges Jubiläum begangen?

Eine Urkunde bekommt man ja offiziell nach 25 Jahren. Das 30jährige haben wir zusammen hier in der Teeküche gefeiert, eher gemütlich im kleinen Rahmen.

Was wünschen Sie sich für die Zukunft?

Ich würde mir wünschen, dass die Leute etwas geduldiger werden und nicht alles für selbstverständlich nehmen. Es gibt ja jetzt Online-Meldeverfahren, da meldet sich abends um 23:00 Uhr jemand an, und am nächsten Tag wird bereits um 10:00 Uhr nachgefragt, ob die Bescheinigung schon raus ist. Wir können nicht zaubern. Außerdem freue ich mich auf das neue Rathaus. Wenn hier Parteiverkehr ist, dann wird es sehr eng, und da herrscht schon eine ziemliche Unruhe auf so engem Raum. Da ist man dann abends manchmal ganz schön fertig. ■



Finanzielle Zukunft braucht Schutz.

Ob bei Sachschäden oder in Gesundheitsfragen, wir sorgen dafür, dass Sie auch in unangenehmen Situationen finanziell abgesichert sind. Und wenn es um Ihren Vermögensaufbau geht, können wir Ihnen Sparpotenziale aufzeigen, eventuelle Versorgungslücken schließen und ungenutzte Chancen

identifizieren. So schaffen wir die Grundlage für einen langfristigen Plan, mit dem Sie Schritt für Schritt Vermögen aufbauen und so Ihre Zukunft absichern können. Testen Sie uns und lassen Sie sich beraten.



Deutsche Vermögensberatung
Vermögensaufbau für jeden!

Büro für Deutsche Vermögensberatung

Michael Döhla

Nördl. Seestr. 47a
82541 Münsing-Ammerl.
Telefon 08177 926413
Michael.Doebla@dvag.de

Entüllung des Lorient-Denkmal am Dorfplatz

Von Preußen und Enten...

(bh) Bei herrlichem Sonnenschein steht die Musikkapelle Münsing bereit, in der ersten Reihe sitzen die Ehrengäste, allen voran Romy von Bülow mit ihrer Familie, der Dorfplatz ist belebt, die Kinder laufen um die Christomäßig verhüllte Figur herum und können es kaum aushalten vor Spannung, was sich wohl darunter verbergen mag.

Zunächst aber brauchen sie noch ein bisschen Geduld, denn Bürgermeister Grasl begrüßt die Gäste und erzählt, wie die Idee für das Denkmal entstand, das die Gemeinde ihrem Ehrenbürger, der von 1963 bis 2011 hier in Ammerland lebte, widmet. Der etwas längere Denkprozess „in oberbayerischer Geschwindigkeit“ fand in enger Abstimmung mit der Familie von Bülow statt. Es ging darum, „keine

vorschnellen Ideen in Stein zu meißeln, sondern reifen zu lassen.“

Dass Vicco von Bülow Teil der Gemeinde war und sich aktiv für deren Anliegen interessierte und einsetzte, ist in vielen kleinen und auch größeren Zeitzeugnissen zu sehen. Vom Goldenen Buch bis hin zu Zeichnungen etwa für den Judoverein oder den Gemeinderat, von seiner Freundschaft mit dem ehemaligen Bürgermeister Silvester Pölt bis hin zu seinem legendären Auftritt 1989 als Glücksbringer für das Team Münsing in „Spiel ohne Grenzen“.

Die Herren im Bade – eine Anspielung auf Münsings Ortsteile

Das Motiv aus dem berühmten Sketch von den Herren im Bad wurde von Künstler Max Wagner sehr treffend

und auf das Wesentliche reduziert umgesetzt und lädt zum Schmunzeln und Nachdenken ein. Der Dialog der beiden Herren, die miteinander und gleichzeitig gepflegt und mit gebührendem Respekt aneinander vorbeireden, könnte auch ein Austausch unterschiedlicher Meinungen der heutigen Zeit sein. Er könnte auch sinnbildlich für die beiden „Ortsteile“ Münsings stehen: Ouschn und Weschn.

Loriot zeigte uns oft genug, dass man sich selbst nicht immer ganz so wichtig nehmen muss und dass der Humor doch in so vielen alltäglichen Situationen steckt, wenn man sie ganz entspannt betrachtet. Diesen Humor, gepaart mit Toleranz wünscht sich Bürgermeister Grasl zum Abschluss seiner Begrüßungsrede.

Loriot's Humor war treffend, aber nicht verletzend

Er gibt das Wort weiter an Altlandrat Dr. Otmar Huber, der es sich nicht nehmen ließ, ein paar sehr humorvolle persönliche Ansichten und Erinnerungen an Vicco von Bülow zu äußern, nachdem er belustigt feststellte, dass nun zwei Preußen einen Dorfplatz mitten in Oberbayern schmücken. Zu früh sei der große Künstler Loriot von uns gegangen,



Es ist vollbracht: Loriot's Töchter Susanne (li.) und Bettina mit Bürgermeister Grasl bei der Enthüllung.

er hätte uns noch so viel zu sagen gehabt. Nur ihm sei es gelungen, den gesamten Kreistag bei der Verabschiedung des Altlandrats fünf Minuten lang zum Lachen zu bringen – dies habe er in seiner gesamten Amtszeit

nicht ein einziges Mal geschafft. Loriot habe mit seinem Humor stets den richtigen Punkt getroffen und war dabei dennoch nie verletzend. Gerade heute, in der Zeit der Populisten, hat etwa seine berühmte Bundes-

tagsrede, die Landrat Huber abschließend zitierte, eine erschreckende Aktualität.

Die Musikkapelle Münsing leitete mit „Preußens Gloria“ zum nächsten Redner Gerd Haffmans über, der beim Diogenes Verlag Jahre lang



Noch war das Denkmal gut verhüllt: Bürgermeister Michael Grasl bei seinem Grußwort – ganz links Loriot's Witwe Romy von Bülow, hinten sitzend die beiden Alt-Landräte Manfred Nagler und Dr. Otmar Huber.

POLSTEREI

**RAIMUND BÄUML
MEISTERBETRIEB**

Bachstraße 9a · 82541 Münsing
Tel. 0 81 77 / 99 79 54 · Fax 99 79 56

**&
hochwertige
Stühle**



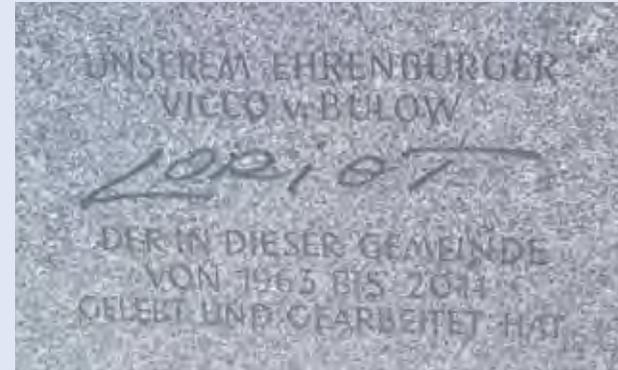
Maßgeblich an der Realisierung beteiligt: Bildhauer Max Wagner (Mitte) mit Ernst Grünwald, dem Organisator des Projekts.

Lektor von Vicco von Bülow war. 1973 kam er zum ersten Mal in dessen Haus nach Ammerland, um Bilder für die bevorstehende Ausstellung im Wilhelm-Busch-

Museum in Hannover vorzubereiten, da Loriot wegen seines Engagements beim Fernsehen selbst keine Zeit dazu hatte. Während draußen die Vögel zwitscherten

und die Möpse im Garten herumsprangen, saß er alleine im Keller und sortierte Zeichnungen.

Gerd Haffmans gab im Verlauf seiner Rede noch einige ebenso witzige wie geistreiche Anekdoten aus seiner Zusammenarbeit mit Loriot zum Besten und beendete sie mit dem Text des berühmten Sketches der Herren im Bade. Während die beiden Badenden im Originalfilm bei ihrer gepflegten Unterhaltung immer wieder aufstehen, bleiben sie am Münsinger Dorfplatz materialbedingt in ihrer Granitwanne sitzen. Das Wasser sprudelt abwechselnd aus



Fand einen würdigen Platz in Münsings Mitte: Ehrenbürger Loriot.

den Mündern wie die Konversation, von der man sich wünschte, dass sie bei den Kontroversen unserer Zeit auch stets so höflich abliefe.

Um die Ente zu Wasser

zu lassen, müssen Herr Dr. Klöbner und Herr Müller-Lüdenscheid nicht erst ein Wetttauchen veranstalten – Bürgermeister Michael Grasl setzt eigenmächtig und der

Gerechtigkeit halber gleich zwei gelbe Exemplare zwischen die beiden Herren im Bade. ■

Rathaus geschlossen

(an) Wir möchten wieder einmal darauf hinweisen, dass das Rathaus seit ca. zehn Jahren am Donnerstagsvormittag geschlossen hat!

Auf diesen Vormittag werden dann Besprechungen oder auch Auswärtstermine gelegt. Deshalb kann es vorkommen, dass niemand ans Telefon geht oder sich der Anrufbeantworter meldet.



TIEFBAU
ROHRLEITUNGSBAU
STRASSENBAU
AUSSENANLAGEN
BAUSERVICE

Wir suchen zum 1. September 2018
Auszubildende für die Berufe:

**Straßenbauer, Rohrleitungsbauer,
Fachkraft für Lagerlogistik**



HOLZER GmbH • Hohenbühlstraße 1 • 82541 Degerndorf • Tel. 08171-430331



Exklusive Möbel

Türen

Innenausbau

Besuchen

Sie unseren
Ausstellungsraum.

strobl
Schreinerei

Hauptstraße 22
82541 Münsing
Telefon 08177 / 926 352

www.strobl-schreinerel.de

**An der Grundstücksgrenze zu öffentlichen Straßen und Wegen:
Sträucher, Hecken und Bäume bitte zurückschneiden!**

(bp) Die Gemeinde Münsing bittet Sie als Grundstücksbesitzer, Äste und Zweige, die in die Straße hineinragen oder über den Gehweg hängen, zurückzuschneiden.

Der regelmäßige Rückschnitt ist Pflicht für die Grundstücksbesitzer, um Behinderungen und Sachbeschädigungen bei Rettungs-, Ver- und Entsorgungsfahr-



Hecken und Sträucher: Regelmäßiger Rückschnitt ist Pflicht.

zeugen aber auch bei Privat-PKW zu vermeiden.

Zu einer gefährlichen Behinderung können Zweige auch für Kinder, ältere Menschen und Radfahrer werden. Regen kann die Äste nach unten drücken und so eine Behinderung auslösen.

Hecken und Sträucher entlang der Grundstücksgrenze dürfen nur bis zu dieser Begrenzung (Gartenzaun oder -mauer) reichen. Über dem Gehweg ist ein Freiraum von 2,50 m, über der Fahrbahn von 4,50 m von Zweigen und Ästen freizuhalten. ■



Büro: Am Griesbichl 1, Münsing
Werkstatt: Hauptstr. 43, Münsing
Telefon 0 81 77 / 99 82 78
Mobil 01 75 / 5 60 02 93
thomas@schurz-zimmerei.de
www.schurz-zimmerei.de



Massivholzhaus in Bachhausen, Brettsperrholz, weiß verputzt

- **Massivholzhausbau**
- **Hallenbau**
- **Dachstühle aller Art**
- **Dachfenster/-gauben**
- **Dachsanierung**
- **Fassadenarbeiten**
- **Holztreppen**
- **Stegbau/Balkone**
- **Zaunbau aller Art**
- **Innenausbau**
- **Parkettlegearbeiten**

**Wichtiger Vortrag:
Unterstützung
für pflegende
Angehörige**

Wird ein Angehöriger im häuslichen Bereich gepflegt, kann es passieren, dass der Pflegende an seine Grenzen stößt und Unterstützung benötigt.

Die Fachstelle für pflegende Angehörige des Bayerischen Roten Kreuzes bietet kostenfrei Hilfe an. Die Hilfe wird durch das Bayerische Staatsministerium für Gesundheit und Pflege gefördert. Angeboten werden Informationen über



Diana Wagner

- die Leistungen der Pflegeversicherung
- die Hilfsmittelbeschaffung
- die seelischen, körperlichen und alltagspraktischen Entlastungsmöglichkeiten bei der Pflege zu Hause

- und den Übergang vom Krankenhaus in die häusliche Versorgung.

Die Fachstelle klärt Fragen, z. B. wie die Eltern so lange wie möglich zu Hause versorgt werden können, wie die Versorgung finanziert werden kann und nicht zuletzt wie man trotz der Belastung gesund bleibt.

Diana Wagner, unsere Ansprechpartnerin in der Fachstelle, hält darüber einen Vortrag und beantwortet konkrete Fragen am

18. Oktober um 19:00 Uhr im Sitzungssaal des Münsinger Rathauses

Agenda Soziales Münsing ■



**KOMPETENT
ZUVERLÄSSIG
LEISTUNGSSTARK**



**Projektentwicklung
Elektroinstallation
Beleuchtungstechnik
Alarmanlagen
Videotechnik
Datennetzwerke
Telefonanlagen
Sprechanlagen**

IHR FACHMANN FÜR DIE GESAMTE ELEKTROTECHNIK

Michael Graf Elektro GmbH
www.graf-elektro.com

Bachstr. 31 82541 Münsing
Tel. 08177/352 Fax 08177/1019
E-Mail: graf.elektro@t-online.de

Ab Oktober wieder geöffnet Café der Begegnung

Aufgrund der positiven Nachfrage öffnet das Café der Begegnung ab Oktober wieder jeden ersten Samstag im Monat von 14:00 -16:00 Uhr im Münsinger Pfarrheim. Dieser Nachmittag entwickelt sich immer mehr zu einem Ort der gegenseitigen Begegnung und gemeinsamen Tuns – und Weg davon etwas „für“ einen bestimmten Personenkreis anzubieten.

Das Konzept, die Vereine mit in das Nachmittagsprogramm miteinzubeziehen, hat sich bewährt.

Einen Nachmittag zum Mitmachen und Mitsingen gestaltete der Kinderchor der Pfarrei. Die jungen Sängerinnen und Sänger brachten einige Lieder aus ihrem Fundus vor, zeigten aber



Gemeinsames Singen beim Nachmittag mit dem Kinderchor

auch, wie sie spielerisch an die Musik herangehen. Dazu wurden dann alle Gäste animiert, mitzumachen, was sie nach anfänglichen Zögern dann auch alle taten.

Kartoffelpyramide als gemeinsame Pflanzaktion

Der Gartenbauverein baute und bepflanzt mit den Asylbewerbern eine Kartoffelpyramide im Gemein-

schaftsgarten (siehe Foto). Außerdem klaubten eifrige Kinderhände Steine von den Beeten, um für die Pflanzen eine gute Grundlage zu schaffen, und die Erwachsenen halfen mit, Beeteinfassungen zu machen. Die Kaffeetafel im Gemeinschaftsgarten war dann der Ort zur gemütlichen Begegnung und zur Stärkung. Es war schön, neben der guten



Die fertige Kartoffelpyramide

Stimmung auch noch die Zufriedenheit über die geleistete Arbeit mit nach Hause zu nehmen.

Am Samstag, den 7.10. ist die Jugend des Trachtenvereins Seeröserl zu Gast und gestaltet zusammen mit den Besuchern den Nachmittag im Pfarrheim.

Ein herzliches Dankeschön

geht an alle, die mit ihrem Kommen und ihren Beiträgen diese Nachmittage bereichert haben, bzw. noch bereichern werden. So wird die Idee, einen Ort der Begegnung zu schaffen mit Leben aus der ganzen Gemeinde gefüllt!

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Helferkreis Asyl und Pfarrgemeinderat Münsing ■

Spendenauf Ruf für die Kleiderkammer

Der Winter steht vor der Tür, und insbesondere für die Kinder suchen wir wieder gut erhaltene Winterkleidung, Winterschuhe, Gummistiefel und Hausschuhe sowie Sportbekleidung und Sportschuhe. Kleidung benötigen wir in den Größen von 74-164 und Schuhe in den Größen von 26-40.

Sollten Sie Passendes spenden wollen, wenden sich bitte an Frau Setz, die Chefin der Kleiderkammer, Tel. 08177/926288.

Regina Reitenhardt
Sozialreferentin ■

Raus in den Herbst! Kostenlose Probefahrten.

- Alle Arten von Rädern
- Verkauf, Verleih, Reparatur
- E-Bike Stützpunkt:
Victoria, Wienerbike, Hai, Staiger



Fahrrad-Fachhandel Am Alpenblick 11 · Eurasburg-Achmühle · Tel 08171/72801
info@radsport-libotte.de · Mo.-Fr. 9-12³⁰ und 14-18 Uhr · Sa. 9-14 Uhr · Mi. geschlossen



E-Bike-Probefahrten gratis!

Haberl

VERSICHERUNGSMAKLER

Versicherung | Vorsorge | Investment

☎ 08177 - 92 65 55
✉ haberl@h-vm.de



Christian Haberl
Dipl. Betriebswirt (BA),
Fachrichtung Versicherung



Brunnenstr. 31 | 82541 Münsing | www.h-vm.de

Konzepte für
Handwerk und
Gewerbe

Betriebsjubiläum im September 2017



Seit 40 Jahren für Sie da.

Will Elektro – Ihr Partner in Sachen Elektrotechnik und Kommunikation

Kellererberg 12, 82541 Münsing, Tel. 08177/435, www.elektro-will.de

Projekt Familienpaten Hilfe, die gut ankommt

Seit circa drei Jahren läuft in der Stadt Wolfratshausen das überaus erfolgreiche Projekt der Familienpaten. Im Frühjahr 2017 wurden 13 ehrenamtliche Familienpaten aus Egling, Eurasburg, Icking und Münsing ausgebildet, und inzwischen sind fast alle Familienpaten in den Gemeinden im Einsatz. Die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer entlasten, unterstützen und bereichern den Alltag von Familien. Sie stellen ihre breite Lebenskompetenz zur Verfügung und bieten Freundschaft. Familienpaten wollen allen Eltern mit ihren Kindern, egal welcher Herkunft oder Lebenssituation, eine Unterstützung anbieten – als Hilfe von Mensch zu Mensch.

Weitere Paten werden benötigt.

Dazu finden in regelmäßigen Abständen Ausbildun-

gen statt. Die Familienpaten werden in einer umfangreichen, sehr lebenspraktischen Schulung auf ihr Aufgabenfeld vorbereitet, weiter professionell koordiniert und können an regelmäßigen Austausch- und Supervisionstreffen teilnehmen. Die Themen der Schulung reichen von Dynamik und Spannungsfelder in der Familie, über Kommunikation, Gefühle und Werte, bis zu Heimat und Identität.

Der Kinder- und Jugendförderverein Wolfratshausen als bewährter Träger koordiniert das sozialräumliche Projekt in Kooperation mit dem Landratsamt und bildet die Familienpaten aus.

Falls Sie sich für eine Familienpatenausbildung interessieren oder sich durch Familienpaten im Alltag unterstützen lassen wollen, wenden sie sich gerne an:

Frau Weißbacher unter:
Mobil 0176-20591290 oder
familienpaten-nord@jugend-wolfratshausen.de

Anke Mai
Familienbeauftragte ■

Familien- Bergwanderung

Zur **Adolf Pichler Hütte (1977 m)** und zum **Sonnenköpfl (2096 m)**

Anfahrt: A95 GAP – Mitlenwald – Seefeld – Zirl Ost – Axams – Grinzens – Mautstraße (3,-€) zum Parkplatz Kemater Alm (1673 m).

Die Wanderung ab Kemater Alm hinauf zur Pichler-Hütte (1977 m) in einer Stunde ist traumhaft schön, leicht und ungefährlich.

Das die Pichler-Hütte umgebende Panorama mit den schroffen, bizarr aufsteigenden Kalkkogeln ist eine besondere Augenweide.

Nach einer kleinen Brettljause bietet sich ein 30-minütiger „Gipfelsturm“ zum Sonnenköpfl an, von wo man einen herrlichen Blick hinunter zur Kemater Alm und nach Innsbruck genießt.

Letzte Stärkung nach dem Abstieg in der Kemater Alm, danach Heimfahrt.

Nähere Infos: Willi Schwarz,
Tel. 08177/8671 ■

Neue Geschichtstafeln am Dorfplatz Münsinger Ortsgedächtnis

(fw) Zeitgleich mit der Einweihung des Lorient-Denkmals wurde ein weiteres Element der Dorfplatz-Gestaltung der Öffentlichkeit übergeben: die Geschichtstafeln, die anhand der Entwicklung des Dorfplatzes und der Darstellung der alten, nicht mehr vorhandenen Bauernhöfe ein Stück Ortsgeschichte abbilden.

Die Tafeln sind quasi ein Nebenprodukt aus dem Material, das für die beiden ersten Bände der Chronik Münsing gesammelt worden war.

Kernstück der dreiteiligen Tafelkombination ist eine historische Ortskarte aus dem Jahre 1811, in der die Standorte der – meist abgerissenen – Münsinger Höfe dokumentiert sind. Gezeigt werden können natürlich nur jene Höfe, von denen noch Fotografien existieren.

Die meisten der Höfe wurden nach dem Zweiten Weltkrieg abgebrochen und durch modernere Bauten ersetzt, ehe diese Praxis durch das neue Denkmalschutzgesetz Mitte der 1970er Jahre erschwert wurde.

Der jüngste Abriss eines alten Hofes betrifft den Bonradl-Hof, die alte Schmiede am Dorfplatz. Die Bausubstanz war feucht, weil sie



Anschauliche Ortsgeschichte: die neuen Tafeln am Dorfplatz.

sich von den Überschwemmungen durch mehrmaliges Lüßbach-Hochwasser – vor allem jenes von 1979 – nie mehr richtig erholt hatte. So wurde die Schmiede letztes Jahr an gleicher Stelle durch ein Wohn- und Werkstatt-Gebäude ersetzt.

Der Dorfplatz spiegelt die Ortsentwicklung wider

Des weiteren wird auf den Tafeln die Veränderung des Dorfplatzes gezeigt – anhand einer ersten Luftaufnahme von 1955 und einem aktuellen Foto aus dem Mai 2017 vom Kirchturm aus.

Natürlich erfuhr der Dorfplatz auch vor 1955 und danach bis heute diverse weitere Veränderungen, die sich aus den beiden Bildern nicht ergeben – die gesamte Entwicklung des Dorfmitelpunktes ist ausführlich dokumentiert im Band 2 der Münsinger Chronik.

Auch in Zukunft wird der

Platz weiteren Veränderungen unterworfen sein, z.B. durch den baldigen Neubau der VR Bank. Darum ist auch die Konstruktion der Tafeln so angelegt, dass diese ohne großen Aufwand auswechselbar sind und neuen Entwicklungen angepasst werden können. Dies betrifft auch die alten Höfe: Falls noch weitere Aufnahmen abgerissener Altbauten auftauchen, kann die betreffende Tafel leicht erweitert werden.

Für die Entwicklung und Realisation der Tafeln sorgte im Auftrag der Gemeinde der Ambacher Verlag in Zusammenarbeit mit Historiker Johannes Bernwieser, und Hubert Schwabl steuerte seine ortskundige Beratung bei.

Die Metallarbeiten erfolgten passender Weise direkt am Dorfplatz, nämlich im Werkstatt-Neubau von Christian Schwabl. ■



aktiv markt Graf GmbH

82541 Münsing • Bachstraße 3 • Telefon 08177/201 • Fax 08177/422

- Lebensmittel
- Obst & Gemüse
- Kurzwaren
- Schulbedarf
- Feinkost
- Haushaltswaren
- Textilien
- Schreibwaren

Mo - Sa 7:00 bis 12:30 und 14:15 bis 18:00 • Mi und Sa Nachmittag geschlossen

Aus dem Postkartenarchiv der Gemeinde



St. Heinrich, 1907



St. Heinrich, 1975

Ungeklärte Autobahntwässerung

Die unendliche Geschichte

Seit Jahrzehnten erfolgt die Einleitung des auf der A95 anfallenden Niederschlagswassers in die vorhandenen Bäche und Gräben ohne jede Vorreinigung. Im Hinblick auf die Wasserqualität dieser Gewässer III. Ordnung ist diese Praxis als äußerst problematisch zu sehen. So wird zum Beispiel bei der Anschlussstelle Wolfratshausen das verunreinigte Niederschlagswasser in einen Graben entlang des Münsinger Filz geleitet, welcher wiederum in den Lüßbach

mündet. Das Münsinger Filz soll demnächst renaturiert werden. Viele Gemeindebürger, die ein Grundstück im Filz besitzen, äußern großes Unverständnis darüber, dass hier ein Gebiet ökologisch aufgewertet werden soll, in das nach wie vor gewässergefährdende Stoffe eingeleitet werden.

Aktuell erstellt die Gemeinde ein Hochwasserschutzkonzept für den Degerndorfer Weiher. Dabei wurde in der Gemeinderatssitzung zu dem Thema

kritisiert, dass der Bau der Niederschlagswasserbehandlungsanlagen noch nicht umgesetzt wurde und die Weiherkette bei Starkregen zusätzlich mit Straßenoberflächenwasser der Autobahn belastet wird.

Öl und Gummiabrieb wird in die Filze geleitet

Insbesondere sind auch die privaten Grundstücksbesitzer, über deren land- und forstwirtschaftliche Flächen das ungeklärte Niederschlagswasser der Autobahn fließt, sehr frustriert. Die dort verursachten massiven Verunreinigungen durch Öl und Gummiabrieb müssen

DOMINIK KNEBL

MALERMEISTER

Ihr zuverlässiger Partner rund ums Haus

Raumdesign und Gestaltung

- Schablonen und Linierungen
- Wandlasuren
- Spachtel- und Putztechniken
- Farbverläufe, Marmorierungen

... und vieles mehr ...

Am Schlichfeld 7
82541 Münsing
Tel. 0171-7578269
dominik.knebl@t-online.de
www.maler-knebl.de





Da schillert das Öl: Wasserpfütze auf einem Feld in Autobahnnähe.

dringend gestoppt werden. Die Autobahndirektion Südbayern hat auf Anfrage mitgeteilt, dass sie seit 1998 bemüht ist, die Entwässerungssituation an der A95 im Landkreis Bad Tölz-Wolfratshausen auf den aktuellen Stand der Technik zu bringen und hat dazu bei

der zuständigen Behörde ein Wasserrechtsverfahren beantragt. Nach 18 Jahren, also letztes Jahr, wurde vom Landratsamt Tölz der wasserrechtliche Bescheid für die insgesamt 19 Entwässerungsabschnitte auf rund 17,7 km Länge erlassen. Für jeden dieser 19 Ab-

schnitte muss eine Detailplanung angefertigt werden, der dann wiederum das Wasserwirtschaftsamt (WWA) zustimmen muss.

Aktuell wurden für den Entwässerungsabschnitt südlich der Anschlussstelle WOR dem WWA entsprechende Unterlagen vorgelegt. Hier soll auf Höhe der Futtertrocknungsanlage, auf dem Gelände der Bundesstraßenverwaltung ein Absetz- und Nachreinigungsbecken entstehen, und das gereinigte Wasser dann in den Weingartenbach geleitet werden.

Aber ein wesentliches Hindernis für die Umsetzung der Gesamtmaßnahme stellt die Verfügbarkeit von Flächen für die anderen Entwässerungseinrichtungen dar. Teilweise ist nicht genug autobahneigener Grund vorhanden. So dass hier auch noch Fremdgrund

erworben werden muss. Die Autobahndirektion ist hier darauf angewiesen, dass einige Grundeigentümer an der A95 ihre Grundstücke verkaufen.

Was die bauliche Umsetzung der einzelnen Maßnahmen betrifft, so kann keine gesicherte Prognose gestellt werden. Denn auch die Verfügbarkeit der personellen Ressourcen dürfte momentan ein großes Problem darstellen. Es mangelt an Planern, weil es bei der Autobahn Südbayern Kündigungen gab. Denn durch die Privatisierung der Autobahnverwaltung in eine Infrastrukturgesellschaft

des Bundes entstand neben einem unerwünscht hohen Bürokratieaufwand auch eine starke Verunsicherung bei den Angestellten.

Dringender Appell des Gemeinderats

Das sind leider keine guten Voraussetzungen um darauf zu hoffen, dass endlich die ursprüngliche Natur, die wertvollen Biotope sowie unsere Bäche und Weiher entlang der A95 vor Schadstoffeinträgen geschützt werden. Doch wir geben die Hoffnung nicht auf, und somit hat der Gemeinderat in seiner Sitzung vom 20.6.2017 einstimmig be-

schlossen: „Der Gemeinderat appelliert dringend an die Autobahndirektion Südbayern, schnellstmöglich die notwendigen Maßnahmen zu ergreifen, um endlich die Autobahntwässerung nach dem aktuellen Stand der Technik herzustellen. Auch im Zusammenhang mit der Moorrenaturierung im Münsinger Filz ist eine schadlose Beseitigung des Straßenwassers dringend geboten. Die entsprechenden Mittel sollen unter allen Umständen im nächsten Haushaltsjahr bereitgestellt werden.“

Christine Mair,
Umweltreferentin ■



Holzer GmbH
Höhenbühlstraße 1
D-82541 Degerndorf

T +49 8171 4303 0
E info@holzer-tiefbau.de
W www.holzer-tiefbau.de

Baustelle macht Spaß!
Wir suchen ab sofort:

Führungskräfte + Mitarbeiter im Straßen- & Tiefbau

Führungskräfte + Mitarbeiter im Rohrleitungsbau



Physiotherapie Anni Voit

Staatlich geprüfte Physiotherapeutin

- Krankengymnastik / Physiotherapie
- Physiotherapie auf neurologischer Basis nach Dr. Vojta
- Kinder- und Säuglingstherapie
- Manuelle Lymphdrainage
- Senioren- und Sportgymnastikgruppen

Alle Kassen – Berufsgenossenschaft – privat
Hausbesuche nach Absprache möglich



TERMINVEREINBARUNGEN
TELEFON
08177 – 99 72 20
0176 – 32 21 47 42

PRAXIS
ANSCHRIFT
Bachstrasse 7
82541 Münsing



Kindergarten Holzhausen: Nach Renovierung und Verbesserungen Mit Schwung ins neue Kiga-Jahr

Der Kindergarten Holzhausen erstrahlt nach der Sommerpause in neuem Glanz. Zukünftig werden die Kinder im Eingangsbereich neue Garderoben vorfinden, die mehr Platz bieten und die zuvor beengte Situation auflockern. Es gibt einen neuen Boden, der noch besser als Spielfläche genutzt werden kann, und die Wände erhielten ebenfalls einen neuen Anstrich.

Ein großer Schritt steht den neuen Schulkindern bevor. Im letzten Kindergartenjahr wurden die Kinder auf die neuen Herausforderungen vorbereitet. So kam die Polizei vorbei, um den ABC-Schützen wichtige Verhaltensregeln für den Straßenverkehr beizubringen. Ihren Wissensdurst konnten die Kinder bei einem Besuch im Deutschen Museum stil-



Spaß und Herausforderung bei der Kinderolympiade.

len, und einmal durften sie alle im Kindergarten übernachten.

Für alle Kinder des Kindergartens und der Krippe gab es eine spielerische Sommerolympiade. Bei verschiedenen Stationen konnten die Kinder ihre Geschicklichkeit unter Beweis stellen - mit dem Bobbycar fahren sie Slalom, warfen Bälle in Ringe und balancierten.

Große Aufregung herrschte, als die Feuerwehr Holzhausen vorbeischaute. Die

Kinder durften verschiedene Notfallwerkzeuge inspizieren und sogar eine Runde mit dem Einsatzfahrzeug drehen. Der Nachwuchs der örtlichen Feuerwehr sollte gesichert sein.

Ausflüge stärken das Gemeinschaftsgefühl

Der Zusammenhalt der Gruppe wurde mit einem Ausflug in den Wildpark Poing gefördert. Mit dem Bus ging es zur Entdeckung verschiedener Tiere und der großen Spielplätze. Besonders beeindruckend für die Kinder waren die Bären und Greifvögel. Tage später wurde noch davon erzählt.

Mit dem Sommerfest ging ein aufregendes Kindergartenjahr zu Ende. Eine neue Mitarbeiterin wurde begrüßt und die baldigen Schulkinder wurden verabschiedet. Wir Eltern bedanken uns für die liebevolle Betreuung unserer Kinder! Allen neuen Kindergarten- und Krippenkindern sowie deren Eltern wünschen wir einen guten Start! ■

Erste-Hilfe-Kurs im Degerndorfer Kindergarten Mit Rollenspielen zu Ersthelfern

Kürzlich haben 19 Vorschulkinder aus dem Gemeindekindergarten in Degerndorf den Erste-Hilfe-Kurs „Abenteuer Helfen“ der Sanitäts-hilfe Oberland aus Wolftrats-hausen mit viel Engagement erfolgreich absolviert.

Nach einer theoretischen Unterweisung übten die Kinder in praktischen Übungen, das Gelernte auch umzusetzen.

Zu diesem Zweck schlüpfen die kleinen Helfer in die Rollen von Polizei, Feuerwehr und Rettungsdienst und spielten die Rettungskette durch. Hierfür standen den Kindern neben speziellen Kinder-Rettungsfahrzeugen und Uniformen auch das für eine Rettung erforderliche Equipment zur Verfügung.

Zum Abschluss erhielten die kleinen Ersthelfer Erste-Hilfe-Taschen und Urkunden überreicht. ■



„Abenteuer Helfen“: Unfallsituationen wurden nachgespielt...



...und schlimme Wunden wurden fachgerecht versorgt.

PINOCCHIO
RISTORANTE PIZZERIA

ÖFFNUNGSZEITEN
DIENSTAG BIS SONNTAG
11.30 BIS 14.30 UHR UND
17.30 BIS 24.00 UHR
WARME KÜCHE
11.45 BIS 14.15 UHR UND
17.30 BIS 23.15 UHR
MONTAG - RUHETAG
HARTLWEG 14, 82541 MÜNSING, 08177 2629865
WWW.PINOCCHIO-MÜNSING.DE

W Zeit für Genuss.

**BÄCKEREI
WAGNER**

Bäckerei · Konditorei · Stehcafé · Pane Italiano

Hauptstraße 6 · 82541 Münsing · Tel. 08177/281 · Mobil 0179/170 83 31
Dienstag bis Freitag 6.00-12.30 und 14.30 bis 18.00 Uhr, Samstag 6.00-12.00, Montag geschl.

Der Waldkindergarten Ammerland zu Besuch bei der Freiwilligen Feuerwehr Münsing Was tun wenn's brennt?

Wer kennt sie nicht, die Faszination, die Feuerwehrautos auf Kinder ausüben und die Begeisterung, mit der sich Kinder als Feuerwehrleute verkleiden und sich Feuerwehrspiele ausdenken?! Für die Kinder des Ammerlander Waldkindergartens wurden diese Träume nun Wirklichkeit, als sie eine exklusive Führung durch die Münsinger Feuerwehr bekamen:

- Endlich einmal einen echten Feuerwehrhelm in Händen halten (und aufsetzen!).
- Endlich einmal eine echte Feuerwehr-Uniform und Ausrüstung anschauen (und anfassen!).
- Endlich einmal die Werkstatt anschauen (und erklärt bekommen!).
- Endlich einmal verstehen, wie ein Einsatz funktioniert (und zu Hause gleich nachspielen!).
- Endlich einmal in Ruhe von außen UND innen die eindrucksvollen Feuerwehrautos anschauen (und sogar mitfahren!).

Johannes Müller, Löschmeister und Vorstand des Fördervereins der Freiwilligen Feuerwehr Münsing nahm sich viel Zeit für die vielen Fragen der jungen Besucher

und öffnete Tür und Tor, damit die Neugierigen jeden Winkel erkunden konnten. Mit der Passion eines erfahrenen Fachmanns erklärte Müller ausführlich und für jedes Kinderalter verständlich den gesamten Kosmos der Feuerwehr.

Anhand der Schutzausrüstung unterrichtete der Löschmeister die Kinder, dass eine Feuerwehruniform auch aus der Nähe großartig aussieht, aber vor allen Dingen funktional sein muss, um für jeden Einsatz den richtigen Schutz zu bieten: spezielle Leder- und Gummistiefel mit Stahlkappen; verschiedene Handschuhe für verschiedene Einsatzgebiete; Helme mit klappbarem Visier zum Schutz vor Splittern und Kopfverlet-



Neugierde pur: die Waldameisen in der Schlauchwerkstatt.

zungen; Atemschutzgeräte und Spezialausrüstung mit zusätzlichen Brandschutzelementen.

In der Atemschutz-Werkstatt lernten die wissbegierigen Besucher dann, wie wichtig Wartung und Pflege der Geräte und der Schutzbekleidung sind und wie aufwendig beispielsweise Reinigung und Instandhaltung von Atemschutzmasken und Pressluftflaschen vorstatten gehen. Auch die Werkstatt zur Reinigung, Trocknung und fachgerechten Lagerung der unterschiedlichen Feuerwehrschräume hinterließ großen Eindruck.

Nicht zuletzt zeigten sich die Kinder dabei vor allem von der Ordnung beeindruckt, die sie in der Werkstatt für Ersatzteile, Werkzeuge und andere Materialien vorfanden und die gleichermaßen in Bekleidungsstapeln und Fahr-

zeughalle herrscht. Dank der profunden Erläuterungen von Johannes Müller lernten sie, den Zusammenhang zwischen schneller Einsatzbereitschaft und schneller Hilfe herzustellen und verstanden, dass Ordnung kein bloßer Selbstzweck, sondern wichtiger Bestandteil des Feuerwehr-Alltags ist.

Ein Blick in die Einsatzzentrale

Neben der Ausrüstung durften die Waldameisen auch Büros und Einsatzzentrale anschauen. Löschmeister Müller erklärte die Abläufe, die passieren, wenn ein Notruf eingeht und sich die Feuerwehr für einen Einsatz bereit macht. Anhand des Ausbildungszentrums der Jugendfeuerwehr konnten die Kinder dann erfahren, welches umfassende theoretische Wissen man braucht, um bei der Feuerwehr tätig werden zu können und wie viel Übung und Schulung es bedarf, bis man richtige Hilfe leisten kann.

Krönender Abschluss dieses ereignisreichen Vormittags war für die Kinder dann das Anschauen der Feuerwehrautos. Johannes Müller ließ seine kleinen Gäste bei den Fahrzeugen außen und innen alles anschauen, erklärte dabei geduldig jedes Detail und erlaubte sogar das Anschalten des Blaulichts. Damit nicht genug, durften die ganz mutigen Kinder dann eine kleine Run-



Ein Traum wird wahr: einmal im Feuerwehrauto sitzen.

de mit dem großen Feuerwehrauto mitfahren.

So endete ein Erlebnis wie aus dem Bilderbuch und die Waldameisen bedankten sich begeistert mit einem

zünftigen Kasten Bier für eine der wichtigsten Löschaktionen im Rahmen geselligen Beisammenseins: dem Durstlöschen...

Antonia Niederländer ■



**KOMPETENT
ZUVERLÄSSIG
LEISTUNGSSTARK**



**Funk-Alarmsysteme passen auf!
Damit Sie sicherer leben.**

Jetzt staatlich geförderte Zuschüsse erhalten.
Sie sparen bis 1.500,00€ durch staatliche KfW Bank.

Wir beraten Sie gerne. Rufen Sie uns an.

Michael Graf Elektro GmbH Bachstr. 31 82541 Münsing graf.sicherheitstechnik@t-online.de	Tel. 08177/352 Fax 08177/1019 www.graf-elektro.com
--------------------------------------------------------------------------------------------------	----------------------------------------------------------

Rektorin Angelika Banner geht in den Ruhestand Stabwechsel bei der Grundschule

(fw) Zum Ende des letzten Schuljahres hat sich Rektorin Angelika Banner in den verdienten Ruhestand verabschiedet und ihr Amt an ihre Nachfolgerin Angret Pauli



Ex-Rektorin Angelika Banner, porträtiert von einer Schülerin

übergeben. Frau Banner hat sich um die Münsinger Grundschule neben vielem anderen vor allem durch die erfolgreiche Einführung der Inklusion verdient gemacht.

Auch die Leiterin der Mittagsbetreuung, Rosi Obermüller, hat ihre Tätigkeit für die Schule beendet.

Hier die Verabschiedung von Frau Banner und Frau Obermüller durch Bürgermeister Michael Grasl:

„Liebe Frau Banner, heute heißt es nicht Abschied nehmen, sondern DANKE sagen. Denn Sie haben ja versprochen, dass Sie immer wieder mal vorbeischauen und ihr Lehrerkolle-

gium besuchen werden. Ihre Nachfolgerin werden Sie bestimmt gut einarbeiten und am Anfang unterstützen.

Sie haben von Anfang an hier neue Akzente gesetzt und Weichen gestellt. Ihr Hauptanliegen war die Förderung der schwächeren Kinder, damit wirklich jeder sich an der Schule aufgehoben fühlt.

37 Pilotschulen waren es damals in Bayern und neun in Oberbayern. Im Landkreis war Münsing die erste Inklusionsschule. Anders und unterschiedlich sein ist eine Bereicherung für alle, eine Chance. Und es haben wirklich alle profitiert. Sie, Frau Banner, haben die Schule weiterentwickelt und geprägt. Sie haben sich nicht von Ihrem Ziel abbringen lassen.

Die Vereine haben Sie immer unterstützt, sei es der Gartenbauverein, der für den neuen Schulgarten federführend war, oder die Musikanten, die hier Nachwuchswerbung machen durften und denen Sie bei den Konzerten die Turnhalle überlassen haben.

Wir haben alle erst einmal viel lernen müssen, vor allem die Lehrer. Aber dieses tolle Lehrerkollegium hat es mit Ihnen geschafft. Mitgeholfen haben alle: Frau Wirtensohn, die Hausmeister, die Gemeinde, die Mittagsbetreuung, Elternbeirat, Förderverein und die Eltern.

Nach diesem Applaus

bleibt mir noch, liebe Frau Banner, Ihnen alles Gute für die Zukunft zu wünschen. Viele schöne sportliche und kulturelle Erlebnisse, Zeit für die Natur und für sich selbst.

Wir wünschen Ihnen Gesundheit und Zufriedenheit in der neuen Lebensphase und möchten Ihnen dafür einen kleinen Gutschein überreichen. Darum dürft Ihr jetzt alle mal für diese schöne Münsinger Schule ganz laut klatschen.

Liebe Frau Obermüller,

von Anfang an waren Sie in der Mittagsbetreuung die gute Seele. Sie waren immer ansprechbar, ausgleichend und fröhlich. Für die Eltern, die Träger, die Schule und die Gemeinde waren Sie nicht nur ein Bindeglied, sondern die Vermittlerin in allen Lebenslagen.

Sie haben die Mittagsbetreuung zum Erfolgsmodell werden lassen und sie mit viel Herz und Wärme geprägt.

Im Namen der Gemeinde möchte ich mich auch bei Ihnen bedanken. Wir wünschen Ihnen alles erdenklich Gute, mehr Zeit und viele schöne Dinge, die Ihnen Freude machen. Auch dafür haben wir Ihnen einen Gutschein vorbereitet.

Einen großen Dank- Applaus für Frau Obermüller und alles Gute!”

Auch die Redaktion bedankt sich bei Frau Banner für die sehr gute Zusammenarbeit!

Vor der Amtsübernahme stand uns die neue Rektorin Angret Pauli für ein kleines Gespräch zur Verfügung:

Frau Pauli, sie haben ganz frisch das Amt von Frau Banner übernommen, wie waren Ihre ersten Eindrücke?

Ich wurde mit offenen Armen empfangen, es ist ein nettes Kollegium, das sehr gut eingearbeitet ist, auch die Amtsübergabe mit Frau Banner verlief reibungslos.

Wie hat es Sie nach Münsing verschlagen?

Ursprünglich stamme ich aus NRW, habe dort die Schulzeit verbracht und bei Siemens eine Ausbildung als Industrie-Kauffrau absolviert. Über Siemens kam ich dann nach Erlangen, und danach nach Nürnberg. Dort beschloss ich, eine neue Laufbahn einzuschlagen und studierte Lehramt, machte mein Referendariat, bekam drei Kinder. Mein Mann ist Münchner, den es immer zurück zog nach Oberbayern.



Angret Pauli, die neue Rektorin der Münsinger Grundschule

So kamen wir nach Gelting, und ich war die letzten zwölf Jahre auf der Isardammsschule in Geretsried, habe dort Klassenleitungen der 1. und 2. und auch der 3. und 4. Jahrgangsstufe gehabt.

Durch eine Weiterbildung habe ich die Evaluation mitgemacht, und dann habe ich mich in der Lehrera Akademie in Dillingen auch zur Schulleitung ausbilden lassen.

Das ist also Ihre erste Stelle als Schulleitung?

Ja.



Stoßen auf eine gute Zusammenarbeit an: Rektorin Angret Pauli und Bgm. Michael Grasl bei der Amtseinführung am 13. September.

Sind Sie nervös?

Klar, anfangs schon, es ist aufregend, aber die Vorfreude überwiegt.

Welche Ziele setzen Sie sich für das erste Jahr?

Erst einmal ist wichtig, dass die Schule, so gut wie sie lief, weiterläuft. Ein Leitungswechsel ist auch für die Kollegen eine Belastung und Mehrarbeit. Zunächst möchte ich mich einarbeiten und den Ist-Zustand kennenlernen, dann kann man anfangen, über Fernziele nachzudenken. Ganz kurzfristig bin ich nun dabei, Stundenpläne und die Lehrerkonferenz vorzubereiten.

In Münsing ist die Inklusion ein zentrales Thema an der Schule. Welche Erfahrungen haben Sie mit Inklusion gemacht?

An der Isardammsschule hatte ich kaum Beziehung zur Inklusion, es gab keine offiziellen Inklusionskinder. Für mich ist dieses Thema also neu. Aber hier in Münsing ist das Kollegium in dieser Hinsicht so gut eingearbeitet, das geht wirklich weit über das „normale“ hinaus. Frau Birnbauer hat gemeinsam mit den Kolleginnen ein Netzwerk geschaffen, das sehr speziell und gut strukturiert ist. Daher bleibt erst einmal alles, wie es ist, das ist ein Niveau, auf dem man gut weiterarbeiten kann.

Das Interview führte Bettina Hecke. ■

Holzhauser Musiktage 2017 Nachlese

Im Juli trafen sich außergewöhnliche Musiker im Rahmen der Holzhauser Musiktage in der Gemeinde. Die hier lebende Tomoko Sawalisch gab einen bemerkenswerten Klavierabend in der Seeburg in Allmannshausen. Ingolf Turban, Susanne Kelling und Johannes Umbreit spielten höchst erbaulich Brahms und die Schumanns. Auch die Schüler der Meisterklassen sowie ihr Publikum erlebten am letzten Abend grandiose Momente.

Dann gab es noch den 29. Juli. Die Münchner Symphoniker traten unter dem jungen, höchst talentierten Dirigenten und Juliard School Absolventen Gregor Mayrhofer auf Gut Ried an. Auf dem Programm der Bläserchesterformation stand Bizets Carmen und Friedrich Guldas Cellokonzert mit dem an Preisen und Auszeichnungen hoch dekorierten Wassily Gerassimez am Cello. Was folgte, war ein Auftritt, den die anwesenden Musikliebhaber wohl kaum so bald vergessen dürften.

Guldas Cellokonzert ist für sich genommen schon eine der bedeutendsten Kompositionen des 20. Jahrhunderts, vereint sie doch alle wesentlichen Stilrichtungen von Funk, Jazz, Rock, Blues und volksmusikalische Ele-



Gregor Mayrhofer

mente in sich und ist stellenweise pure musikalische Ironie.

Die Münchner Symphoniker zeigten sich von ihrer besten Seite und man merkte ihnen die Freude und die Harmonie zusammen mit Dirigent und Solist gleichermaßen an. Dies traf auch auf Gregor Mayrhofer und Wassily Gerassimez zu. Freilich fordert das Stück alleine schon den Musikanten im Solisten. Was allerdings Gerassimez und Mayrhofer daraus machten, war schon wirklich „großes Kino“... und erhielt – hochverdient – jubelnden Beifall der knapp 200 Zuhörer.

Sehr bemerkenswert und auch für die Zukunft wünschenswert, dass es möglich ist, großartige Kompositionen abseits des klassischen Mainstream im Rahmen eines solchen Festivals im Programm aufzunehmen! Das zahlreiche Publikum gibt



Wassily Gerassimez

dem nur Recht. Wir freuen uns auf 2018.

Andreas Liebrandt

FragmenTieren

**Ölbilder, Zeichnungen
Eine Ausstellung von
Eve Saglietto**

(fw) Die Intention dieser Ausstellung ist, die Menschen zum Nachdenken zu bringen: Werden Tiere in unserer Gesellschaft als Fragmente oder Details unseres täglichen Lebens gesehen oder als gleichberechtigte Bewohner unserer Erde? Die meisten Menschen antworten auf die Frage: „Mögen Sie Tiere?“ spontan mit „ja“. Aber unbewusst denken sie dabei vor allem an ihre Haustiere und schließen die sogenannten Nutztiere, aber auch Fische, Insekten etc. aus. So bewegen sie sich in einem verschwommenen, bequemen Grenzbereich,



Werk von Eve Saglietto

frei und unberührt von jeglicher Verantwortung.

Die Bilder von Eve Saglietto zeigen Tiere in ihrer seelischen Schönheit, die unser Herz erobern kann, wenn man sich die Mühe macht, sich darauf einzulassen, egal, ob es sich um Hund, Katze, Schwein oder Kuh handelt. Die Ausstellung steht unter der Schirmherrschaft von Sabine Kü-

ckelmann, die Macherin des mehrfach prämierten Dokumentarfilms „Im Namen der Tiere“.

Der Katalog zur Ausstellung wurde von der Kunsthistorikerin Dr. Karin Dohrmann verfasst, und die Firma Schweigart in Peißenberg sponsort die Ausstellung.

**Vom 15. 10. bis 4. 11. 2017
im Atelier du Lac,
Erlenweg 7, St. Heinrich
Die Vernissage findet statt
am 14. 10. ab 18:00 Uhr
info@saglietto.de**

**Atelier OLTREMARE
hybrideimblauen-
landohnetitel**

(fw) Bei seiner 3. Ausstellung präsentiert der seit Kurzem in Münsing ansässige Michael Eckle Arbeiten von jungen Künstlern: Liane Klingler zeigt ihre „Hybride“



Werk von Liane Klingler

und Ivo Rick neueste Monotypien. Beide sind diesjährige Debutanten der Akademie der bildenden Künste München. Und Hausherr Michael Eckle zeigt Arbeiten seiner Serie Ultramarinegelb.

Atelier Oltremare
Hans-Urmiller-Ring 23
Wolfratshausen
23./24. 9., 11:00-18:00 Uhr
30. 9./1.10., 11:00-18:00 Uhr
Infos Tel. 0151/17340706 ■

Atelier
OLTREMARE
hybrideimblauenlandohnetitel

Liane Klingler
Ivo Rick
Michael Eckle

Sa, 23. 9./So, 24. 9. und Sa, 30. 9./So 1. 10., jeweils 11:00-18:00 Uhr
Hans-Urmiller-Ring 23, 82515 Wolfratshausen



Eigenverbrauch Solarstrom Produzierte Kapazitäten selbst verbrauchen

(eg) Eigenverbrauch von Solarstrom bedeutet, dass der durch Solaranlagen selbst erzeugte Strom direkt vor Ort genutzt und nicht ins öffentliche Stromnetz eingespeist wird. Während bislang die Einspeisung von selbst erzeugtem Solarstrom in

das öffentliche Netz der Regelfall war, gewinnt vor dem Hintergrund der sinkenden Einspeisevergütung der Eigenverbrauch an Bedeutung. Der Eigenverbrauch kann durch intelligenten Stromverbrauch erhöht werden, wenn Verbraucher gezielt tagsüber oder sogar zu besonders sonnigen Zeiten eingeschaltet werden. Ebenso kann durch Einsatz von Batteriespeichern der zeitliche Versatz zwischen Stromerzeugung und Stromverbrauch gepuffert und damit der Eigenverbrauchsanteil erhöht werden.

Die Netzparität – das heißt, dass der Selbstver-

brauch günstiger ist als der Kauf des Stroms vom Versorger – ist im deutschen Energiemarkt bei neuen Anlagen inzwischen Realität. Die durchschnittliche Kilowattstunde (kWh) kostet aus der Eigenverbrauchsanlage nur noch 8 bis 14 Cent, während die durchschnittliche kWh bei den deutschen Energieversorgern bereits 26 Cent und höher liegt.

Deshalb lohnt sich für Privathaushalte und Gewerbetreibende bereits heute die Installation einer PV-Anlage. Um hohe Eigenverbrauchsanteile zu erzielen, muss hierfür die Anlage richtig konzipiert und das Ver-



Nicht nur bei Sonne: Pufferbatterien ermöglichen die zeitversetzte Eigenstromnutzung bei Agrobs.

brauchsverhalten entsprechend angepasst werden. Eine solche PV-Anlage zum Eigenverbrauch ohne Batteriespeicher hat sich die Firma Agrobs in Degerndorf im Oktober 2016 installieren lassen.

Die 89 kWp Anlage arbeitet mit einem automatischen Bürstensystem mit integriertem Schnee- und Regensensor zum Reinigen und lösen von Schnee. Der jetzige Eigenverbrauch liegt

bei 79 %, soll sich aber im Sommer auf 83 % erhöhen. Der überschüssige Strom wird ins Netz eingespeist für 11,09 Cent je kWh. Die Firma rechnet mit einer Amortisationszeit von acht Jahren.

Beratung zu Solarstromanlagen

In ihrer monatlichen Energieberatung beantwortet die Verbraucherzentrale in

Geretsried Fragen zum Thema Solarstromanlagen, jeden dritten Donnerstag im Monat von 13:30 bis 18:00 Uhr im Rathaus am Karl-Lederer-Platz 1. Eine Terminvereinbarung unter Telefon 08171/629815 ist erforderlich. Die Beratung kostet 7,50 Euro.

Eine zusätzliche Beratung sowie Terminvereinbarungen sind auch unter der kostenfreien Rufnummer **0800/809802400** möglich. ■

Jetzt wechseln!

Erdgas und Ökostrom von Energie Südbayern.

Gut versorgt mit günstiger Energie und ausgezeichnetem Service.

ESB
ENERGIE SÜDBAYERN

www.esb.de

Steuerliche Betreuung von Privatpersonen sowie Gewerbebetrieben und Freiberuflern
(Einzelunternehmer, Personengesellschaften, GmbHs)
inklusive Buchführung und Löhne (System Datev)

Erbschaft- und schenkungsteuerliche Beratung sowie Fragen des Generationswechsels

CHRISTIAN GEBEL **HERMANN GEBEL**
DIPL.-KFM./STEUERBERATER STEUERBERATER

Sterzenweg 13 · 82541 Münsing
Telefon 0 81 77 / 998 92 22 · Fax 0 81 77 / 998 92 23

Gautinger Straße 62 · 82234 Weßling (Oberpfaffenhofen)
Telefon 0 81 53 / 93 01-0 · Fax 0 81 53 / 93 01-20
info@steuerberater-gebels.de · www.steuerberater-gebels.de



**Katholischer
Burschenverein
Münsing**

Münsinger Johannifeier

Es war unglaublich und freute uns riesig, wie viele Gäste in Scharen am 24. Juni 2017 gegen Abend Richtung Kammerloh gingen. In kürzester Zeit verwandelte sich Münsings schöner Aussichtspunkt, geradezu in einen „Ameisenhaufen“.



Volle Tische, volle Krüge, da lässt es sich aushalten.



Aufgrund der Trockenheit brannte der Haufen lichterloh.

Es war dem traumhaften Wetter und der tollen Atmosphäre, wozu auch unsere beleuchtete Baum-Bar beitrug, zu verdanken, dass sich nicht nur die Biertische schnell füllten. Auch viele Besucher mit ihren mitgebrachten Decken nutzten diesen wunderbaren Sommerabend zu einem „Picknick der besonderen Art“.

Uns wurde allerdings bald bewusst, dass uns dieser Ansturm an unsere Grenzen bringen würde. Wir bedanken uns bei den Helfern, die spontan noch mitgeholfen haben und bei den Gästen

für ihre Geduld und für ihr Verständnis beim Warten.

Das berühmte Sommerloch – nicht beim Burschenverein!

Am Freitag, dem 18. August veranstalteten wir wieder unser beliebtes Weinfest im Bartlstadl. Wie schon in den letzten Jahren spielte auch heuer wieder Beier Blech zum Tanz auf. Es gab gute Tröpfchen und zünftige Brotzeiten. Aufgrund des Unwetters wurde unser Anbau abgedeckt, worauf unsere Gäste im Stadl und in der Bar etwas zusammenrücken mussten. Dies tat aber der guten Stimmung keinen Abbruch.

Am Sonntag darauf, dem 20. August fand dann unser 4. Münsinger Oldtimertreffen statt. An diesem Tag war Petrus ein Oldtimer-Freund, weil bei strahlend blauem Himmel der Frühschoppen mit der Musikkapelle Münsing im Freien stattfinden konnte. Die Besucher konnten sich in aller Ruhe die in Reih und Glied aufgestellten Traktoren, Mopeds, Autos und sonstige Fahrzeuge anschauen und sich beim Fachsimpeln austauschen. Sehr interessiert wurden auch die Vorführungen mit alten landwirtschaftlichen Maschinen verfolgt. Es war eine rundum gelungene Veranstaltung mit viel Spaß für Groß und Klein.



Zum Oldtimertreffen kamen sehr viele Fahrzeuge aller Art.



Anno dazumal – so wurde Brennholz früher hergestellt.

Vorankündigung:

Nächstes Jahr 2018 ist es so weit... Der Burschenverein

feiert sein 110-jähriges Jubiläum. Wie auch schon vor zehn Jahren veranstalten wir aus diesem Grund ein

großes Burschenfest und lassen unsere Vereinsfahne restaurieren und in diesem Rahmen weihen.

Programm

- 31. Mai 2018** Bieranstich
- 1. Juni 2018** Börsenfieber
- 2. Juni 2018** Drei Männer nur mit Gitarre
- 3. Juni 2018** Burschenfest mit Fahnenweihe

Der Kartenvorverkauf für den Kabarettabend mit „Drei Männer nur mit Gitarre“ beginnt voraussichtlich im November 2017. Genauere Informationen geben wir selbstverständlich rechtzeitig über die Tagespresse bekannt. Wir stecken bereits mitten in den Vorbereitungen und freuen uns auf ein schönes Fest im kommenden Frühjahr.

*Kath. Burschenverein
Münsing
Veronika Buchner,
Schriftführerin ■*

ZAHNÄRZTE MÜNSING & EURASBURG
DR. FAIDT DR. KUNZ DR. STROKA



Hauptstrasse 12
82541 Münsing
Tel: 08177 247
www.Zahnärzte-Münsing.de

Hauptstrasse 4
82547 Eurasburg
Tel: 08179 367
www.Zahnärzte-Eurasburg.de



**FC Bayern
Fanclub
Münsing**

Eine Spende für die Grundschule Münsing „Wir wollen nicht sitzen bleiben“, Teil 2

Über den Bericht in der März-Ausgabe von *Münsing aktuell* wurde die Vorstandschafft des Fanclubs auf die tolle Aktion mit den Stehpulten an der Grundschule Münsing aufmerksam. Aus dem Bericht ging hervor, dass je Klasse ein Stehpult angeschafft werden konnte und den Schülern zur Verfügung steht. Die sehr positiven Auswirkungen auf die Aufnahmefähigkeit und die Konzentration der Schüler begeisterten die Kinder aber auch die Lehrer, was zu Wartezeiten an den Stehpulten führte. Um diese zu verkürzen, gab es Bestrebungen der Schule, noch mehr Stehpulte anzuschaffen. Da solche Anschaffungen jedoch von der Verfügbarkeit zusätzlicher Mittel abhängig sind, war unklar, bis wann eine Aufstockung erfolgen könne.



Sieben auf einen Streich: die Übergabe der gespendeten Stehpulte im Hof der Grundschule.

Dieser „Hilferuf“ hatte schnell unser Interesse geweckt. Nach einem Telefonat mit der Schulleitung wurde uns die weitere positive Unterstützung des Unterrichtstags durch die Stehpulte bestätigt. Dies haben auch Eltern bemerkt, und so wurden inzwischen in einer Schulklasse durch

eine Spendenaktion der Eltern zwei weitere Pulte angeschafft. In dieser Klasse stehen nun drei Stehpulte zur Verfügung, was als ausreichend bewertet wurde.

Weitere Stehpulte für die restlichen Klassen

Um die anderen Klassen nun auch schnellstmöglich unterstützen zu können, haben wir uns entschieden, den verbliebenen sieben Schulklassen jeweils ein Stehpult zu spenden. Aus den Einnahmen der Jahresfeier des Fanclubs im Januar und denen



**Trockenbau
Ralf Kumpfmüller**

Tel. 08177 / 99 77 95 | 82541 Münsing

Fußbodensysteme
Brandschutz
Schallschutz
Trennwände
Deckensysteme

Ein neues Stück im Gemeindesaal Dümmer als die Polizei erlaubt

Was gibt es Schlimmeres für einen aufstrebenden Polizisten, als in ein trostloses Kaff in der tiefsten Provinz versetzt zu werden? Noch dazu mit zwei Untergebenen, die dümmer nicht sein könnten? Oberkommissar Posch versucht alles, um aus diesem Dilemma zu entkommen. Als sich eines Tages der zuständige Polizeipräsident persönlich zu einer Inspektion der Dienststelle ankündigt, ergreift Posch seine

Chance und heckt einen raffinierten Plan aus...

Besuchen Sie uns zum Lachmuskeltraining auf der wohl chaotischsten Dienststelle der Welt. Wir freuen uns auf Sie an folgenden Terminen im Münsinger Gemeindesaal:

Freitag, 27. 10. 2017

Samstag, 28. 10. 2017

Freitag, 3. 11. 2017

Samstag, 4. 11. 2017

Beginn 20:00, Einl. 19:00 Uhr
Karten erhalten Sie ab 16. Oktober 2017 beim Getränkemarkt Graf neben der Raiffeisenbank. Für das leibliche Wohl und die musikalische Unterhaltung sorgen wir natürlich auch. ■



Hairgstylt - Christina Hofner

- ❖ Loopschals
- ❖ Haarschmuck
- ❖ Trachtenschmuck & Accessoires
- ❖ Individualanfertigung / Kurse
- ❖ Onlineshop – www.hairgstylt.de
- ❖ Verkaufsraum (Termine nach Vereinbarung)

Christina Hofner * Oberer Kammerloh 18 * 82541 Münsing * Tel. 0157/59057810 * info@hairgstylt.de * www.hairgstylt.de



Medizinische Fußpflege



Petersberger Karin
Hartweg 15
82541 Münsing
Tel. 08177 / 9110
Mobil. 0174 7677158

Termine nach Vereinbarung auch Hausbesuche



Heimat zum Anbeißen.

Nach dieser Devise führen Karin und Michael Sendl ihren Biomarkt mit seinen über 60 Mitarbeitern in Weilheim an der Olympiastraße – naturnah und heimatverbunden.

Zum in sich stimmigen Geschäftskonzept konnten wir mit unserem Konzept für die Fassade und die Innenräume einen wichtigen Beitrag leisten.

Die Umsetzung erfolgte mit Kalkfarbe und Oxydpigmenten, die Außenfassade wurde mineralisch lasiert.

Am besten Sie überzeugen sich bei einem Besuch vor Ort von der angenehmen Atmosphäre beim Biomichel: ohne Worte, einfach ausprobieren und anbeißen.

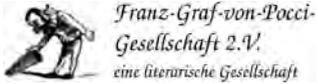
Besuchen Sie uns auf unserer Website oder kommen Sie gleich in unser Münsinger Atelier. Dort können Sie sich anhand unserer Musterplattenkollektion orientieren und die besondere Anmut von Naturfarben auf sich wirken lassen – optisch und auch haptisch. Wir beraten Sie gerne.



Meisterbetrieb für feine Malerarbeiten
mit natürlichen Anstrichen

Pixner GmbH
Am Schlichtfeld 11, 82541 Münsing
Tel 08177/998484, www.pixner.de





**Bildvortrag von
Dietrich Grünewald
Kaleidoskopischer
Seelenspiegel**

**Hanswurst, Kasper, Hägar
und Co – ein Reigen komischer
Figuren**

Den wohl meisten Zeitungsleserinnen und -lesern begegnet eine komische Figur schon bei der Morgenlektüre: als witziger Akteur im Comicstrip. Ein prägnantes Beispiel ist Hägar der Schreckliche, eine Comic-Serienfigur aus der Feder Dik Brownes, die uns seit 1973 zum Schmunzeln bringt (Abb. 1). Hägar wirkt komisch, weil sein Aussehen trotz martialischer Kampfpose vom überlieferten Bild des kämpferisch-wilden Wikingers abweicht. Mit Knol-



Abb. 1 Dik Browne: Hägar der Schreckliche

lennase und pummeliger Statur wirkt er weder pathetisch noch heroisch, eher knuddelig wie ein Teddybär. Die Präsentation kippt das kriegerische Thema in ein parodistisch-ironisches Spiel. Hägar steht in einer langen Tradition komischer Figuren, wie sie uns in Bildwitz, Bildgeschichte aber auch in Textliteratur und Theater begegnen. Ein Münchener Bilderbogen aus dem 19. Jahrhundert versammelt „Eine Lustige Gesellschaft“.

Das Gemeinschaftswerk bekannter Zeichner (Kaspar Braun, Franz v. Pocci, Carl Herrmann Schmolze und

Karl Staube) präsentiert Figuren mit deformierter Statur, riesigen Nasen, verrückten Frisuren und Bärten, ungewöhnlicher Kleidung, markanten Attributen (Abb. 2). Alle Figuren sind so gezeichnet, dass sie in leichter Vereinfachung und selektiver Übertreibung einen Tick neben der Norm angesiedelt sind und lustig wirken. Die karikierende Darstellung entspricht dem auf die Rolle verweisenden signifikanten Kostüm einer Theaterfigur. Der visuelle Eindruck weckt auch hinsichtlich des Agierens der Figuren eine auf Komik zielende Erwartungshaltung. Und was sie erleben, entspricht dem auch: Kleine Episoden lassen uns schmunzeln – über unverbindliche Späße, über Klamauk oder Schadenfreude. Das gilt auch für Hägar: Wir lachen über ihn, wenn sich der schreckliche Krieger als Pantoffelheld entpuppt

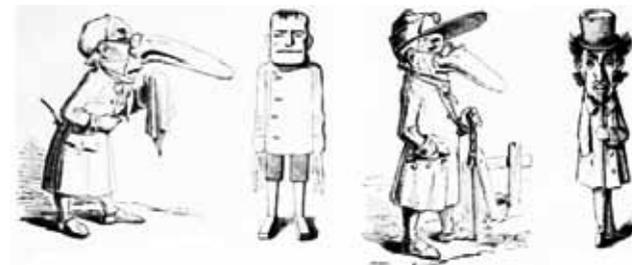


Abb. 2 Franz v. Pocci, Kaspar Braun u. a.: Eine lustige Gesellschaft.

(Abb. 3), wir lachen ihn aus, wenn in der geraubten Schatzkiste kein Goldschatz, sondern Kätzchen stecken, wir lachen mit ihm, wenn wir seine kindliche Vorfrende beim Verpacken eines Whisky-Fässchens als Geschenk teilen. Das Lachen/Schmunzeln kann sich aber auch mit Nachdenklichkeit verbinden, z. B. wenn die Lebensweisheit „Geld ist nicht alles“ ironisch in Frage gestellt wird und sich doch die beutegierige Wikingerseele behauptet, wenn Hägars Aktionen als Metapher für

den umtriebigen Geschäftsmann von heute verstanden werden können. Da wird das Schmunzeln zum kritisch-satirischen Verlachen von Fehlverhalten, das nicht selten für den Betrachter ein Quantum Selbstironie umfasst. Klassische komische Figuren wie Till Eulenspiegel, die Schildbürger oder im orientalischen Raum Karagöz oder Nasreddin bieten nicht nur Unterhaltung, sondern halten uns den satirischen Spiegel vor, ganz in der Rolle des weisen Narren, der im Lachen die Wahrheit sagt und sich dabei – weil die nicht jedem angenehm

ist – oft genug zwischen die Stühle setzt (Abb. 4). So ging es auch dem Hanswurst, eine derbe komische Figur, mit der der Wiener Joseph Anton Stranitzky 1712 mit seiner Truppe „Teutscher Komödianten“ der Commedia-dell'Arte Konkurrenz machte. Zum einen wegen der unakzeptablen politisch-aktuel-



Abb. 3 Dik Browne: Hägar

len Anspielungen des Stehgreiftheaters, zum anderen auch wegen der oft eher unflätigen Zoten verbannte ihn die Prinzipalin Friederike Caroline Neuber gemeinsam mit dem Leipziger Gelehrten Johann Christoph Gottsched von der Bühne des bürgerlichen Theaters, das sich zum



ÖSTUFER APOTHEKE

Heike Meinert, Filialleiterin

Hauptstraße 19 · 82541 Münsing
Tel. 08177 / 310 · Fax 08177 / 89 62
E-Mail: info@ostufer-apotheke.de
www.ostufer-apotheke.de

Unser Service:
Homöopathie
Beratung Reisemedizin
Diabetes-Beratung
Asthma-Beratung
Beratung von Schwangeren und Müttern mit Babys

Verleih von:
Babywaagen Milchpumpen
Inhalatoren Blutdruckmessgeräten

Öffnungszeiten:
Mo-Fr: 8.00-12.30 u. 14.30-18.30 Uhr
Sa: 8.00-12.30 Uhr

QMS-Zertifiziert Lieferservice Kundenkarte

Gasthaus & Metzgerei Limm

Seit 1908 im Besitz der Familie Limm

Das gepflegte Speiselokal mit behaglicher Atmosphäre und bayerischer Gastlichkeit. Unsere Küche bietet:

- Fleisch- und Wurstspezialitäten aus eigener Metzgerei.
- Frische Fische aus dem Starnberger See sowie frische Meeresfische.

**Hauptstraße 29 · 82541 Münsing
Tel. 08177/411 · www.gasthauslimm.de**

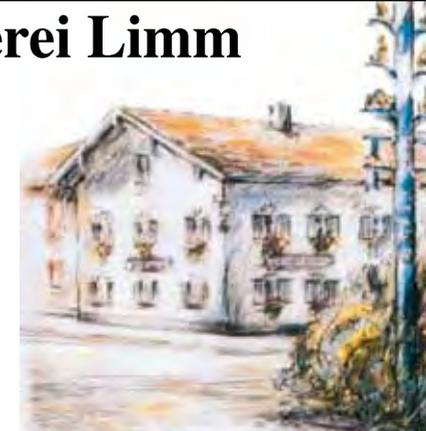




Abb. 4 A. Paul Weber: Zwischen den Stühlen

Bildungstheater entwickeln sollte (Abb. 5). Doch Hanswurst bzw. seine Variationen blieben dem Publikum erhalten – als Clown im Zirkus, als Kasperle auf der Puppenbühne, als komische Akteure im Slapstick-Film, als witzige Comic-Figur. Walter Benjamin lobt die progressiven Kräfte der komischen Figur und spricht ihr eine Art heilsamer Ventilfunktion zu. Und dieser Aufgabe wird sie durchaus gerecht – in



Abb 5. F. X. Hermann: Die Verbannung des Hanswurst vom Theater

zahllosen Erscheinungsformen, als anthropomorphe Tierfigur wie Donald Duck, als kontrastives Pärchen wie Dick und Doof oder Asterix und Obelix, als komisch-weises Kind wie Quinos Mafalda. Sie unterhält, bringt Erwachsene wie Kinder zum Lachen, lässt Luftholen im belasteten Alltag, kann zum kritischen Nachdenken anstiften. In all ihrer Vielfalt und Differenziertheit ist sie bis heute und sicher auch

weiterhin ein wichtiges Mittel für unsere Selbsterhaltung, ein kaleidoskopischer Seelenspiegel, der eine Portion satirische Kritik und pointierte Selbstironie einschließt.

**2. 11. 2017, 19:30 Uhr
Künstlerhaus München –
Millerzimmer**

Die Zeit, sie ist ein sonderbar Ding

Betrachtungen über die Zeit, die so mancher liebend gern festhalten möchte und dennoch für uns alle gleichermaßen verrinnt.

**Text und Sprecher:
Klaus Wittmann, Bad Tölz
Musikalische Begleitung
am Klavier:**

Florian Markel, München

Eintritt: 10 €.

Telefonische Vorbestellung:

Tel. 08177 8424

Veranstalter: Franz-Graf-von-Pocci Gesellschaft e.V. ■



Ferienpassaktion Schnuppersegeln beim YCAm

20 Kinder im Alter von acht bis 14 Jahren kamen am Freitag, den 4.8.2017 von 13:00 bis 17:00 Uhr an das Clubgelände des Yacht Club Ambach e.V., um an unserer Ferienpassaktion „Schnuppersegeln“ teilzunehmen.

Nach der Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden, Franz Satzger, einem kurzen Vortrag über die Geschichte des Yacht Club Ambach und den geplanten Ablauf der Veranstaltung, wurden die Kinder in Gruppen aufgeteilt und an ihre Betreuer und Segellehrer übergeben.

Für die Einen ging es nun auf die Bootsliegewiese, wo drei Jollen vom Typ Laser gemeinsam aufgebaut und anschließend zu Wasser gebracht wurden.

Die anderen beiden Gruppen fuhren mit Motorbooten zu ihren Kielyachten, die vor dem Segelclub an Bojen festgemacht waren, um diese aufzutakeln und dann in See zu stechen.

Bei zunächst sehr leichtem Wind konnte sich alle Kinder langsam an diese für sie neue Fortbewegungsart gewöhnen und auch gleich von den Booten mal in das Wasser springen, um sich abzukühlen. Im Verlauf des



Sommer, Wind und Wasser – genau die richtige Ferienpassaktion.

Nachmittags nahm der Wind immer mehr an Stärke zu, und so konnte dann so richtig auch mal mit „Schieflage“ gesegelt werden. Zwischendurch wurden dann die „Crews“ ausgetauscht, um jedem die Möglichkeit zu geben, auf einem großen oder kleinen Boot zu segeln.

Zur Sicherheit begleiteten zwei Schlauchboote des YCAm die Segler. Ein Einsatz dieser Sicherheitsboote war jedoch zum Glück nicht erforderlich.

Am Ende gab's eine rasante Motorbootfahrt

Nachdem alle Segelboote und Segler wieder gut in den „Hafen“ zurückgekehrt waren, nutzten die Kinder den Steg, um Sprünge ins Wasser zu machen und ausgiebig zu baden.

Zum Ende der Veranstaltung wurde es dann für die

Kinder noch einmal richtig spannend und lustig: eine rasante Motorbootfahrt über den See mit wilden Kurven und Sprüngen über die Wellen. Das begeistert immer alle.

Gegen 17.00 Uhr konnten die Eltern dann alle Kinder wieder gesund in Empfang nehmen.

Ich habe bei der Verabschiedung die Kinder nach ihrem Eindruck des heutigen Nachmittags befragt und nur zufriedene und begeisterte Rückmeldungen bekommen.

Ein ganz herzlicher Dank geht an die engagierten Helfer des Yacht Club Ambach, an den Jugendwart Andi sowie an Fina, Lisa, Benni, Flo, Luke, Jan Moritz und Constantin (alle Jugendsegler aus unserem Verein).

Franz Satzger,
1. Vorsitzender ■

**Praxis für
erweiterte Osteopathie
und Physiotherapie**



Patricia Klug
Physiotherapeutin



Janeen A. Wilson
Heilpraktikerin

**Am Schlichtfeld 15 • 82541 Münsing • Fon 08171-366 102
oder 08151-950 933 • patricia.klug@osteopathie.de**





**Wasserwacht
Ammerland**

Frühdefibrillator durch Spenden finanziert

Herzlichen Dank sagt die Wasserwacht Ammerland an alle Spender der Großgemeinde Münsing, die auf den Spendenbrief reagiert haben. Mit Ihrer Spende konnte ein neuer Frühdefibrillator angeschafft werden. Da sich die Leitlinien für die Reanimation geändert haben und der „alte“ bereits zwölf Jahre bei einigen Reanimationen gedient hatte, war diese Anschaffung notwendig. Das Gerät entspricht nun dem neuesten Standard, dies kommt wiederum der reanimierten Person zu Gute. Der „plötzliche Herztod“ ist die Todesursache Nummer 1 in Deutschland. Schnelle Hilfe durch frühe Defibrillation ist bei einem solchen Notfall lebensrettend. Das Gerät zählt zur Ausrüstung der Helfer vor Ort und der Wasserwacht.

Naturschutz:

Ein großes und nachhaltiges Thema der Wasserwacht ist der Naturschutz. Erhaltung von Flora und Fauna und das Wissen zu vermitteln, was man dafür tun kann, das sind Herzensangelegenheiten

von Thomas Wendler, seit 28 Jahren Naturschutzwart der Wasserwacht Ammerland. Er hat bereits der Kids-Gruppe vermittelt, wie wichtig es ist, auf die Naturschutzgebiete rund um den Starnberger See und besonders auf das Schild oben zu achten.

Wussten Sie schon?

Der Starnberger See hat eine zentrale Bedeutung für den Vogelzug – er ist ein international bedeutsames Rast- und Überwinterungsgebiet für Wasservögel. In den Herbst- und Wintermonaten sind es zwischen 20 und 25.000 Wasservögel, die hier rasten oder überwintern. Durch Ringfunde ist es belegt, dass die Vögel aus Skandinavien, dem Baltikum, aus Weißrussland, von der Eisseeküste Westrusslands und sogar aus den Weiten Sibiriens aus über 4.000 km Luftlinie Entfernung kommen. Sie entfliehen dem Frost ihrer Brutgebiete, um



Das ist das Zeichen für Naturschutzgebiet:

Es handelt sich dabei um eine ausgewiesene Fläche, in der die Landschaft, die Tiere und die Pflanzen besonders geschützt sind.

an den großen voralpinen Seen Nahrung zu finden und die Energiereserven für den Rückflug im Frühjahr zu erneuern.

Der Starnberger See wurde in das ökologische Netz „Natura 2000“-Gebiet aufgenommen, hier gelten die europäischen Vogelschutzrichtlinien wie auch die Fauna-Flora-Habitat Richtlinie.



Großübungstag: Einsätze zu Wasser und an Land trainieren.

Großübungstag:

Zum ersten Mal hat Tobias Lämmle (Vorstand) mit Andreas Schröfle (Technischer Leiter) und Maximilian Legen den Großübungstag für die aktiven Mitglieder vorbereitet. Es war das Ziel, mehrere Einsatzszenarien an einem Tag effektiv und parallel abarbeiten zu können.

Neun Stunden lang konnten die aktiven Mitglieder ihr Wissen verbessern, wie zum Beispiel bei Einsätzen zu Wasser, zu Land, mit unterschiedlichen Rettungsmitteln und Methoden: Suchkette im ufernahen Wasser, Bergungen, auch in Kombination mit Helfer vor Ort. Die Jugend kam als Opfer zum Einsatz. Insgesamt ein sehr lehrreicher Tag, an dem viel Wissen vermittelt wurde.

Ferienpassaktion ausgebucht

In den Sommerferien fand die Ferienpassaktion „Entdecke die Wasserwacht“ statt. Diese war sofort ausgebucht. 20 Mädels und Jungs waren eifrig dabei, als es hieß: Was machen eigentlich die Wasserwacht und der Helfer vor Ort? Wie lauten die Baderegeln und wie setzte ich richtig einen Notruf ab? Welche Ausrüstung braucht die Wasserwacht und wie sind die Boote ausgestattet? Zum Abschluss gab es noch eine Bootstour



Ferienpass-Tag bei der Wasserwacht: Lernen und Spaß am See.

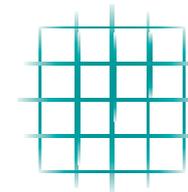
mit Schwimmwesten, einen Sprung ins Wasser zur Abkühlung sowie Würstl vom Grill.

Besuch vom Kindergarten Degerndorf

Schon Tradition beim Kindergarten Degerndorf ist der Besuch der Wasserrettungsstation. 19 Vorschulkinder mit ihren Betreuerinnen haben erfahren: Wie viele und

welche Einsätze gibt es pro Jahr? Was war der Einsatz mit größtem und kleinstem Aufwand? Welche Aufgaben erfüllt die Wasserwacht zu Wasser und zu Land? Wie lauten die Baderegeln und wie setzte ich richtig einen Notruf ab? Am Schluss gab es für alle Kinder eine Bootstour und Würstl mit Semmel zur Stärkung.

*Ihre Wasserwacht
Ammerland*



Matthias Zündorff

Fliesenleger
Generalrenovierer
Badsanierer

- Fliesen
- Verputz
- Estrich
- Trockenbau
- Dehnungsfugen
- Bäderabdichtung

Ammerlander Hauptstraße 34
82541 Ammerland
Tel.: 0 81 77 / 99 77 33
Fax: 0 81 77 / 99 77 34
Mobil: 0175 / 65 44 607
matthias.zuendorff@web.de

Mit Kopf und Hand vom Boden bis zur Wand.



Ortsverband Schäftlarn-Wolfratshausen e.V.

Schwimmtraining bei der DLRG

In den Sommerferien hat das Hallenbad Ascholding geschlossen und die Schwimmtrainings der DLRG haben Pause. Es läuft aber schon wieder die Anmeldung für das neue Schuljahr über die Homepage schaeftlarnwolfratshausen.dlrg.de/ausbildung/seminare.html.

Für die Jugendschwimmbildungen am Dienstag und Freitag gibt es nur noch sehr wenige Plätze. Das Schwimmen am Sonntagabend für nicht-leistungsorientierte Schwimmer hat noch freie Kapazitäten. Hier sind alle willkommen – Eltern der Schwimmkinder und auch alle anderen Mitglieder, aber auch Leute, die gerne erst noch Mitglied werden wollen und etwas

sportlich für ihre Gesundheit tun wollen. Für dieses Angebot wird nach anwesenden Terminen abgerechnet. Im Rahmen dieses Trainings besteht auch für pädagogische Fachkräfte die Möglichkeit, sich zu Rettungsschwimmern fortzubilden – durch ein Sponsoring von NIVEA werden für diese Gruppe



Für alle Alters- und Leistungsstufen: Trainingsangebote der DLRG im Hallenbad Ascholding für (angehende) Rettungsschwimmer.

auch keine Ausbildungskosten fällig. Auch das Training am Montagabend für (angehende) Rettungsschwimmer kann noch Teilnehmer aufnehmen. Fragen beantwortet die Leitung Ausbildung

unter ausbildung@schaeftlarn-wolfratshausen.dlrg.de jederzeit gerne.

Nächste Woche soll nochmal der Starnberger See als großes Trainingsbecken genutzt werden – die Mitglieder der DLRG schwimmen am 27. August von Seeshaupt nach St. Heinrich. Auch diese als „Kleine

Seeüberquerung“ betitelte Strecke hat immerhin 1,4 Kilometer Länge. Bei aktuell gerade noch 20 Grad Wassertemperatur hoffen die DLRGler auf sonniges Wetter in den nächsten Tagen.

Seeüberquerung

Auch dieses Jahr waren die DLRG-Mitglieder zu einer Seeüberquerung eingeladen, diesmal stand eigentlich die „kurze“ Strecke von Seeshaupt nach St. Heinrich (1,4 Kilometer) auf dem Plan. Fast die Hälfte der 25 Teilnehmer hat sich jedoch vor dem Start dazu entschieden, schon in St. Heinrich vor der Wasserrettungsstation zu beginnen und die Strecke hin und zurück zu schwimmen.

Anna Steinfeldt war für diese 2,8 Kilometer in etwas mehr als einer Stunde die schnellste. Pünktlich zum Mittagessen waren aber alle wieder zurück. Vor der



Das Startfoto nutzten die Wasserretter für Werbung in eigener Sache – Helfer für den Wasserrettungsdienst werden dringend benötigt. Der Vorstand freut sich über jede Anfrage.

Station St. Heinrich warteten schon die Familien und Freunde, und auch der Grill wurde bereits angeheizt. Nach der Übergabe der Teilnehmerurkunden ging es in den gemütlichen Teil über.

Für das nächste Jahr wird wieder die große Seeüberquerung von St. Heinrich bis auf die andere Seite des Starnberger Sees nach Seeseiten fest eingeplant in den Vereinskalendar. ■

Schreinerei

Georg Huber

Küchenstudio

Am Schlichtfeld 5 82541 Münsing Tel. 08177/997080



Miele
IMMER BESSER
Miele
Kochvorführung

Küchen - Essplätze - Haustüren - Fenster
Zimmertüren - Einbauschränke - Badmöbel
Besuchen Sie uns unter www.kuechen-muensing.de

BORA
Intelligente Dunstabzugs-
Lösungen von BORA

Holzofengeräucherte Fische

Hausgeräucherte Renken, Saiblinge, Lachsforellen, Aale finden Sie täglich frisch in unserem Fischladen mit kleinem Brotzeitgarten

Für Ihre Feier oder Party bereiten wir auf Bestellung Canapes und **Fischplatten** in verschiedenen Variationen.



Täglich frische (auch Sonntag) Süßwasser- u. Meeresfische, auch als Filet.

Unsere Spezialitäten:

- Saiblingsfilets nach Matjes-Art
- Kaltgeräucherte Filets, Salate
- Geräuchertes Saiblingsfilet mit Sauerrahmschmand und Lachs

Fischerei & Bootsverleih Sebald

Nördliche Seestraße 22, 82541 Ammerland
Telefon 081 77/91 32



Musikkapelle Holzhausen

Festwoche Holzhausen vom 19. bis 25. Mai 2017

Schöne Erinnerungen

Ein volles Bierzelt am Freitag beim Bieranstich mit Marschmusikwertung, gemütliche Stunden beim Seniorennachmittag, Blasmusikabend mit den `Musikatzen`, ein gelungenes Bezirksmusikfest mit vielen Musikkapellen, Spielmannszügen und Ortsvereinen, Festausklang mit `Tromposaund`, der Besuch von Ilse Aigner beim politischen Abend am Montag, Stimmung mit dem Bavaria Vista Club und `Lenze und de Buam` oder der Festtag des



Bieranstich am Freitag: Über 100 Musikanten auf einer Bühne.



Die fleißigen Damen am Kuchenbuffet.



Festgottesdienst beim Bezirksmusikfest vor Traumkulisse.



Gänsehaut pur: Festzug im eigenen Dorf.

Burschenvereins... All das sind wunderschöne Erinnerungen an unsere Festwoche 2017!

Ob das große Glück mit dem Wetter, die vielen Gäste aus Nah und Fern oder die zahlreichen fleißigen Hände: Alles trug zum Gelingen unseres Festes bei. Deshalb möchten wir uns an dieser Stelle nochmals bei allen Helferinnen und Helfer, Gönnern und Sponsoren ganz herzlich bedanken! Ohne Euch wäre die Festwoche nicht möglich gewesen!

Ihre Musikkapelle Holzhausen

Vorschau Herbstkonzerte der Musikkapelle Holzhausen

17. und 18. November 2017 in der Münsinger Turnhalle, Kartenvorverkauf bei der VR Bank, Münsing ■

Augenärztin

DR. MED. MARION TURTUR

Gebhardtstr. 2a
82515 Wolfratshausen
Tel 08171 - 99 99 01
www.augenarzt-wolfratshausen.de

SEHSCHULE
KONTAKTLINSEN
LASERTHERAPIE
FÜHRERSCHEIN GA
AMB. OPERATIONEN

08171 - 99 99 01

AutoService ICKING
KFZ-Meisterwerkstatt

Reparaturen
HU & AU im Haus
Inspektion

Reifen- & Bremsenservice
aller Fabrikate

MICHAEL ÖTTL
Inhaber & Werkstattmeister

JOSEPH HOLZER
Inhaber & Werkstattmeister

AutoService Icking OHG
Münchnerstrasse 5
82057 Icking
Tel: 08178 | 90 66 33
Fax: 08178 | 90 66 85
Mail: mail@autoservice-icking.de
www.autoservice-icking.de

Neu



Ein ereignisreiches erstes Halbjahr

Ein ereignisreiches erstes Halbjahr 2017 geht für uns Musiker der Musikkapelle Münsing langsam zu Ende. Mit einem Highlight starteten wir auch dieses Jahr wieder in die Musikantensaison: Das alljährliche und traditionelle Neujahrsspielen am Neujahrstag konnten wir bei gutem Wetter und blauem Himmel genießen. Es war auch dieses Jahr wieder sehr erfreulich, sehr vielen Münsingern persönlich die besten Wünsche – bereits zum 89. Mal – für das kommende Jahr zu übermitteln.

Am Ruassigen-Freitag veranstalteten wir selbst einen Faschingsball. Beim Altwirt in Münsing spielte unsere Bigband die ganze Nacht auf und zusätzlich gab es einen beeindruckenden Auftritt der Münsinger Gaudi-Garde.

Kurz nach Fasching stand unsere Jahreshautversamm-



Viel war los im ersten Halbjahr bei der Musikkapelle Münsing.

lung an, an welcher wir dieses Jahr eine neue Vorstandschaft wählten. Ausgetreten aus der Vorstandschaft sind Stefan Danner und Josef Reiser. An dieser Stelle nochmals vielen Dank für Eure geleistete Arbeit! Neu gewählt wurden Daniel Bernwieser und Max Bauer.

Maifeier mit den Ouschnern

Bevor unser kleiner „Wettbewerbs-Marathon“ begann, auf den gleich noch weiter eingegangen wird, durften wir die Maifeier der Ouschner Burschen musikalisch umrahmen. Trotz des schlechten Wetters

am Nachmittag konnten der kleine Festzug durch Münsing, zu den jeweiligen Burschenschaften, und natürlich der Maitanz am schönsten Maibaum im Ort stattfinden. Die Stimmung im Zelt und auf der Bühne war das Gegenteil zum eher bescheidenen Wetter.

Im April startete der bereits vorher genannte Marathon im Rahmen des Bezirksmusikfestes in Murnau. Hier traten wir in der traditionellen Wertung mit unserem Dirigenten Walter Hofner in der Stufe C an und präsentierten der Jury jeweils eine Polka, einen Marsch und ei-

nen Walzer. Mit 95 Punkten und einem ausgezeichneten Erfolg konnten wir sogar unser Ergebnis aus der Konzertwertung von 2016 noch toppen.

Endlich gewonnen: der Bayrisch-Böhmische Wettbewerb

Mit dem Schwung aus diesem Wettbewerb versuchten wir dieses Jahr den Titel des Bayrisch-Böhmischen Wettbewerbes im Augustiner Keller zu uns nach Münsing zu holen. In einem spannenden Finale konnten wir uns gegen die restlichen Kapellen durchsetzen und endlich diesen Wettbewerb gewinnen. Einen großen Dank an dieser Stelle auch an unsere Unterstützer und ehemaligen Musiker, die den Weg nach München auf sich genommen haben und uns tatkräftig mit ihrem Applaus unterstützt haben.

Ende Mai ging es zu unserer Nachbarkapelle nach Holzhausen, die ihr 40. Jubiläum mit einem Musikfest inkl. Marschmusikwertung verbunden haben. An der Marschmusikwertung, die Freitagabend im Rahmen des Bieranstiches stattfand, erreichten wir Münsinger unter der musikalischen Leitung von Franz Hofner 94 Punkte und damit wieder einen ausgezeichneten Erfolg.

Ein ereignisreiches erstes Halbjahr endete mit unserem alljährlichen Frühschoppen nach dem Bittgang zur Eckenkreuzkapelle. Trotz anfänglich schlechten Wetters war die Veranstaltung, an der auch unsere Jungmusiker einen kleinen aber sehr eindrucksvollen Auftritt hatten, gut besucht. Hierbei möchten wir uns bei allen Unterstützern und Teilnehmern für einen schönen Tag bedanken.

Unter all diesen Ereignissen war jedoch das schönste unser eigenes Jugendkonzert im Münsinger Pfarrheim Ende Juli. Hierbei erhielten unsere jungen Nachwuchsmusiker die Möglichkeit, sich vor einem Publikum zu präsentieren. Jedes Jahr freuen wir Münsinger Musiker uns immer wieder, unseren stets wachsenden Jungmusikantenstamm anzuhören und uns von seiner qualitativ hochwertigen Ausbildung überzeugen zu können.

Aber das wichtigste an dieser Veranstaltung ist, die Freude der Jungmusiker beim musizieren erkennen zu können.

Am Schluss möchten wir Sie noch an unsere **traditionellen Weihnachtskonzerte in der Münsinger Turnhalle am 26. Und 27. Dezember** erinnern und hoffen, Sie auch dieses Jahr wieder bei uns begrüßen zu dürfen. ■



- Neuwagen
- Gebrauchtwagen

- KFZ-Meisterbetrieb
- FIAT-Spezialwerkstatt
- Autoreparatur-Werkstätte
- Unfallinstandsetzung
- Autoelektrik
- Ersatzteile

AUTO MAY

Schmiedgasse 1 · 82541 Münsing
Telefon 08177/268

Das oswald beautystudio

Mit unserem Sonnenengel-Solarium gefahrlos zur Traum-Bräune!

Warum Sonnenengel?

- kein Sonnenbrandrisiko
- sensorgesteuerte UV-Dosis
- biopositive Wirkungen
- höchster Komfort beim Bräunen
- integriertes Soundsystem mit MP3-Dock-in



Luxus Lashes
Schöne Augen und Wimpern, mit einer Wimpernverlängerung oder -verdichtung!



Nagel-Modellage
Perfekte Nägel für Ihren perfekten Auftritt. Von der Pflege bis zur Modellage.



PEDIX Fußpflege
Das Verwöhnprogramm für gestresste Füße, auf Wunsch mit Fußnagel-Modellage!



oswald beautystudio

Hauptstr. 13 · 82541 Münsing
08177 / 341 · friseur-oswald.de



Was war los beim Frauenbund?

Ausflug nach Murnau

Gemeinschafts-Ausflug mit dem Gartenbauverein nach Murnau, mit einem Rundgang durch die Stadt, einem wunderbaren Blick auf das



Impressionen vom Ausflug nach Murnau...



...mit dem Blick über die ganze Stadt.

Murnauer Moos, auf Schloss und Kirche, vorbei am Gabriele Münter/Wassily Kandinsky-Haus zur Schokoladenmanufaktur Kröner zur Einkehr und Pralinenverkostung. Ein netter Spruch zum Schluss:

„Schokolade löst keine Probleme – aber das tut ein Apfel ja auch nicht“.

Eltern-Kind-Treff, Wechsel in der Gruppenleitung

Die Gruppenleitung der Eltern-Kind-Gruppe hat ab September Susanne Schmeißer übernommen. Eine junge Mutter aus Münsing, für deren Engagement sich der Frauenbund sehr herzlich bedankt! Ein weiteres herzliches Dankeschön geht an unsere beiden bisherigen Gruppenleiterinnen, Elli Graf und Eva Leinbach!

Der Treff bietet eine Anlaufstelle für alle Mütter/Väter, die den Austausch



Eltern-Kind-Treff

suchen und dabei Spielkameraden für ihre Kinder im Alter bis zwei Jahren finden wollen.

Geboten werden außerdem abwechselnde pädagogische Angebote und Ausflüge.

Jeden zweiten Freitag von 9:30-11:00 Uhr im Pfarrheim Münsing

Anmeldung bei Susanne Schmeißer Tel. 08177/7539975

Frauenbund-App: „Mein Weg, meine Zeit“

Die App „Mein Weg-meine Zeit“ will zu einem achtsamen Augenblick im Alltag einladen. Regelmäßig werden neue Impulse zu Marienbildern und Statuen in der Diözese München und Freising eingestellt und Sie entscheiden selbst, wo und wann Sie dieses Angebot nutzen. Die App enthält neben den unterschiedlichen Impulsen auch Erklärungen

zu kunstgeschichtlichen und religionsgeschichtlichen Hintergründen. Zusätzlich gibt es



Wolftratshauser Brückenmadonna

Tipps vor Ort zu Ausflugszielen oder Wanderungen bzw. Pilgerwegen. Die hinterlegte Karte erleichtert das Finden der beschriebenen Orte.

Ein Beispiel der App ist die Brückenmadonna an der Floßlande in Wolftrats-

hausen, mit der Geschichte des „Brückensturzes einer Marienfigur.“ Unter www.frauenbund-muensing.de kann die App heruntergeladen werden, kostenlos und ohne Verpflichtungen.

Vorschau:

4. 10. Schutzengelacht für Kinder
17:00 Uhr, Pfarrheim

5. 10. 100 Jahre Fatima, Film von Max Kronawitter
19:30 Uhr, Pfarrheim

18. 10. Unterstützung für pflegende Angehörige
Referentin: Diana Wagner (Bay.Rotes Kreuz)
19:00 Uhr, Sitzungssaal im Rathaus

28. 11. FB-Kreativ-Werkstatt, Kreative Verarbeitungsideen für gebrauchte Kaffee kapseln.
Kostenbeitrag: 3€ plus Materialkosten
19:30 Uhr Pfarrheim, Anmeldung: Heidi Bauer, Tel. 1397

Unser aktuelles Programm www.frauenbund.pfarrverband-muensing.de

Alle weiteren Infos bei:
Christine März
Telefon 08177/8483
christl.maerz@web.de

WohlfühlZeit
für Körper und Seele

Geschenk-Gutscheine

- Wellnessmassagen
- Hypnose

Katrin Bäumler
Ammerlander Straße 30
82541 Münsing
Tel. 0171/3172479
www.wohlfuehlzeit-muensing.de

Zeit nehmen – Verwöhnen lassen!



**Freiwillige
Feuerwehr
Münsing**

Wie wird man eigentlich Feuerwehrmann?

Münsing, Dienstagnachmittag, 14:37 Uhr, die Sirene läuft. Wenige Minuten später fährt ein Löschfahrzeug der Feuerwehr mit Blaulicht und Martinhorn durch das Dorf in Richtung Autobahn. Es gab einen Auffahrunfall zwischen zwei PKW – zum Glück nichts Schlimmes. Aber wer sind eigentlich diese Männer und Frauen, die einfach so alles stehen und liegen lassen, um anderen Menschen zu helfen?

Das sind Männer und Frauen wie Du und Ich. Schreiner, Metzger, Lehrer, Büroangestellte. Feuerwehr-



Wenn's brennt: Gute Nerven und Besonnenheit sind gefordert.

mann oder Feuerwehrfrau zu werden ist nämlich gar nicht schwierig und weniger aufwändig, als so mancher glaubt!

Die dreijährige Ausbildung ist in zwei Module aufgeteilt, daher auch der

Name „Modulare Truppmannausbildung“ (kurz: MTA). In der ersten Hälfte, dem Basismodul, erlernen Feuerwehranwärter das grundsätzliche Handwerkzeug für den Feuerwehreinsatz. Das Spektrum ist weit



Jeder Handgriff sitzt: Beim Einsatz muss es schnell gehen.

und reicht vom Ausrollen von Schläuchen über rechtliche Rahmenbedingungen bis hin zu einer Ausbildung an Funkgeräten und in Erster Hilfe. Hierzu treffen sich Jugendliche ab 14 Jahren

aus Münsing, Holzhausen, Degerndorf, Ammerland, St. Heinrich, Dorfen und Icking alle zwei Wochen.

Nach erfolgreichem Abschluss des Basismoduls heißt es dann, das Erlernte im Ausbildungsmodul zu üben. Dabei trifft man sich noch einmal im Monat als MTA-Gruppe und besucht außerdem die regulären Übungen der eigenen Feuerwehr im Dorf. Auf diese Art lernen sich Feuerwehrynachwuchs und aktive Mannschaft schon kennen, bevor sie im Ernstfall Hand in Hand arbeiten müssen.

Wie man also sieht, ist der tatsächliche Zeitaufwand

überschaubar. Im Gegenzug trifft man neue Leute, arbeitet im Team und wird in ein spannendes und abwechslungsreiches Aufgabengebiet eingeführt. Warum also bist Du noch nicht dabei? Jugendliche ab 14 Jahren, aber natürlich auch Erwachsene, die sich einer neuen Herausforderung stellen wollen, sind jederzeit willkommen! Schaut einfach mal vorbei und taucht ein in eine spannende, wichtige und abwechslungsreiche neue Welt – zusammen mit Männern und Frauen wie Du und Ich.

*Christian Völk
Feuerwehr Münsing*

Das Beste für Ihre Füße!

- Orthop. Einlagen nach neuester Technik für beanspruchte Füße, bei Fersensporn, Knick-, Senk- und Spreizfuß; Kinderfüße
- Diabetiker-Einlagen und -Schuhe
- Modische orthopädische Maßschuhe
- MBT-Schuhe mit Einweisung
- Kompressionsstrümpfe und Bandagen
- Schuhzurichtung und Schuhreparatur

BERNWIESER

ORTHOPÄDIE-SCHUHTECHNIK

82541 Münsing, Bachstr. 37
Tel. 08177-562
Sa. 9.00 bis 12.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Hauptbetrieb:
80538 München, Thierschstr. 22
Tel. 089-29 29 77, Mo.-Fr. 9.00-18.00
zertifizierter Meisterbetrieb

www.bernwieser.de

Das Alpenvorland im Futtersack!

AGROBS®

Die gesunden und artenreichen Wiesen des bayerischen Alpenvorlandes sind Grundlage von PRE ALPIN® Raufutter.

PRE ALPIN® Rohfaserprodukte:

- über 60 verschiedene Gräser und Kräuter
- staubarm und frei von Schimmelpilzen (allergenarm)
- reine Naturprodukte ohne Konservierungs-, Zusatzstoffe oder Presshilfsmittel
- als Heuersatz und -ergänzung einsetzbar
- für alle Pferde geeignet

www.agrobs.de

AGROBS GmbH, Angerbreite 27, D-82541 Degerndorf
Tel.: +49 (0) 8171 / 41 80 48 -0, Fax: -48, info@agrobs.de



Heiße Attraktionen

Der „Tag der offenen Tür“ der Freiwilligen Feuerwehr Ammerland bescherte vielen Interessierten und ganz besonders den Kindern ein unvergessliches Erlebnis. Die Präsentationen der Feuerwehr gestalteten den Sonntag zu einem informativen und geselligen Dorffest.

Mehr als 200 Besucher haben am Sonntag, den 6. August die Gelegenheit genutzt und sich in Ammerland auf der Ammerlander Hauptstraße vor dem Feuerwehrhaus die vorbereiteten Attraktionen angeschaut.

Wie schnell kann es gehen. Man bereitet die Pfanne auf dem Herd mit etwas Öl zum Braten vor, es klingelt an der Tür, man macht auf, der Postbote benötigt noch eine Unterschrift, die Nachbarin winkt, und schon ist die Küche vergessen und das Fett wird so heiß, bis es Feuer fängt. Wer das dann mit Wasser löschen will, begeht einen folgenschweren Fehler. Aufgrund der hohen Temperatur des Fettes verdampft das Wasser in Sekundenbruchteil und transportiert das Feuer explosionsartig in die ganze Küche. Die Demonstration



Beim Tag der Offenen Tür gab es beeindruckende Explosionen...



...mutige Helfer...

so einer Fettexplosion war nur einer der dargestellten Höhepunkte.

Eifrige Beteiligung der zukünftigen Feuerwehrler

Viele Kinder übten sich beim Bespritzen der Feuerlöschwand. Wobei Zielgenauigkeit gefragt war, damit das imaginäre Feuer ausging. Danach zeigten die „Jungfeuerwehrler“ stolz ihre „Löschmeister-Urkunde“.

Die etwas Mutigeren wagten den Aufstieg auf die Feuerwehr-Steckleiter und seilten sich dann sicher aus fünf Metern Höhe ab.

Äußerst spannend fanden

die Kinder auch, in der völlig verrauchten Feuerwehrgarage mittels einer Wärmebildkamera eine Wärmeflasche zu finden, obwohl man die Hand vor Augen nicht sah.

Aber auch die Aller kleinsten konnten in der Bastelecke ihr Geschick mit Malstift und Schere unter Beweis stellen. Sie malten Feuerwehr-Autos oder ein Megaphon, bastelten ein 3D Feuerwehrauto und verwirklichten ihre künstlerischen Fähigkeiten mit allen bunten Wasserfarben.

Während immer wieder eine Horde aufgeregter Kinder mit dem Feuerwehr-



...Experten am Feuerlöscher...



...und stolze Empfänger der „Löschmeister-Urkunde“.

Fahrzeug unter Blaulicht und Martinshorn Runden durch Ammerland drehten, inspizierten die älteren Besucher die historische Motorspritze von 1935, die liebevoll restaurierten alten feuerroten

Porsche-Traktoren sowie die hölzerne Drehleiter aus dem Jahre 1909.

Sämtliches Equipment und eine umfangreiche Fotodokumentation gewährten weitere Einblicke in die

Arbeit, die Einsätze und den technischen Leistungs- und Ausrüstungsstand der Ammerlander Wehr.

Bei so vielen Eindrücken hatte man natürlich jederzeit Gelegenheit, sich ausreichend mit Getränken, Würsteln und heimischem Steckerlfisch vom Grill sowie mit Kaffee und Kuchen zu stärken. Dass dabei die Gemütlichkeit nicht zu kurz kam, konnte man daran erkennen, dass trotz des einsetzenden Regens die Gäste noch lange unter den Pavillons sitzen blieben.

Nicht nur die Besucher, auch Feuerwehr-Vorstand Matthias Zündorff und die Kommandanten Rainer Wagner und Markus Geigel waren äußerst zufrieden mit dem gelungenen Dorffest und bedanken sich aufs allerherzlichste bei allen, die mitgeholfen haben, diesen „Tag der offenen Tür“ zu einem tollen Ereignis werden zu lassen, allen Nachbarn für ihr Verständnis und der Bäckerei Graf für die immer spontane Unterstützung. ■

Schreinerei & Zimmerei

Wir sind vom Fach – vom Boden bis zum Dach

Anton einbach

Am Schlichtfeld 15 in Münsing, Tel. 08177/1712





S.V. Münsing-Ammerland

Sommerfest 2017 So schön kann Sport sein!

Am Samstag, dem 15. Juli war es wieder so weit bei bestem Sportlerwetter – trocken von oben und nicht heiß. Bereits Tradition hat die Teilnahme der Japanischen Schule München, die in diesem Jahr wieder mit drei Mannschaften vertreten war. Auf dem Programm standen ein Bambini-, ein F- und ein E-Junioren Turnier. Die D- und C-Junioren des SVM wurden per Losverfahren bunt gemischt und traten auf dem Großfeld gegeneinander an. Unsere C-Juniorinnen begrüßten als Gastteam die JFG Hofolding-Forst.

So wurde drei Stunden lang toller und leidenschaftlicher Fußball geboten. Auch das Rahmenprogramm ließ sich sehen: „Papa Schlumpf“



Seit Jahren mit dabei: die kleinen Kicker der Japanischen Schule.

stand fröhlich winkend für ein Foto-Shooting oder eine herzliche Umarmung für Groß und Klein zur Verfügung (hier ein besonderer Dank an Moritz Rethfeld, Tobias Bartl und Paul Schurz). Darüber hinaus war unsere Turnabteilung unter der Leitung von Tommy Ross vor Ort und bot bei fetziger Musik eine bunt gemischte Turn-Akrobatik-Show. Cristina Holzer's Zumba-Gruppe ließ bei Latino-Klängen so manche Hüfte der Zuschauer mitschwingen. Die Volleyball-Abteilung war ebenfalls vertreten und zeigte auf der

gepflegten Beachvolleyballanlage ihr Können.

Sensation beim Torwandschießen

Beim Torwandschießen konnte jeder sein Feingefühl im Fuß beweisen. Dabei kam es zum Abschluss zu einer kleinen Sensation: Beim finalen Stechen standen sich der Trainer der A-Senioren Christos Giorgios und Valentin Hecke von der C-Jugend gegenüber. Nachdem beide in zwei Durchgängen jeweils zwei Treffer erzielten, kam es im dritten Durchgang zur Entscheidung: Christos Gior-



Jubelnder Vereinsmeister: der Stammtisch Neuwirt (weiße Trikots).

gios traf gar nicht mehr, und Valentin erzielte sage und schreibe vier Treffer!

Auch haben wir uns sehr darüber gefreut, unseren Bürgermeister Michael Grasl unter den zahlreichen Gästen zu entdecken. Wie in den vergangenen Jahren hat unser Haus- und Hof-Fotograf Jan Greune für die Mannschaftsfotos der Teams der kommenden Saison geschossen, wofür wir uns herzlich bedanken.

Vereinsmeisterschaft 2017

Am Nachmittag fand wieder die traditionelle Fußballmeisterschaft der Ortsvereine statt. Auf zwei Kleinfeldern ermittelten insgesamt neun Mannschaften in drei Dreiergruppen vier Halbfinalisten.

In den beiden Semifinals gewannen die „Ehemaligen“ (Sieger 2016) mit 6:4 im Elfmeterschießen gegen den FC Bayern-Fanclub Münsing sowie der Stammtisch Neuwirt mit 3:1 gegen den Bur-

schenverein Holzhausen.

Im Finale stand dann geballte Fußballerfahrung auf dem Platz, wobei sich der Stammtisch Neuwirt nach vielen vergeblichen Anläufen erstmals mit einem 2:1 Sieg den Titel holte.

Unser 1. Vorstand Sepp Leis bedankte sich mit einem Gutschein bei all jenen Jugendtrainern, die uns lei-

der nach dieser Saison verlassen.

Für das leibliche Wohl war wieder einmal hervorragend gesorgt worden: ein reichhaltiges Kuchenbuffet (gesponsert vom Münsinger Edeka Markt – herzlichen Dank!) und „GGG“ (Günther's grandioses Grillfleisch) rundeten das Angebot ab.

Ein herzliches Dankeschön geht an alle helfenden Hände, die das diesjährige Sommerfest wieder zu einem schönen Familienereignis werden ließen.

Abschließend geht noch ein ganz besonderer Dank an unseren scheidenden E3-Juniorentrainer Andreas Ditter, der uns über Sony Pictures diverse Sponsorings zukommen ließ.

Wir freuen uns schon auf das Sommerfest 2018!



Sepp Leis, 1. Vorstand des SVM, verabschiedete die Jugendtrainer, die uns nach der abgelaufenen Saison leider nicht mehr unterstützen können, mit einem „herzlichen Dankeschön“ sowie einem Gutschein. Vielleicht sieht man sich ja schon bald mal wieder hier am Hartlweg... wir würden uns freuen! Im Bild von links: Adi Miggisch (2. Vorstand), Christian Kovacevic (A-Junioren Trainer/SG mit Waldram), Ralf Zahn (E1-Junioren Trainer), Lisa Schneider (F2-Junioren Trainerin), Christian Schubert (B-Junioren Trainer/SG mit Waldram), Stephan Hafenmayer (B-Junioren Co-Trainer/SG mit Waldram) und Sepp Leis. Nicht im Bild: Markus Bochnig (C-Junioren Trainer) und Andreas Ditter (E3-Junioren Trainer).



MAX WILL

Bau- und Möbelschreinerei

Möbel + Innenausbau + Küchen
Saunabau + Fenster + Türen
Treppen + Geländer

Hacklgasse 2, Münsing · Tel. 08177/436 · Fax 8938 · maxwill100@hotmail.com

9. Münsinger Fußball Camp Ein Kompetentes Trainerteam und eine Menge Spass

Zum neunten Mal in Folge fand das über die Münsinger Gemeindegrenzen hinaus bekannte und inzwischen sehr beliebte Fußball Camp von Peter Hennekes und seinem versierten Trainerteam am Hartweg auf dem Vereinsgelände des SV Münsing statt. 100 talentierte Ballkünstler im Alter von fünf bis 16 Jahren wurden in acht altersgerechte Gruppen aufgeteilt und konnten vier Tage lang ihre Geschicklichkeit und ihr Können mit und ohne Ball verbessern.



Konzentration war gefragt: bei den Instruktionen der Trainer...



...und auch bei der Siegerehrung durch Camp-Leiter Peter Hennekes.

Bei großer Hitze wurde an der Schuß- und Paßtechnik gefeilt und mittels Koordinationsübungen auch die Konzentrationsfähigkeit geschult. Die Jüngsten durften sich in Wurf- und Fangspielen messen und jagten unermüdlich mit viel Spass und Freude dem Ball hinterher. Aber auch der Bizeps wurde trainiert: Viele zur Erfrischung herbeigetragene Wassereimer wurden das ein oder andere Mal absolut versehentlich (!) über einen Spieler oder auch Trainer geschüttet – eine angenehme Dusche bei teils über 30 Grad Celsius und Sonne satt.

Die am Ende eines jeden Tages stattfindenden Spiele der „Münsinger Champi-

ons League“ führten zu den Halbfinal- und Finalspielen am letzten Camptag, dem traditionellen Highlight des Fußball Camps. Immer wieder kullern noch vereinzelt ein paar Tränen bei den Jüngsten, wenn die Platzierung einmal nicht so ausfällt, wie erhofft ... und der ein oder andere der älteren Spieler wird dann an seine eigenen Anfänge und kleineren Enttäuschungen erinnert und muß schmunzeln.

Wenn dann die Trophäe in Empfang genommen wird, ist sowieso schon wieder alles vergessen und der Stolz, dabei gewesen zu sein, überwiegt. Verköstigt wurden die zahlreichen Eltern jeden Nachmittag von einem leckeren Kuchenbuffet, das wieder von Bettina Hecke organisiert und von Müttern köstlich bestückt wurde.

Der Erlös geht wieder als Spende an die Jugendabteilung des SV Münsing. Der Vorstand des SV Münsing sagt „herzlichen Dank an alle und ein besonderer Dank an Bettina Hecke für die Organisation!“ Das Fußball Camp war auch 2017 ein Riesenerfolg und der SV Münsing würde sich freuen, im Jahr 2018 erneut Austragungsort des 10. Jubiläums-Camps von Peter Hennekes und seinem Trainergespann sein zu dürfen. Bis dahin... bleibt gesund und munter! Wir freuen uns auf ein Wiedersehen im Sommer 2018!

Ute Gebauer

Neue Geräte für die Turner Wir sagen danke!

Nachdem im letzten Jahr unser 1. Vorsitzender Sepp Leis bei der Gemeinde einen Antrag für neue Turngeräte gestellt hat, wurde im Frühjahr 2017 der Traum wahr. Über die Anschaffung eines gefederten Sprungbretts, Sprungtisch junior und einen blauen 12 x 2 m Bodenläufer freuen sich die Turnkinder und Übungsleiter der Turnabteilung. Die Grundschule hat des Weiteren



Wichtige Neuanschaffungen: Sprungbrett und Bodenläufer.

einige Weichbodenmatten durch neue ersetzen lassen. Daraufhin musste für die

neuen Turngeräte im Geräteraum der Turnhalle Platz geschaffen werden. Hierzu haben sich die sportliche Leitung der Grundschule und die Turnabteilung getroffen, um zu beschließen, welche Turngeräte nicht mehr benötigt werden.

Die Turnabteilung möchte sich auf diesem Wege ganz herzlich bei der Gemeinde Münsing bedanken!

Tommy Ross

Abteilungsleiter Turnen ■



Einsatz beim Sportfest des SVM: Tommy Ross und seine Turntruppe.



Andreas Bigalk

Fliesenfachbetrieb

Handel
Verlegung
Silikonfugen
Mosaik und Naturstein
Badsanierung aus einer Hand

Mobil 0175 59 80 225
Tel: 08177 / 99 89 414
andreas.bigalk@t-online.de

82541 Münsing
am Griesbichl 1b

Christophorus- fahrt in Staudach

Am Sonntag, den 9. Juli veranstaltete der Pfarrgemeinderat Münsing nach vielen Jahren wieder einen Gottesdienst mit anschließender Fahrzeugsegnung in Staudach. Eine solche sogenannte Christophorusfahrt fand früher sehr regelmäßig statt. Das historische Foto zeigt eine solche Veranstaltung im Jahr 1947.

Aber in den letzten Jahren war diese Tradition ganz eingeschlafen. Im Pfarrgemeinderat Münsing kam Anfang des Jahres die Idee auf, wieder einmal eine solche Fahrzeugsegnung zu veranstalten. Nicht ganz unschuldig daran ist die Vorsitzende des Pfarrgemeinderats Münsing, Irmis Sebald, die die heutige Bäuerin auf dem Staudach Hof ist und sich zusammen mit ihrem Mann Thomas bereit erklärte, wieder Gastgeber der Veranstaltung zu sein.

Am Morgen des 9. Juli war bereits der Altar oberhalb des Hofes mit Blick zum See aufgebaut und unter den Obstbäumen die Tische gedeckt, als es pünktlich 15 Minuten vor Beginn des Gottesdienstes zu regnen begann. Aber so blieb uns gerade noch genug Zeit, den Gottesdienst in die Kapelle zu verlegen und den Frühschoppen in einem Stadl aufzubauen. Und glückli-



Mit Gottes Segen: Pater Rainer Reitmaier weicht die Fahrzeuge.



Vor 70 Jahren: Auch damals war der Andrang groß in Staudach.

cherweise ließen sich viele Münsinger von dem vorübergehenden Regen nicht abhalten und kamen in großer Zahl. Den Gottesdienst zelebrierte Pater Rainer Reitmaier zusammen mit Gertraud Probst und Toni Wammetsberger. Und bereits bei der anschließenden Fahrzeugsegnung mit Fahrt um den gesamten Hof regnete es kaum mehr, so dass vom Fahrradfahrer bis zu den stolzen Lenkern der his-

torischen Traktoren jeder die Tropfen des Segens spüren konnte.

Den anschließenden Frühschoppen begleiteten die Eurasburger Musikanten, und bis zum Ende dieser fröhlichen Veranstaltung war dann auch der Himmel wieder ganz blau. Vielleicht kann diese schöne Tradition auch in den nächsten Jahren wieder gepflegt werden.

*Pfarrgemeinderat
Münsing* ■

Willkommen zum Kirtamarkt!

Der Pfarrgemeinderat Holzhausen lädt dieses Jahr wieder zum traditionellen Kirtamarkt im und am alten Schulhaus (direkt unterhalb der Holzhauser Kirche) ein. Es gibt wieder selbstgemachte Produkte wie Marmeladen, Bauernbrote, Geräuchertes, Liköre, oder auch Äpfel, Kartoffeln, Honig, und vieles mehr zu kaufen. Auch werden wieder selbstgebastelte Grabgestecke und Türkränze neben anderen handgearbeiteten Erzeugnissen angeboten.



Traditionell und kulinarisch: Der Kirtamarkt in Holzhausen.

Zur Unterhaltung findet ein musikalisch umrahmter Frühschoppen mit Weißwürsten, Wiener und Getränken statt. Wer es lieber etwas süßer mag, kann sich mit Kaffee und selbstgebackenem Kuchen oder den be-

liebten Kirtanudeln verwöhnen lassen. Der Erlös des Marktes kommt wie immer gemeinnützigen Zwecken zugute.

**Kirtamarkt in Holzhausen
am Sonntag, 15.10.2017
10:30 Uhr – 16:00 Uhr** ■



Naturheilpraxis
Theda Sebald

Ursachendiagnose
Stoffwechselregulation
Kinderheilkunde

Am Schlichtfeld 6 • 82541 Münsing
Telefon: 0 81 77 - 99 84 980
www.naturheilpraxissebald.de

Sprechzeiten: Montag bis Freitag 8.30 bis 12.30 Uhr
Dienstag 8.30-17.30 Uhr & Donnerstag 8.30-16.00 Uhr



Gemeinschafts- garten des Gartenbauvereins

Wie wichtig das Garteln in der heutigen Zeit ist, in dem viele Praxiskenntnisse über den Gemüseanbau bereits verloren gegangen sind, zeigt der neue Trend der Gemeinschaftsgärten.

Der Gartenbauverein wollte in Münsing neue Wege im Gartenbau gehen und das Gärtnern als Ehrfahrungsaustausch für Jung und Alt anbieten. So pflanzen wir für Leute, die hauptsächlich an der Gemeinschaft und am Austausch Interesse haben und für die der Ertrag zweitrangig ist, einen Gemeinschaftsgarten.

Anke Mai und Regina Reitenhardt suchten im Frühjahr 2016 Mitstreiter, die sich der Herausforderung stellen und mit uns dieses Projekt umsetzen wollten.



Anbaumöglichkeit und sozialer Treffpunkt: der Gemeinschaftsgarten.

Diese waren schnell gefunden und im Herbst begannen die ersten Arbeiten nach einer aufwändigen Grundstückssuche.

Insgesamt wurden ca. 400 ehrenamtliche Stunden für die Anlage des Gartens geleistet. Unterstützung fanden wir bei den Firmen Gartenbau Hell, Zimmerei Graf, Schlosserei Mair und Spenglerei Wendt.

Es sind 18 Beete entstanden, auf denen Biogemüse wächst, das nicht Hunderte von Kilometern transportiert wurde, bis es auf dem Ladentisch landet.

Jeder Beetbetreiber, die Jüngste im Alter von 31 und

der Älteste mit 76 Jahren, hat sein Beet, das er eigenverantwortlich unter ökologischen Gesichtspunkten bewirtschaftet, vom Gartenbauverein gepachtet. Die Wasserversorgung funktioniert über ein selbst ausgeklügeltes System.

Mit dem Garteln als Mittel zum Zweck ist ein wunderbarer Treffpunkt entstanden, an dem man nicht nur altes Gartlerwissen, Ernte und Rezepte austauscht, sondern nach getaner Arbeit in geselliger Runde zusammensitzt und den Tag mit Blick auf die ertragreichen Beete in der Abendsonne ausklingen lässt.



Gut getroffen: die Siegerfamilie beim Blumentopfweitwurf.

GBV-Ferienpassaktion „Radrrallye“

Bei nahezu 30 °C trafen sich die Teilnehmer – vom Vorschulkind bis zur Oma – zur „Radrrallye für Familien“ im Schulgarten. Unter leichten

„Protesten“ fand zuerst die Prüfung der Verkehrstauglichkeit der Räder statt. Leider hatten einige Teilnehmer ihre Tag-Fahrräder aus dem Keller geholt, was Einbußen bei der Punktevergabe wegen fehlender Beleuchtung

BESTATTUNGSUNTERNEHMEN KLEIN OHG

Graslitzer Str. 23 a
82538 Geretsried

Schießstättstr. 96
82515 Wolfratshausen

TEL. 08171 - 6911

65 JAHRE FAMILIENTRADITION

Wir beraten Sie in allen Fragen, erledigen sämtliche Behördengänge und kommen auf Wunsch zu einem persönlichen Gespräch zu Ihnen ins Haus.

Wir sind Tag und Nacht erreichbar,
auch an Sonn- und Feiertagen.

Foto: H. D. Klein

Christl's Nähstüberl

Inh. Christl Suttner
82541 Münsing
Ammerlanderstr. 19

Termin nach Vereinbarung
Tel. 08177 / 99 76 97



Langsam gewinnt: die Konkurrenz beim Zeitlupenfahren.

brachte. Umso größer war dann der Ehrgeiz, möglichst viele Punkte bei den kommenden Aufgaben zu holen. Neben Wissens- und Rätselfragen sollten zum Beispiel fünf verschiedene Blätter von Bäumen und Strüchern mitgebracht und richtig benannt werden.

Nach einer schattigen Fahrt durch das Ebrachfilz ging es zum Zwischenstopp Bismarckturm. Auch hier erwartete die Fahrer eine

knifflige Aufgabe. Zurück im Schulgarten war ein Geschicklichkeits-Parcour zu bewältigen mit Wurf-, Balance-, Geschicklichkeits- und Schätzspielen. Bei kalten Getränken, Kaffee und Kuchen wurde auf die letzten Fahrer und die Preisverleihung gewartet. Die Rallyeteilnehmer und auch das GBV-Jugendteam hatten viel Spaß bei dieser gelungenen Ferienpassaktion.

Anke Mai

„Vorbildhafter Verein“ Erster Preis für die Saftbar des Gartenbauvereins

Die Saftbar des Gartenbauvereins Münsing wurde vom Landkreis Bad Tölz-Wolfratshausen für ihre vorbildhafte Arbeit im Bereich der Suchtprävention ausgezeichnet. Den ersten Platz bei dem Wettbewerb „Vorbildhafter Verein“ teilt sich der GBV mit der evangelischen Jugend im Dekanat Bad Tölz.

Für das von Landrat Josef Niedermaier übergebene Preisgeld in Höhe von 300€ wurden ein Akku und ein Ladegerät für den Freischneider angeschafft.

Seit fast zehn Jahren mixt das Münsinger Saftbar team unter der Leitung von Ingrid Hohenadl und Christa Settle Mocktails (Cocktails ohne Alkohol) mit den Jugendlichen. Nicht nur bei örtlichen

Veranstaltungen, sondern vorwiegend in Zusammenarbeit mit dem HaLT- (Hart am Limit) Projekt ist die Mocktail-Lounge in Schulen und Jugendzentren im ganzen Landkreis unterwegs. Die Drinks sind nicht nur schön anzusehen, sondern sie schmecken auch nach Aussage der jungen Mixer überraschend gut (Zahlreiche Rezepte zum Nachmischen finden Sie im Internet unter <http://wordpress.gbv-muensing.de/saftbarrezepte/>). Dieses Jahr war die Saftbar zu Gast in der Realschule Bad Tölz.

Für unsere Saftbar suchen wir junge Mitstreiter,



Beim Pressetermin in der Realschule Bad Tölz mit 3. Landrat Klaus Koch (re.) und dem Saftbar team (v. li.) Regina Reitenhardt (1. Vorstand), Andrea Kühn, Anna Grasmüller, Sophia Wortmann.

die gerne mit Jugendlichen arbeiten und Spaß haben, neue Mocktails zu kreieren. Wer Interesse hat, darf sich gerne bei mir melden (regina.reitenhardt@gmx.de). ■

Walter Hofner Bau

Ein anerkannter Handwerksbetrieb • Mitglied der Bauinnung Bad Tölz

Qualität und Leistung aus Meisterhand

- **Beton- und Stahlbetonarbeiten** (Bauherrenmitarbeit möglich)
- **Rohbauarbeiten** (Bauherrenmitarbeit möglich)
- **Maurer- und Verputzarbeiten**
- **Umbau-, Renovierungs- und Sanierungsarbeiten**
- **Aussenanlagenarbeiten** (Natursteinverlegung)

Ich freue mich über Ihren Anruf

Walter Hofner, Hochbautechniker und Maurermeister • Oberer Kammerloh 18, 82541 Münsing
Tel. 08177 / 17 52 • Fax: 99 70 57 • Mobil: 0172 / 88 77 00 8 • E-Mail: info@wahobau.de • www.wahobau.de

Praxis für Ergotherapie Stephanie Pohl

Alle Kassen
Hausbesuche
Termine nach Vereinbarung

Am Schlichtfeld 7
82541 Münsing

Tel.: 08177-9978147
Mobil.: 0151-56947428
ergotherapie-pohl@t-online.de

Unsere Praxis ist von
Starnberg nach
Münsing
umgezogen

Gemeinsam das Leben genießen

Ü-60-Treff

Seniorentreffs sind zwanglose Treffpunkte, die allen Senioren des Pfarrverbandes Münsing offenstehen. Neben Kaffee, Kuchen und Getränken gibt es Unterhaltung, Vorträge, Informationen und gemütliches Beisammensein.

Und auch Ausflüge: Im Juni hat der Ü-60-Treff zu einer „Kleinen Landpartie“ eingeladen. Bei herrlichem Sonnenschein fuhren wir über Königsdorf nach Huppenberg und besuchten die kleine Kirche Sankt Margareta. Diakon Tony Wammetsberger hielt eine kurze Andacht, und dann erzählte uns die Mesnerin einiges über dieses schöne Kleinod, und wir bewunderten danach die herrliche Aussicht. Zum anschließenden Mittagessen wurden wir im Gasthof Fischbach erwartet. Weiter ging es auf kleinen Landstraßen durch unser schönes Oberland über Oberbuchen, Bad Heilbrunn, Bichl und Sindelsdorf nach Iffeldorf zur von Weitem schon sichtbaren Heuwinkelkapelle.

Nach kurzer Besichtigung erhalten wir uns auf der Sonnenterrasse im Landgasthof/Cafe in Iffeldorf. Im Anschluss machten wir uns, nach diesem schönen Ausflug, auf dem Heimweg.



Gemeinsame Ausflugsziele: Kirche St. Margareta in Huppenberg...



...und die Heuwinkelkapelle in Iffeldorf.



Die Ausflügler, aufgestellt zum Gruppenfoto.

Übungsbericht

Am 13. Juli besuchten den Ü-60-Treff Leni Holzer und Inge Siebert aus Degerndorf. Vor zwei Jahren bereisten sie den weit entfernten Kontinent Neuseeland und brachten viele Bilder mit. Sie berichteten uns anschaulich über ihre vielen Etappen der Reise. So konnten die Gäste des Seniorennachmittages einiges über diesen Erdteil erfahren und viele Eindrücke mit nach Hause nehmen.



Leni Holzer und Inge Siebert

Vorschau:

5. 10. 2017, 14:30 Uhr
Pfarrheim Münsing
Kaffeefahrt zum Staffelsee
näheres siehe Pfarrbrief und Pfarrverbands-Homepage „Senioren“

9. 11. 2017, 14:30 Uhr
Pfarrheim Münsing
Vortrag: Einfach Leben!
mit Rita Rott und Gabi Lassak von der Landfrauenvereinigung des Kath. Frauenbundes

Kontakt:

Diakon Tony Wammetsberger
Pfarrverband Münsing
Tel. 08179/9979-317
tony_wammetsberger@web.de

Annemarie Schlosser
Senioren Pfarrei Münsing
Tel. 08177/634 ■
schlosser.annemarie@web.de

Am 25.8.2017 wurden die Feuerwehren Eurasburg und Degerndorf um 18:30 Uhr zu einer starken Rauchentwicklung mit vermissten Personen in die Schulstrasse in Degerndorf alarmiert.

Glücklicherweise handelte es sich dabei nur um eine Einsatzübung der beiden Feuerwehren, welche in dem bereits entkernten alten Schulhaus durchgeführt wurde. Dabei wurde unter Verwendung von Nebelmaschinen und Dummies ein realistisches Einsatzszenario nachgestellt.

Vor allem die fünf eingesetzten Atemschutztrupps kamen bei den hohen Außentemperaturen stark ins Schwitzen. Eine Herausforderung war auch die Wasserversorgung, da der nahegelegene Bach sehr wenig Wasser führte.



Realistisches Einsatzszenario bei der Übung in Degerndorf.

Nach kurzer Zeit konnte jedoch das eigentliche Übungsziel, die beiden Dummies möglichst schnell aus dem Gebäude zu retten, erfüllt werden. An der Übung beteiligte sich die Feuerwehr Eurasburg mit zwei Fahrzeugen und 17 Mann sowie die Feuerwehr Degerndorf mit einem Fahrzeug und zwölf Mann. ■

Jetzt auch Mac-Service



Enrico Montagni

Am Kirchberg 7a
82541 Münsing
Telefon: 0 81 77 - 92 61 48
Fax: 0 81 77 - 92 97 22
Mobil: 0176 - 24 33 87 02
info@montagni-edv.de
www.montagni-edv.de

Beratung
Hard- und Software
Netzwerkbetreuung
Internet
Schulungen
Telekommunikation



Benefizkonzert für die Ammerlander Schlosskapelle Barbar, der Elefant

Das Wetter zeigte sich launisch, eher aprilmäßig und passte somit bestens zu der eingangs dargebotenen Frühlingssonate von L. v. Beethoven. Im stimmungsvollen, historischen Saal des kürzlich sanierten Schlosses Kempfenhausen hatte der Ostuferschutzverband zu einem Benefizkonzert zugunsten des weiteren Ausbaus der Schlosskapelle Ammerland eingeladen.

Anne Solveig Weber (Violine), vielen bereits von den Holzhauser Musiktagen in bezaubernder Erinnerung,



Anne Solveig Weber, Violine



Johannes Umbreit, Klavier

und Johannes Umbreit (Klavier), erfahrener Lehrer der Münchner Musikhochschule, gestalteten ein abwechslungsreiches und nicht alltägliches Programm. Bei der bereits erwähnten Sonate zeigte Anne Weber ihre intensiven Gestaltungs- und Tonqualitäten. Mittlerweile als Mitglied des international ganz vorn rangierenden Symphonieorchesters des

Bayerischen Rundfunks, verfügt sie über eine hervorragende Intonation und einen großen Farbreichtum. Leider hat der Flügel des Kempfenhausener Saales seinen Zenit schon längst überschritten und sollte dringend gegen ein deutlich besseres Instrument ausgetauscht werden. Johannes Umbreit engagierte sich deshalb sehr, um mit dem Klangreichtum seiner

Partnerin Schritt zu halten. Nach einer kurzen Umbaupause erklang F. Poulencs geniale, witzige und spannende Vertonung des Kinderbuches „Die Geschichte von Babar“. Hier wird die Geschichte, gelesen von Anne Weber, nicht nur untermalt, sondern im Klaviersatz geistreich kommentiert und stellenweise ironisch hinterfragt. Diese originale Klavier/Sprecherfassung wird kaum mehr aufgeführt, da sich inzwischen die Orchestrierung von J. Francaix durchgesetzt hat. Auch hier waren leider die Mängel des vorhandenen Instrumentes zu hören, ein leises Verklingen des Abschieds der alten Dame von ihrem Zögling Babar kaum darzustellen. Die Frische des Dialogs der beiden Virtuosen fing die Zuhörer ein, alle folgten der Geschichte gespannt, die zwischen fröhlichen und dramatischen Elementen

eine große Ideenperspektive bietet. Als Zugabe gab es noch den verführerischen Blues aus der Violinsonate von M. Ravel virtuos von den beiden Interpreten gestaltet. Großer Applaus, ein tiefes Dankeschön an die beiden Solisten und dem Wunsch vom OSV, dieses Programm nochmal in größerem Rahmen zu hören.

Peter C. Scriba,
Ammerland

Gabriel-von-Max-Denkmalpreis 2017 an Eierwastl-Hof

Bereits zum 4. Mal hat der Ostuferschutzverband den Gabriel von Max Denkmalpreis verliehen. Die Jury hat sich in diesem Jahr geringfügig geändert. Herr Wölmüller, der als Geschäftsführer des Bayerischen Landesver-

eins für Heimatpflege einen Paralleltermin hatte, sandte uns den Architekten Dr. Vinzenz Dufter, den der Landesverein als Experten für regionales Bauen gewinnen konnte. Er war gerade der richtige Juror für unseren Denkmalpreis, den Bauernhof Eierwastl in Degerndorf. Dr. Dufter promovierte über einen Vierseithof in Niederbayern und erhielt 2004 den Promotionspreis der TUM. Sein Doktorvater Prof. Helmut Gebhard lehrte „Ländliches Bau- und Siedlungswesen“ an der Technischen Universität München, gerade dort studierte ich auch und arbeitete am Lehrstuhl für den Professor. Zu unserer Auswahl kann gesagt werden, dass die Juroren Dr. Dufter, Kreisheimatpflegerin Frau Mannes, Frau Dr. Voss, Frau Scriba, Prof. Umbreit, Herr Stecher und Frau Felsch sich sehr einig waren, und es mich

François Jallerat
10 Jahre
Ihr französischer Landschaftsgärtner
Degerndorferstr. 12 - 82541 Münsing
Handy : 0177 874 13 36 - Tel : 08177 997 68 13 - contact@garten-francois.com

**GASTHAUS
ZUM FISCHMEISTER**

82541 AMBACH AM STARNBERGER SEE
SEEUFERSTRASSE 31 - TEL. 08177/533 FAX 428
www.zumfischmeister.com

Verkauf von ausgesuchten
und günstigen Weinen
aus unserem Keller



Preisträger 2017: der Eierwastl-Hof in Degerndorf.

ganz besonders gefreut hat, wie erst ungläubig und erstaunt, dann glücklich und sich herzlich freuend ich Fritz Noppes erleben durfte. Ich habe diese Baumaßnahme damals wöchentlich verfolgen können, sah alle Rückschläge, hatte immer wieder das Gefühl, dass die Sanierung Fritz Noppes und seinem Handwerker-Team über den Kopf wächst. Umso herrlicher war das Gefühl, nach getaner Arbeit einen der gefragten Ostuferspaziergänge des OSV in den Eierwastl verlegen zu können. Frau Noppes kümmerte sich um das leibliche Wohl und Fritz und Stephan Noppes berichteten von allen finanziellen und baulichen Überlegungen einer Zuhörerschaft von ca. 70 Personen, die auf Bierbänken in der ehemaligen Tenne Platz genommen hatten. Heute können wir zufrieden auf den wie selbstverständlich sich einfügenden Hof mit an den Starnberger See erin-

nernden smarblauen Fensterläden, den romantisch eingewachsenen Eingang und eine scheinbar zufällig mit leichter Hand von Bärbel Wiedemann hingezauberte Gartenlandschaft schauen. Gehen Sie doch einmal nach Degerndorf und freuen Sie sich mit uns.

Ursula Scriba

Die Laudatio hielt Dr. Vinzenz Dufter, Bayerischer Landesverein für Heimatpflege e.V., Referat Baukultur | Landschaftspflege:

„Woher kommt die Wertschätzung für Denkmäler oder auch alte Gebäude?

Ein Denkmal erzählt eine Geschichte, es ermöglicht einen Blick in die Vergangenheit. Darüber hinaus ist das Denkmal ein Merkzeichen in einem städtebaulichen Gefüge, es dient der Orientierung und der Identifikation und ist prägender Bestandteil der regionalen Kulturlandschaft.

Der Mehrwert für den Ei-

gentümer liegt darin, dass er etwas Eigenständiges und Charakteristisches besitzt, das er sonst so leicht nicht finden kann.

Nun zum Eierwastl Hof in Degerndorf dem diesjährigen Preisträger. Mich freut es besonders, dass der Gabriel-von-Max Preis in diesem Jahr an ein einfaches, eher unscheinbares bäuerlichen Anwesen verliehen wird, das im Verbund eines Dorfes steht.

Das Gebäude steht mit seiner Südseite direkt am öffentlichen Straßenraum und wird auf der Ostseite über den Garten erschlossen. Das Gebäude besteht aus einem Wohnteil und dem ehemaligen Wirtschaftsteil mit Stall und dem darüber liegenden Stadel. Der Einfirsthof trägt das für die regionale Hauslandschaft typische flach geneigte Satteldach. Grund für die flache Dachneigung sind die Nadelholzvorkommen. Man konnte Legschindeln anfertigen, die auf das Dach gelegt wurden. Nägel wurden damals vom Schmied in Handarbeit angefertigt, das war zu teuer. Damit die Schindeln nicht abrutschen konnten, wählte man die flache Dachneigung. Ab etwa 1850 ersetzte das Ziegeldach die Legschindeln. Mit der Bauerbefreiung war es den Bauern nun erlaubt, selbst Ziegel zu brennen. Da sie nun Eigentümer des Anwesens waren, hatten sie auch ein größeres Interesse,

dauerhafter zu bauen. Und der Brandschutz war natürlich auch einer der Hauptgründe für ein Ziegeldach. Als Folge der Ziegeldeckung kam es zu einer leichten Aufsteilung des Daches.

Auf ein besonders Detail möchte ich noch hinweisen: Der Balkon liegt konsequent auf der Südseite. Es spielt dabei keine Rolle, dass er

direkt am öffentlichen Straßenraum liegt. Das Einfügen in die Klimasituation und der Städtebau treffen hier aufeinander. In einem dörflichen Gefüge möchte man annehmen, dass sich die Wohnteile der Gebäude zum Straßenraum orientieren. Beim genauen Hinsehen stellt man fest, dass dies nicht immer der Fall ist.

Im Vermessungsplan, der etwa zwischen 1806 und 1850 entstand, habe ich 28 Einfirsthöfe gezählt: O-W Orientierung im Wohnteil im Osten: 18 Gebäude – 64% O-W Orientierung im Wohnteil im Westen: 4 Gebäude – 14% N-S Orientierung: 6 Gebäude – 22%



GANZ MEINE BANK.

WILLKOMMEN.

Die Geschäftsstelle in Münsing hat eine neue Leiterin: unsere langjährige Privatkundenberaterin Cornelia Taube (zweite von links). Vorstandsvorsitzender Anton Lautenbacher (links), Prokurist Helmuth Holzheu (zweiter von rechts) und stellvertretende Geschäftsstellenleiterin Kundigunde Maier (rechts) übergaben nun symbolisch den Schlüssel und wünschten der frisch gebackenen Geschäftsstellenleiterin jederzeit eine glückliche Hand. www.zurBank.de

VR Bank München Land eG



Die Ausrichtung nach dem Klima überwiegt gegenüber der Orientierung zur Dorfstraße. ►

Außerdem gehört der Einfirsthof auch zum Ortsbild Degerndorfs. An der Dorfstraße liegen westlich des Eierwastls beispielweise noch weitere drei denkmalgeschützte Einfirsthöfe.

Nun zur Begründung des Denkmalpreises:

Das Denkmal war in einem baulich sehr schlechten Zustand und stand leer. Dank seines außerordentlich hohen Engagements und einer besonderen Wertschätzung hat Herr Noppes den Eierwastl wieder instandgesetzt. Er hat ein ortsbildprägendes Gebäude für Degerndorf erstens erhalten und zweitens wieder mit Leben gefüllt. Da die Instandsetzung auch die Aufenthaltsquali-

tät im Öffentlichen Raum verbessert, profitiert zudem auch die Öffentlichkeit davon. Hinzu kommt, dass die Sanierungsarbeiten mit hohem handwerklichem Können ausgeführt wurden.

Die Gestaltung der Freianlagen bis hin zum Ausleger neben den Eingang geschah in einer selbstverständlichen und unauffälligen Haltung. Dies wurde ebenfalls sehr positiv gesehen, da der Freiraum auch immer in Korrelation zum Denkmal zu sehen ist.

Die Fenster und Türen zeugen von der hohen handwerklichen Qualität und der Einstellung, den Originalzustand wieder herzustellen. Es hat uns beeindruckt, dass ein Kastenfenster wieder wie im ursprünglichen Bauzustand ausgeführt, und nicht ein Isolierglasfenster mit Sprossenteilung eingebaut wurde.

Der Blick in den Innenraum der Stube gibt eine substanzerhaltende Einstellung wieder.

Im Stadelteil ist zu sehen, welche Großzügigkeit und welche räumlichen Möglichkeiten die alten Stadelteile in sich bergen. Ich beobachtete gerade in der heutigen Zeit eine Renaissance de Stadelumnutzung.

Wenn Sie diese Details betrachten, so sehen Sie ein weiteres Puzzleteil, welches uns bewogen hat, den Preis an Herrn Noppes zu vergeben. Das Bundwerk an der Außenfassade bleibt deshalb in seinem Erscheinungsbild erhalten, da das Fenster in einer tiefer liegenden Fassadenschicht eingebaut ist.

Nun bleibt mir nicht anders übrig, als zum Ende Herrn Noppes herzlich zum Gabriel-von-Max-Denkmalpreis zu gratulieren. ■



70 Jahre VdK Münsing/Holzhausen

Chronik des Ortsverbands

(überwiegend aus Aufzeichnungen von Georg Ruhdorfer, dem langjährigen Schriftführer, Kassier und Vorsitzenden)

Der „Sozialverband VdK-Deutschland“ wurde vor 70 Jahren 1947 gegründet unter dem Namen „Verband der

Kriegsbeschädigten, Kriegshinterbliebenen und Sozialrentner Deutschlands e.V.“ und versteht sich heute als Verband, der in der Öffentlichkeit und Politik als großer Sozialverband die Aufgaben und Ziele im gesamten Sozialbereich in Deutschland wahrnimmt. Aber auch – und das vor allem – als Dienstleistungsunternehmen, das einzelnen Mitgliedern durch Beratungen und gegebenenfalls auch mit Rechtsbeistand in Einzelfällen hilft, unter anderem in Fragen des Renten- und Behindertenrechts, der gesetzlichen Kranken-, Pflege- und Unfallversicherung sowie der

Arbeitslosenversicherung, der Beratung und Prüfung von Barrierefreiheit gemäß der einschlägigen Vorschriften unter Berufung auf die Behindertenrechtskonvention. Ein Beitritt ist sinnvoll, noch bevor ein Ernstfall eintritt. Erste Anlaufstellen sind die einzelnen Ortsverbände.

Unser „Ortsverband Münsing“ ist auch bereits vor 70 Jahren, 1947, also zwei Jahre nach Kriegsende gegründet worden.

Franz Graf, der langjährige Gemeinsekretär in Münsing, war Gründungsmitglied und nahezu 50 Jahre (bis 1996) Vorsitzender des Ortsverbandes. ►



Rudolf Werner
Schmiedemeister

Metall braucht Ideen-
Ideen brauchen Metall

Ambacher Str. 20 · 82541 Holzhausen
Telefon 081 77-577 · Telefax -8881
werner-holzhausen@t-online.de

Kunstschmiede · Schlosserei · Edelstahl- u. Blechbearbeitung






PFGC

**PETERS
FLESCHTZ
GRAF v. CARMER
KÄÄB**

VERTRAUEN. KOMPETENZ. ERFOLG.

- Immobilien
- Prämien und Fördermittel
- Gesellschaften
- Erbrecht und Betriebsnachfolge
- Jagd und Forst

**RECHTSANWÄLTE
STEUERBERATER**

Rechtsanwältin Anna Kiermeier
Ressort Agrarrecht

Widenmayerstraße 6 80538 München
 Tel: 089 22 36 15-0 e-mail: mail@pfgc.de www.pfgc.de

Nach einer ruhigen Phase ging es wieder aufwärts

Anlässlich des 25-jährigen Bestehens (1972) berichtete er über die gelungenen Aktivitäten in den ersten Jahren des Verbandes, wie Faschingsbälle, Omnibusausflüge, aber auch über die folgenden schlechten Vereinsjahre, ausgelöst durch Einzelpersonen (was immer das heißen mag), Todesfälle und Wegzug in andere Wohnorte. Der Chronist schrieb: „...wodurch das Vereinsleben ermüdete und auch der Vorstand Lust und Liebe für eine gedeihliche Arbeit verlor“. Aber es ging auch wieder aufwärts. In den Jahren von 1975 bis 1985 wurden alljährlich Ausflüge mit dem Busunternehmen Darching unternehmen.

In die Ära von Franz Graf fiel (1979) die Zusammen-

führung der Ortverbände Holzhausen und Münsing. In der Chronik heißt es: „Vorstand Graf hatte zur Versammlung auch seinen Chef, Bürgermeister Müller, geladen. Von Holzhausen waren sechs Mitglieder gekommen. Durch beherzte Worte des Bürgermeisters war es schnell geschehen.“ – „Die Versammlung beschloss einstimmig, nachdem sich beim Ortsverband Holzhausen kein Vorstand fand und der jetzige Vorstand Kamerad Spindler aus gesundheitlichen Gründen das Amt abgibt, die Ortsverbände Münsing und Holzhausen zu vereinen in einen ORTSVERBAND MÜNSING-HOLZHAUSEN“. Durch 18 Holzhausener ist der neue Ortsverband auf 63 Mitglieder angewachsen. Die Holzhausener brachten auch ihr Geld mit in den neuen Verband.

1996 standen Neuwahlen an. Franz Graf lehnte auf Grund seiner langjährigen Tätigkeit als Vorstand und seiner Erkrankung eine Neuwahl strikt ab. Der Kreisvorsitzende und Wahlleiter kam dann auf Frau Brigitte Graf zu, die er bald überzeugen konnte und die schließlich auch die Wahl annahm. Eine ihrer Visionen war, neben der, die Geselligkeit innerhalb der Verbandsmitglieder zu beleben, zum Beispiel durch Ausflüge, die Degerndorfer mit ins Boot zu holen, nach dem Motto: „eine Gemeinde – ein VdK-Ortsverband“. Aber die Degerndorfer lehnten einen Zusammenschluss ab und sind bis heute ein eigener Ortsverband geblieben. Im Jahr 2000 trat Brigitte Graf zurück. „Nicht einmal unser Mitglied und Bürgermeister Franz Ertl konnte sie zum Weitermachen bewegen“

steht in der Chronik. Es wurde sogar über die Auflösung des Verbandes gesprochen.

Doch Georg Ruhdorfer gefiel das gar nicht, und er übernahm deshalb 2000 den Vorsitz. In den neun Jahren seines Wirkens war er mit Umsicht und Eifer für den Ortsverband tätig. 2009 aber sagte er sich: „Ich, 87 Jahre alt, stehe nicht mehr zur Wiederwahl zur Verfügung; seit 34 Jahren Schriftführer und seit 1980 auch Kassier“. Brigitte Graf übernahm dankenswerter Weise für die nächste Wahlperiode nochmals den Vorsitz.

Unter Georg Ruhdorfer und Brigitte Graf als Vorstände gab es die jährlichen Hauptversammlungen, gelegentlich den Versuch eines Stammtisches und zum Jahresabschluss jeweils ein Treffen zum Advent bzw. um den Kathrein-Tag, die alle aber angesichts von doch

etwa 80 Mitgliedern stets nur mäßig besucht waren.

2013 hat sich der Ortsverband mit Nikolaus Bahle als Vorsitzenden neu formiert. Mit Energie und neuen Ideen will er zusammen mit seiner Vorstandschaft die Aktivitäten des Ortsverbandes mobilisieren und das Gemeinschafts- und Zusammengehörigkeitsgefühl der Mitglieder fördern. Dies scheint ihm, wenigstens teilweise, bereits gelungen zu sein, als sich am 25. Juli 2014 erstmals nahezu die Hälfte aller Mitglieder bei einem Sommerfest im Landgasthof Huber in Ambach zusammenfanden. Aktivitäten wie der Frühlingstammtisch, der Brunch, der Biergartenstammtisch oder der Kaffeeausflug sowie unser Kathreintreffen sind mittlerweile zu festen Einrichtungen geworden und wurden bisher immer gut besucht.

Nikolaus Bahle ist weiterhin Vorsitzender

Aktuell, Stand 25.8.2017, hat unser Ortsverband 91 Mitglieder.

Im März 2017 gab es wieder Neuwahlen, Nikolaus Bahle hat aufgrund des Ausscheidens zweier Vorstandsmitglieder eine neue Mannschaft um sich versammelt.

So wurde gewählt: Nikolaus Bahle als alter und neuer Vorstandsvorsitzender, Lydia Müller als alte und neue Stellvertretende Vorsitzende, Brigitte Graf Schriftführerin, Doris Gudrich Kassiererin (neu im Vorstand), Isolde Gries, Andreas Auhorn (beide neu im Vorstand) und Annette Kuhnert als Beisitzer.

Zusammengestellt und verfasst durch Erich Mayer aus Ammerland und Nikolaus Bahle aus Münsing



**JudoVerein
Ammerland-
Münsing**

Judoka des JVAM erfolgreich beim Kampf um die bayrische Judokrone Silber und Bronze für die Bezirkskader Oberbayerns

Mit Solveig Bruderhofer, Franziska Schaubmar, Bernhard Schaubmar, Luis Schmidt und Peter Will hatten sich fünf Athleten des JVAM für den Oberbayernkader qualifiziert, der in Vilsbiburg mit den anderen Regierungsbezirken um die bayerische Pokalwürde konkurrierte.

Am Samstag traten die Damen zum Kampf um den Bayernpokal an. Oberbayern traf in der Vorrunde auf die Mannschaften von Unterfranken, Vorjahressieger Mittelfranken und Niederbayern. Den Eröffnungskampf gewannen die



Packendes Finale des Titelverteidigers aus Oberbayern (blau) gegen die starken Kämpfer aus Mittelfranken (weiss).

Oberbayern mit 14:5, gegen Mittelfranken unterlag man knapp mit 11:8, und die Gastgeber aus Niederbayern wurden mit 14:4 nach Hause geschickt. Solveig und Franziska wurden gegen Mittelfranken und Niederbayern eingesetzt und steuerten zwei Ipponsiege bei. Im Halbfinale gegen München schlug man sich mit 11:8 beachtlich und belegte wie im Vorjahr einen soliden dritten Platz.

Souverän starteten die Jungs in das Rene-de-Smet-Pokalturnier am Sonntag. Gegen Niederbayern gewann das Team Oberbayern

mit 13:7, die Oberpfalz wurde 16:4 geschlagen und die hochgehandelten Münchner, die einen eigenen Bezirk darstellen, wurden gar mit 17:3 abgestraft. Selbstbewusst ging es daraufhin in das Halbfinale gegen Schwaben. Auch hier stellten die Oberbayern die Weichen mit 15:5 auf einen sicheren Sieg. Das Finale zwischen Oberbayern und Mittelfranken entwickelte sich zu einem spannungsgeladenen Krimi. Erst im letzten der 20 Kämpfe gab es die Entscheidung. Sie fiel mit 10:10 (Unterbewertung 88:97) äußerst knapp zugunsten der

Mittelfranken aus. Die drei Münsinger Kämpfer Bernhard, Luis und Peter kamen an diesem Kampftag auf insgesamt 15 Einsätze und erzielten alle jeweils 4 von 5 möglichen Punkten.

„Unsere Judoka vom Starnberger See haben alle mit technisch sauberem und schönem Judo überzeugt. Bei 10:10 in der Unterbewertung zu verlieren ist natürlich bitter. Aber die Stimmung in der Halle war großartig, es wurde angefeuert wie bei Olympischen Spielen“ berichtete Judokavater Andreas Schaubmar. Medaillen gab es auch: Bronze und Silber für Team Oberbayern.

Vom Hobby zum Beruf Münsinger Judoka stellen neuen Landestrainer

Der JVAM konnte in seiner Historie bereits viele herausragende Athleten und Trainer entwickeln, doch diesen Schritt ging noch keiner. Mit Alexander Bauhofer wird der bisherige Cheftrainer des Vereins vom Starnberger See Teil des Landestrainerteams im Bayerischen Judo-Verband. Sein Aufgabengebiet wird ihn in den Norden des Freistaats nach Nürnberg versetzen, was unweigerlich dazu führt, dass er im Münsinger Verein kein Training mehr halten kann. „Na-

türlich freue ich mich auf meine neue Aufgabe, aber ich verlasse diesen Verein, der mich all die Jahre sowohl als Athlet als auch als Trainer stets unterstützt hat, mit einem weinenden Auge“, so Bauhofer über seine neue Situation. Angefangen mit dem Judo hat der 27-jährige Sportwissenschaftler, der mittlerweile für den TV Erlangen in der 2. Judo-Bundesliga kämpft, beim JVAM im Alter von 6 Jahren. Dort durchlief er alle Altersklassen, wo er auch diverse Titel erkämpfen konnte. Zu seinen größten Erfolgen zählt er die zwei Bronzemedailen auf bundesweiter Ebene und die Saison 2016 in der 1. Bundesliga. Hier konnte der filigrane Techniker Bauhofer eine Vielzahl seiner Kämpfe überzeugend gewinnen.

Nebenbei fing Bauhofer mit 18 Jahren als Trainer beim JVAM an. Im Laufe der Jahre trainierte Bauhofer alle Altersgruppen und



Alexander Bauhofer

Leistungsklassen, doch vor allem die Arbeit mit dem Nachwuchs bereitet ihm viel Freude. „Wenn man mit den Kindern in diesem Alter gut arbeitet, können enorme Erfolge zustande kommen. Da sind Leistungssprünge möglich, die man nicht für möglich gehalten hat und das merken dann auch die Kinder selber und freuen sich riesig. Hier war der größte Erfolg das Titel-Quadrupel von Luis Schmidt, welches mit der Goldmedaille auf der süddeutschen Meisterschaft seinen Höhepunkt fand. Da passt es jetzt umso besser, dass er zukünftig für die U16 zuständig sein wird.“

Die Lücke, die sein Weggang beim JVAM entstehen lässt, wird schnell geschlossen werden. „Über die Jahre habe ich immer versucht mein Wissen an die anderen weiterzugeben und ich bin zuversichtlich, dass die Trainer, die jetzt meine Aufgaben hier übernehmen werden, mit ihren Ideen die Qualität auf einem weiterhin sehr hohen Niveau halten können“, merkt Bauhofer an. In der Tat stehen mit Andreas Bruderhofer und Anders Chucholowski zwei neue Trainer bereit.

Bisher war Bauhofers Trainertätigkeit stets ehrenamtlich, doch seine neue Landestrainerstelle wird der Inhaber der Trainer B-Lizenz Leistungssport hauptberuflich meistern und macht damit sein Hobby zum Beruf.



**Hausgemachte Kuchen
regionale Brotzeiten**

Café Waldhauser

Bauernhofcafé
Brunnenstraße 28a · Holzhausen
Telefon 08177/926757
info@cafe-waldhauser.de
www.cafe-waldhauser.de

Öffnungszeiten:
Freitag, Samstag, Sonntag und Feiertag
von 13 bis 19 Uhr

**Luis Schmidt jüngster Meister Bayerns
Zum Schwarzgurt mit Auszeichnung**

Inzell/Münsing: 20 Teilnehmer hatten sich zum diesjährigen DAN Kurs mit abschließender Prüfung in Inzell angemeldet. Zugelassen waren Athleten des Bayernkaders in den Altersklassen U18 und U21. Unter der kompetenten Leitung der beiden Jugendsportreferenten des Bayerischen Judoverbandes Jochen Heruth und Gaby Nürnberger hatten die DAN Anwärter sieben Tage à sieben bis zehn Stunden Zeit, das extrem anspruchsvolle „Schwarzgurtprogramm“ zu erlernen. Unter Ihnen auch der erst 15-jährige Ickinger Gymnasiast Luis Schmidt. „Während des Jahres ist eine fundierte und tiefgreifende Vorbereitung aufgrund der langen Wettkampfsai-

son und der Vielzahl von hochrangigen Sichtungsturnieren des DJB fast nicht möglich“, so Pressesprecher Rainer Schmidt. Allerdings sind natürlich hierfür einige Voraussetzungen erforderlich. Bayerns Landestrainer Radu Ivan bestätigte auch für 2017 die Zugehörigkeit von Schmidt im Bayernkader, die alternativ geforderten zwölf Wettkampfpunkte (Siegpunkte) hatte der Münsinger Judoka mit 57 nationalen und 19 internationalen Punkten ebenfalls souverän eingereicht.

Luis Schmidt sowie sein Partner Fabian Kansy vom TSV Großhadern zeigten eine überdurchschnittliche, fehlerfreie Leistung. Damit ist der Kämpfer vom Starnberger See im Moment der jüngste DAN Träger in Bayern. Der 1.DAN von Luis mit nur 15 Jahren zeigt außerdem, dass im Judo auch Jugendliche Vorbilder für



Luis Schmidt glücklich nach der erfolgreichen Schwarzgurtprüfung. Auszeichnung für die beste Prüfungsleistung durch die Lehrgangsinstruktorin.

Erwachsene sein können. Nebenbei ist Luis ja auch ein sehr erfolgreicher Wettkämpfer und zuverlässiger Trainer in Münsing. ■



**Hunde-Schilder aufgestellt
In der Hoffnung auf Vernunft**

Am 9. August startete das „Pilotprojekt Hundekot“ an dem auch von Hundehaltern gerne frequentierten Spazierweg zwischen dem Campingplatz St. Heinrich und



Initiatorinnen Susanne Huber und Simone Klenner

dem Buchscharner Seewirt. Drei Schilder mit einer humorigen Aufforderung zum Entsorgen wurden montiert– bleibt zu hoffen, dass es hilft!

**Treue Gäste in St. Heinrich
28 Jahre Camping beim Fischer**

Seit nunmehr 28 Jahren zieht es die Familie Hinzmann aus Gütersloh an den Starnberger See, um dort die schönsten Wochen des Jahres zu verbringen.

Am Campingplatz Beim Fischer in St. Heinrich waren sie die ersten Jahre noch mit den Eltern zu Gast. Sie ge-



Geehrt: Familie Hinzmann

nießen seither den See, den frischen oder geräucherten Fisch und die Ruhe am Campingplatz. Im Namen der Gemeinde und der Tourismus Münsing IG überreichten wir Familie Hinzmann ein Präsent und eine Urkunde. Wir freuen uns schon auf die „Grosse Ehrung“ in zwei Jahren zum Dreißigsten.

Susanne Huber, TMIG

**Neu in Münsing
Praxis für Ergotherapie**

Nach fast zehn Jahren erfolgreicher Selbständigkeit in Starnberg hat sich Stephanie Pohl entschlossen, ihren Lebens- und Arbeitsmittelpunkt zusammen mit ihrem Partner nach Münsing zu verlagern, und so hat sie im Juni 2017 ihre Praxis Am Schlichtfeld eröffnet.



Ergotherapeutin Stephanie Pohl

Eine ergotherapeutische Behandlung hat das Ziel, die

MALER FACH BETRIEB
FARBE GESTALTUNG HAUTENSCHUTZ

... mit Brief und Siegel

Qualität und Leistung vom Meisterbetrieb

Malerbetrieb Günther Breiter

Holzhauser Straße 6
82541 Münsing
Tel. 0 81 77 / 6 59
Fax 0 81 77 / 89 23

HIER WERDEN WÜNSCHE METALL

TOM CARSTENS
SCHMIED & GESTALTER

Angerbreite 39 · 82541 Degerndorf
Telefon 08171-267981 · Mobil 0177-5007082
WWW.TOMCARSTENS.DE

größtmögliche Selbständigkeit in Alltag, Schule, Beruf und Freizeit zu ermöglichen, wieder zu den Leistungen, die es gut es geht zu erhalten.

Stephanie Pohl ist begeistert von der Vielfalt der Behandlungsschwerpunkte und -möglichkeiten innerhalb der Ergotherapie. Diese wird vom Arzt verordnet (inkl. Hausbesuchen), gehört zu den Leistungen der gesetzlichen Krankenkassen und findet in folgenden Bereichen ihre Anwendung:

- Entwicklungsverzögerungen und Teilleistungsstörungen bei Kindern und Jugendlichen
- Verschiedene Erkrankungen / Behinderungen (z.B. Autismus, Epilepsie, Down-Syndrom etc.)
- Rheumatische und orthopädische Erkrankungen, Arm- und Handtherapie
- Sturzprophylaxe sowie Wahrnehmungs- und Gleichgewichtstraining
- Neurologie und Geriatrie (z.B. Schlaganfall, MS, Parkinson, Demenz etc.)
- Psychische Erkrankungen im Kindes-, Jugend- und Erwachsenenalter
- Akute Probleme nach Verletzung oder Unfällen (z.B. Schädel-Hirn-Trauma, Arbeitsunfälle etc.)

Infos unter:

Praxis für Ergotherapie
Stephanie Pohl
Am Schlichtfeld 7, Münsing
Tel. 08177/99 78 147

www.starnberg-ergotherapie-pohl.de ■

**Jubiläum im September
40 Jahre
Will-Elektro**

Im September 1977 gründete Johann Will mit seiner Frau Theresia den Elektroinstallationsbetrieb Will-Elektro als Einzelfirma.

1978 konnte er bereits im April einen Gesellen und im September auch noch einen Lehrling einstellen, da der Betrieb inzwischen so gut eingeführt war.

Es wurden alle anfallenden Installationsarbeiten bei Neu- und Umbauten ausgeführt, sowie der Einbau von Elektroheizungen und der Bau von Antennenanlagen.

Bald wurde auch der Bau von Satellitenanlagen in das Programm aufgenommen, um den Kunden immer den neuesten Technikstand bieten zu können.

Im Laufe der Jahre wurden ca. 21 Lehrlinge ausgebildet.

Einige von ihnen erhielten einen Staatspreis bzw. eine Auszeichnung der Innung.

Unsere Monteure nehmen regelmäßig an Schulungen teil, um immer auf dem neuesten Stand der Technik zu bleiben.

Im Jahr 2008 übernahm Sohn Andreas Will den Betrieb, nachdem er 1998 die Meisterprüfung als Elektriker für Energie- und Gebäudetechnik sowie 2001 die Prüfung als Betriebswirt im Handwerk bei der Handwerkskammer abgelegt hatte. Er erweiterte den Betrieb vor allem in der Kommunikationstechnik in den Fachgebieten Fernsehen, Telefon, PC, Video-Alarm und Rauchmeldeanlagen.

Ein Schwerpunkt ist derzeit die Montage von Photovoltaikanlagen mit Einspeisung für den Eigenbedarf und die Einbindung von E-Ladesäulen für Elektroautomobile. ■



Ein typischer Familienbetrieb: drei Generationen der Familie Will.

September

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstalter	Ort
Jeden 2. Freitag	9:30-11:00	Mutter-Kind-Treff	Frauenbund Münsing	Pfarrheim Münsing
Monatl. jeden 1. Samstag	14:00-16:00	Café der Begegnung	Agenda Soziales und Pfarrverband	Pfarrheim Münsing
Sa, 22. 9.	15:00	Besichtigung Gut Karpfsee mit Arch. Prof. Florian Nagler	Ostuferschutzverband	Nantesbuch

Oktober

Mi, 4. 10.	17:00	Schutzengel-Andacht für Kinder	Frauenbund Münsing	Pfarrheim Münsing
Do, 5. 10.	14:30	Kaffeefahrt zum Staffelsee	Pfarrverband Münsing	Pfarrheim Münsing
Do, 5. 10.	19:30	Film: „100 Jahre Fatima“	Frauenbund Münsing	Pfarrheim Münsing
Mi, 18. 10.	19:00	Vortrag: pflegende Angehörige	Frauenbund Münsing	Pfarrheim Münsing
So, 15. 10.	10:30-15:30	Kirtamarkt	Pfarrgemeinderat Holzhausen	Kirche Holzhausen
Fr., 27. und Sa., 28. 10.	20:00 Einl. 19:00	Theater: „Dümmer als die Polizei erlaubt“	Theatergruppe Degerndorf	Gemeindesaal Münsing

November

Fr., 3. und Sa., 4. 11.	20:00 Einl. 19:00	Theater: „Dümmer als die Polizei erlaubt“	Theatergruppe Degerndorf	Gemeindesaal Münsing
Sa, 4. 11.	ab 19:00	Vergleichsschießen der Ortsvereine	SG Almenrausch Münsing	Pinocchio/Schützenkeller
Do, 9. 11.	14:30	Vortrag: „Einfach Leben“	Pfarrverband Münsing	Pfarrheim Münsing
Fr, 17. und Sa, 18. 11.	20:00	Herbstkonzerte	Musikkapelle Holzhausen	Gemeindesaal Münsing
Sa, 25. 11.	20:00	Herbstrock 2017	Burschenverein Holzhausen	Gemeindesaal Münsing
Di, 28. 11.	19:30	Kreativ-Werkstatt	Frauenbund Münsing	Pfarrheim Münsing

Auto & Mobilität

Autohaus Bolzmacher	2
Autohaus Graf	95
Autohaus May	60
Autoservice Icking	59
Fahrschule kmh	12
Heiners Fahrschule	9
Radsport Libotte	24

Handwerk & Bau

Christl's Nähstüberl	74
Fliessen Andreas Bigalk	71
Fliessen Zündorff	55
Gartengestaltung Hell	10
Gartenbau Jallerat	80
Gartenbau Kiesl	7
Holzer Tiefbau	20/32
Malerbetrieb Breiter	90
Malerbetrieb Knebl	31
Malereibetrieb Pixner	48
Polsterei Bäuml	19
Schmied Tom Carstens	91
Schmiede Werner	84
Schreinerei Huber	57
Schreinerei Leinbach	67
Schreinerei Strobl	21
Schreinerei Will	68
Walter Hofner Bau	76
Wendt Spenglerei	7
Trockenb. Kumpfmüller	46
Zimmerei Schurz	22

Gastronomie

Bäckerei Josef Wagner	35
Café Waldhauser	88
Gasthaus Limm	51
Gasthaus Fischmeister	81
Pizzeria Pinocchio	34

Einkauf & Handel

Agrobs Futtermittel	65
Edeka Graf	28
Fischerei Sebald	56
Getränkemarkt Graf	4
Lagerhaus Graf	4

Energie & Elektronik

EDV Service Montagni	79
Elektro Graf	23/37
Elektro Ramerth	15
Elektro Will	26
Energie Südbayern	42
Ermisch	96
Handyladen	13

Finanzen & Beratung

PFCG Anwälte	85
Sparkasse	94
Steuerberatung Gebel	43
Vermögensber. Döhla	17
Versicherungen Haberl	25
VR-Bank	83

Gesundheit & Soziales

Apotheke	50
Augenärztin Dr. Turtur	58
Bernwieser Orthopädie	64
Bestattung Klein	75
Ergotherapie Pohl	77
Fußpflege Petersberger	47
Hairgystyl	47
Kinesiologie Eva Niggli	87
Kosmetikstudio Fuchs	14
Kosmetik Neubert	87
Naturheilpraxis Sebald	73
Osteopathiepraxis	52
Oswald Beautystudio	61
Physiotherapie Voit	33
Wohlfühlzeit Bäuml	62
Wort des Lebens	11
Zahnheilkunde	45

Kultur

Atelier Oltremare	41
-------------------	----

Münsing aktuell

Das Mitteilungsblatt der Gemeinde Münsing erscheint vierteljährlich und wird kostenlos an sämtliche 2174 Haushalte in der Gemeinde Münsing verteilt.

Herausgeber

Gemeinde Münsing
Weipertshausener Straße 5
82541 Münsing

Verantwortlich im Sinne des Presserechts

Michael Grasl, 1. Bürgermeister

Redaktion, Anzeigen und Verlag

Ambacher Verlag, Hecke & Wagner GbR
Am Schlichtfeld 15, 82541 Münsing
Tel 08177/9296056, Fax -9296058
hecke@ambacher-verlag.de
www.ambacher-verlag.de

Gestaltung

Fritz Wagner



Druck

www.diedruckerei.de

Auflage 2.500

Über die Veröffentlichung von angelieferten Artikeln und Beiträgen entscheidet die Gemeinde Münsing. Kein Teil des Gemeindeblatts darf ohne schriftliche Genehmigung des Verlags vervielfältigt oder verbreitet werden.

Mitarbeiter dieser Ausgabe:

Sofern nicht namentlich gekennzeichnet: Hubert Kühn (hk); Bettina Hecke (bh); Brigitte Patzelt (bp); Fritz Wagner (fw); Ernst Grünwald (eg); .

Fotonachweis:

Moritz Wagner, Titel; Gemeinde Münsing, Titel, S. 3; Bettina Hecke, Titel, S. 16-21, 92; Rudolf May, Titel; Anita Naß, S. 15; Fotolia, S. 22; Agenda Soziales, S. 24/25; Fritz Wagner, Titel, S. 29; Christine Mair, S. 32; Luzi Hecke, S. 38; Grundschule Münsing, S. 39; Holzhauser Musiktage, S. 40; Eve Saglietto, S. 41; Atelier Oltremare, S. 41; Stephanie Pohl, S. 91.

Sonstige Texte und Bilder stammen von den veröffentlichen Vereinen und Institutionen.

Titelbild: Blick von Holzhausen über den Starnberger See Richtung Peißenberg.

Nächste Ausgabe 4/17:
Anzeigen- und Redaktionsschluss: 16. 11. 2017
Erscheinungsdatum:
Mitte Dezember 2017

35 Jahre AUTO



Feiern Sie mit uns das ganze Jahr 2017: Sensationelle Jubiläumsangebote für alle Modelle!

Der neue Mazda CX3 Skyactiv
ab € 16.780,-

Kraftstoffverbrauch für den Mazda CX-3 SKYACTIV-G 120 Prime-Line 88 KW (120 PS): kombiniert: 5,9 l/100 km; CO-Emission kombiniert: 137 g/km.

Der neue Mazda2 Skyactiv
ab € 11.490,-

Kraftstoffverbrauch für den Mazda2 SKYACTIV-G 75 Prime-Line 55 KW (75 PS): kombiniert: 4,7 l/100 km; CO-Emission kombiniert: 110 g/km.

Der neue Mazda CX-5 Skyactiv
ab € 24.990,-

Kraftstoffverbrauch für den Mazda CX-5 SKYACTIV-G 165 Prime-Line 121 KW (165 PS): kombiniert: 6,4 l/100 km; CO-Emission kombiniert: 149 g/km.

Das Sparwunder, der neue Mazda3
ab € 15.990,-

Kraftstoffverbrauch für den Mazda3 SKYACTIV-G 100 Prime-Line 74 KW (100 PS): kombiniert: 5,1 l/100 km; CO-Emission kombiniert: 119 g/km.

Die Roadster-Legende: Der neue Mazda MX-5
ab € 22.990,-

Kraftstoffverbrauch für den Mazda MX-5 SKYACTIV-G 131 Prime-Line 96 KW (131 PS): kombiniert: 6,0 l/100 km; CO-Emission kombiniert: 139 g/km.

Der neue Mazda6 Skyactiv
ab € 24.990,-

Kraftstoffverbrauch für den Mazda6 SKYACTIV-G 145 Prime-Line 107 KW (145 PS): kombiniert: 5,5 l/100 km; CO-Emission kombiniert: 129 g/km.

Reisen ist einfach.

Wenn man mit dem „Reise- und Komfortpaket Gold“ im Ausland kostenlos Geld abheben kann und auf Reisen bestens abgesichert ist. Jetzt bis Jahresende testen!

Sparkasse Bad Tölz-Wolfratshausen

spktw.de

AUTO ANDERS ALS ANDERE

GRAF GmbH

Weilbachweg 2, 82541 Münsing, www.auto-graf-gmbh.de ☎ 08177/93040

Ihr Mazda-Vertragshändler im Landkreis Bad Tölz-Wolfratshausen

Tobias Graf

Sebastian Graf

Neues Bad? Haben wir vom Ermisch machen lassen.



5 Schritte zum neuen Bad:

1. Termin bei Ihnen. Wir nehmen Ihre Wünsche auf - kostenlos und unverbindlich
2. Sie besuchen unsere Ausstellung - lassen Sie sich von Design und Qualität inspirieren
3. Wir präsentieren Ihr neues Bad: mit Grundriß, Perspektiven, Materialien und dem Terminplan
4. Ihr Bad wird von erfahrenen Handwerkern eingebaut - Hand in Hand und termingerecht.
5. Ihr Bad wird an Sie übergeben inkl. Einweisung - und wir sind dauerhaft für Sie da und halten Ihr neues Bad „in Schuß“.

Handwerk aus Meisterhand:

- Installations-, Fliesen- und Malerarbeiten aus einer Hand
- Barrierefreie Bäder
- Modernisierungen

ermisch
Service rund um Ihr Haus

Am Schlichtfeld 1 - 82541 Münsing
Tel.: 08177 / 741 - Fax: 08177 / 1334

Besuchen Sie unsere
Energieabende.
Kompakt, informativ und kostenlos.
Weitere Infos unter
www.ermisch-gmbh.de